

Statusreport Wärme

Basisdaten und Einflussfaktoren auf die Entwicklung des Wärmeverbrauchs in Deutschland
Stand 15.01.2026

Hinweise zum Foliensatz

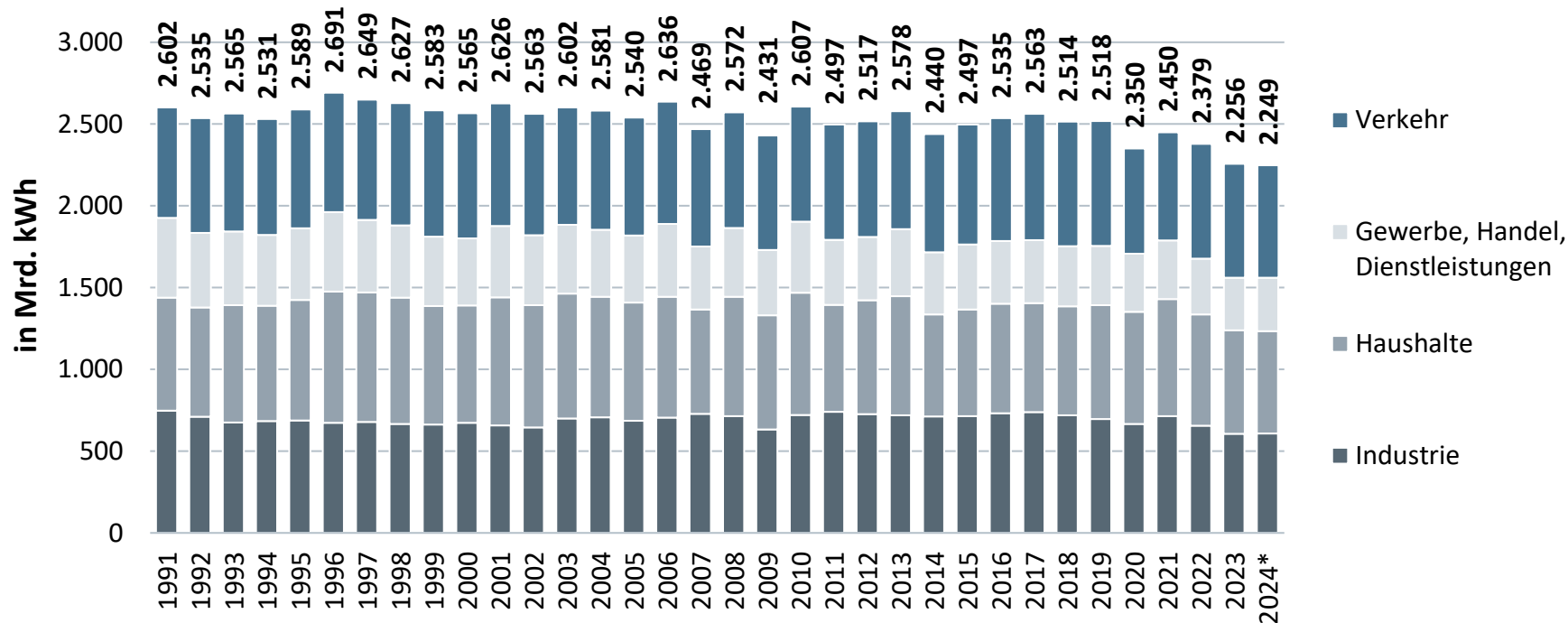
- Die Daten und Grafiken bilden jeweils den aktuell verfügbaren Datenstand ab.
- Einige Folien in dieser Sammlung werden unterjährig aktualisiert und in **interaktiven Diagrammen** dargestellt, diese können unter folgendem Link abgerufen werden:
[Daten und Analysen | BDEW Plus](#)

Inhalt

- 1. Energie- und Wärmeverbrauch**
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

Endenergieverbrauch nach Verbrauchergruppen

Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Sektoren in Deutschland

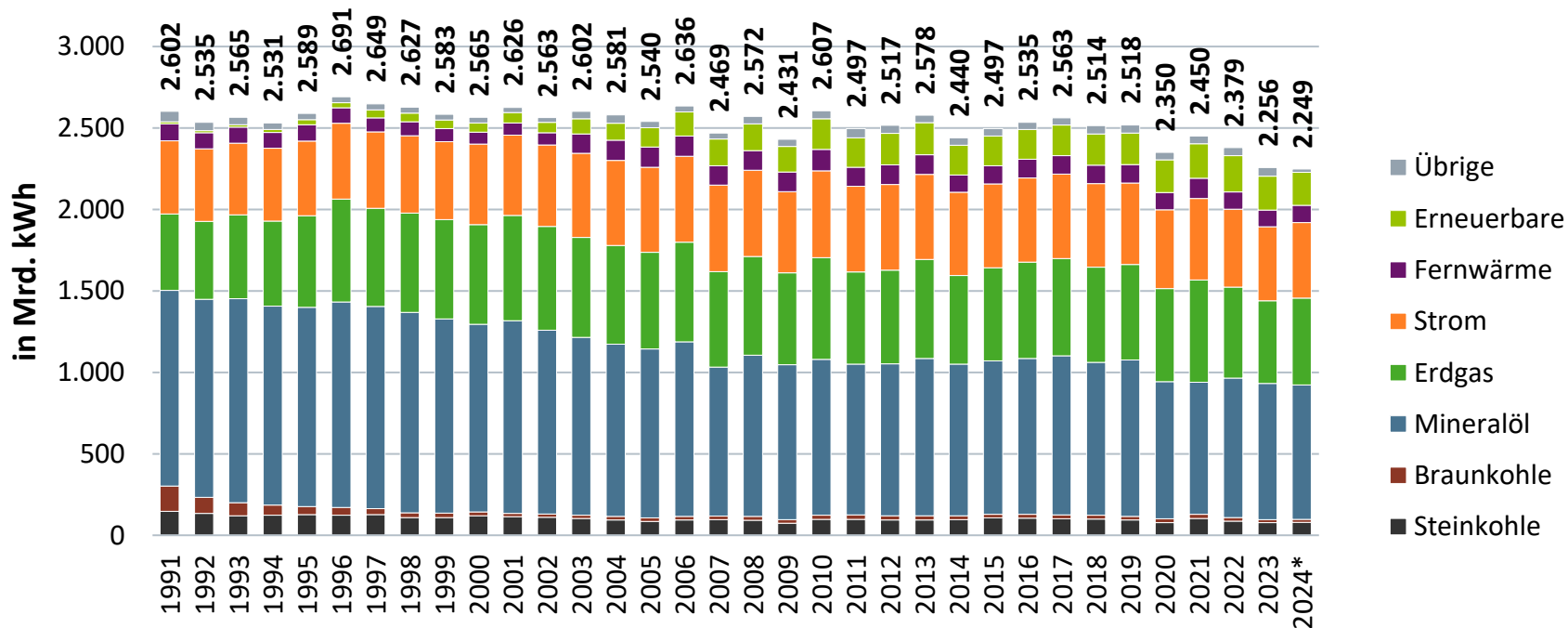


Quelle: AG Energiebilanzen; Stand 06/2025

* vorläufig

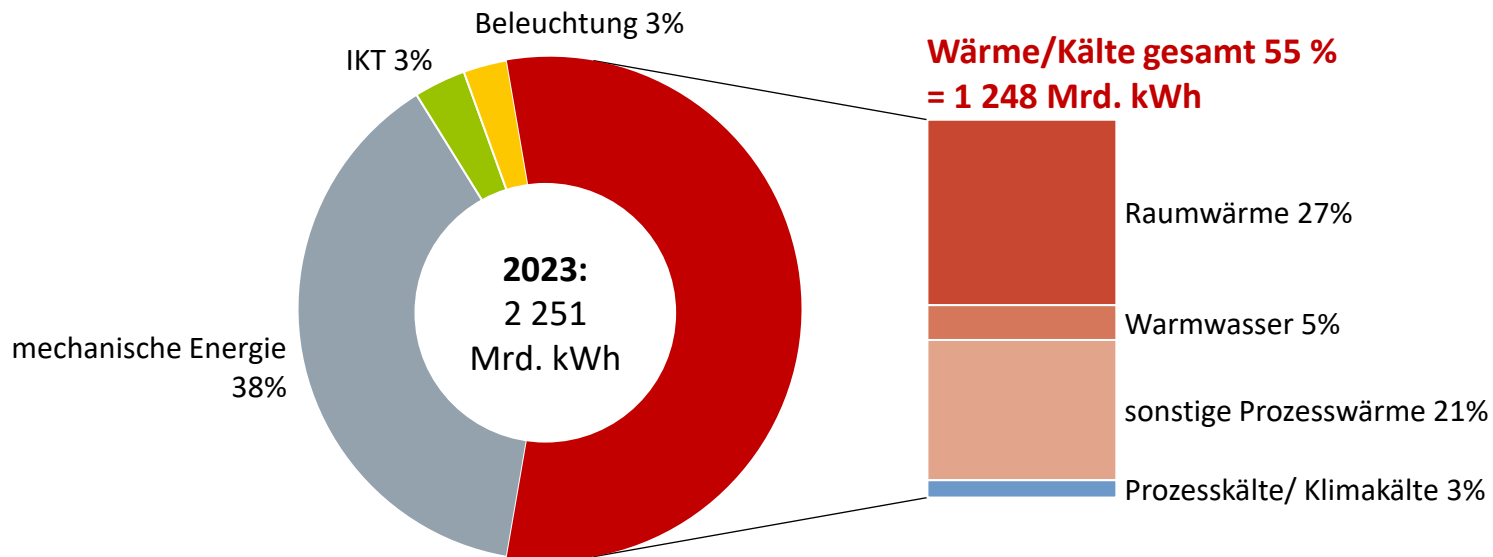
Endenergieverbrauch nach Energieträgern

Entwicklung des Endenergieverbrauchs in Deutschland



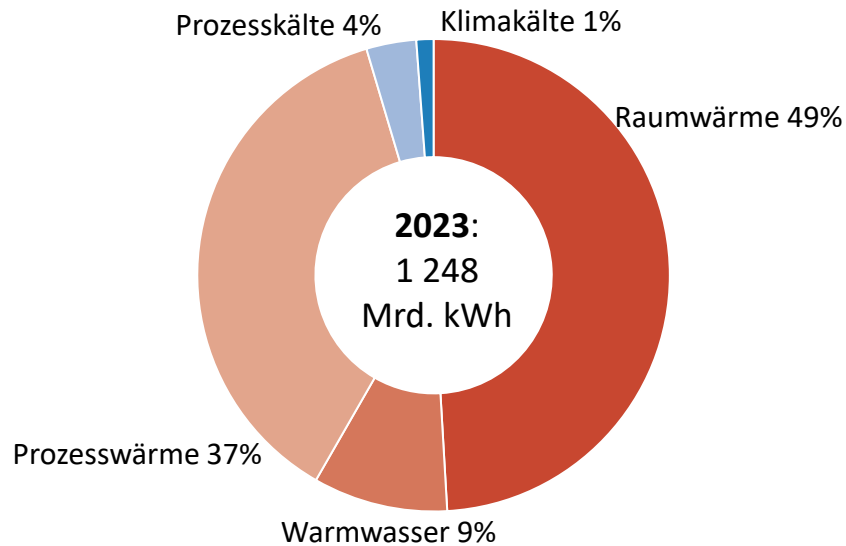
Wieviel Energie wird als Wärme genutzt?

Endenergieverbrauch nach Anwendungsbereichen 2023

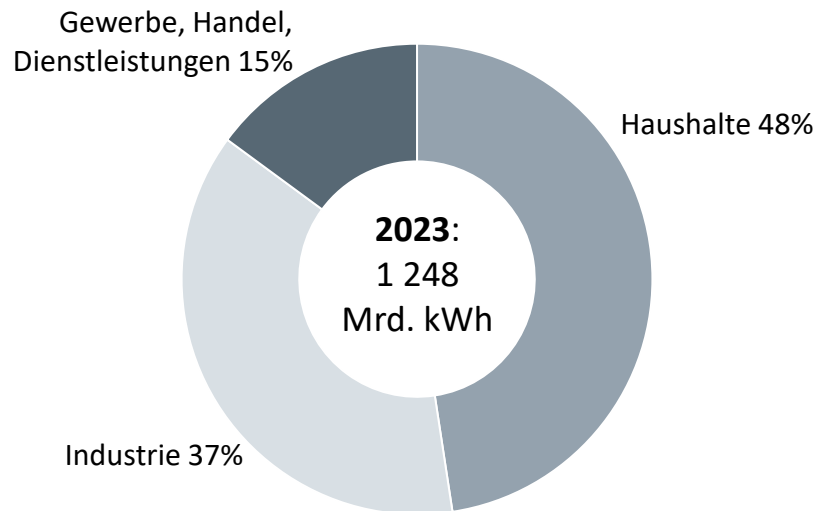


Betrachtung des Wärmemarktes bezogen auf den Endenergieverbrauch 2023

Anwendungsbereiche

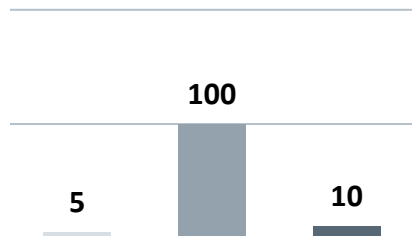


Verbrauchssektoren

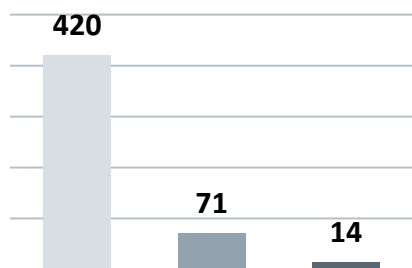


Der Wärmemarkt im Detail: Endenergieverbrauch nach Anwendungsbereichen und Sektoren

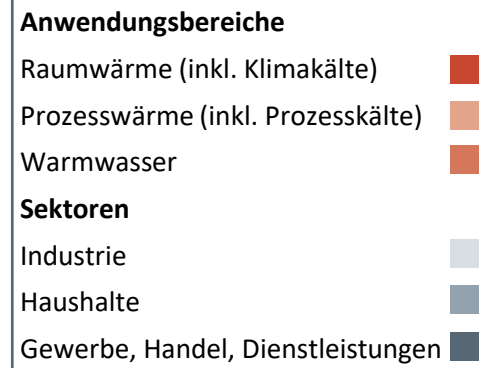
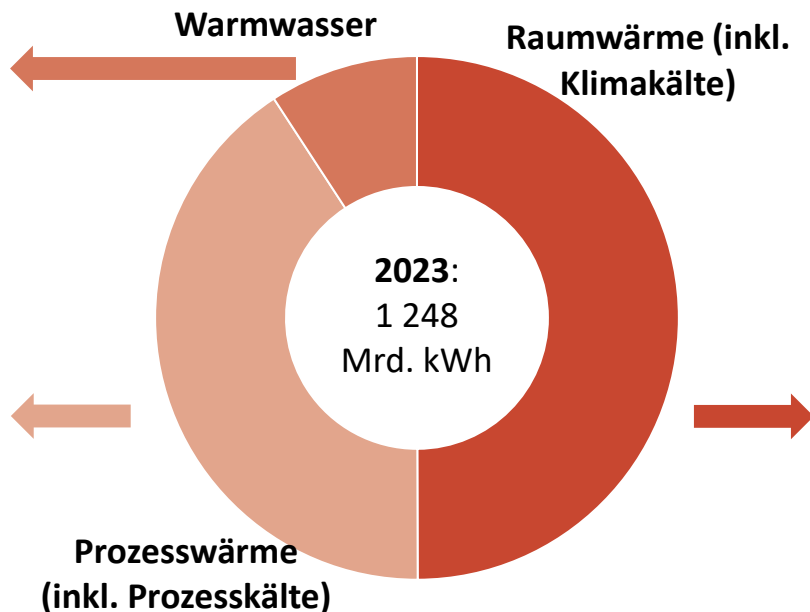
Warmwasser 115 Mrd. kWh



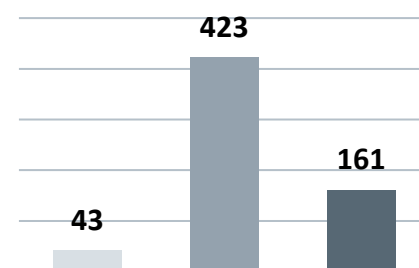
Prozesswärme 506 Mrd. kWh



Quelle: AG Energiebilanzen, eigene Berechnungen; Stand 06/2025

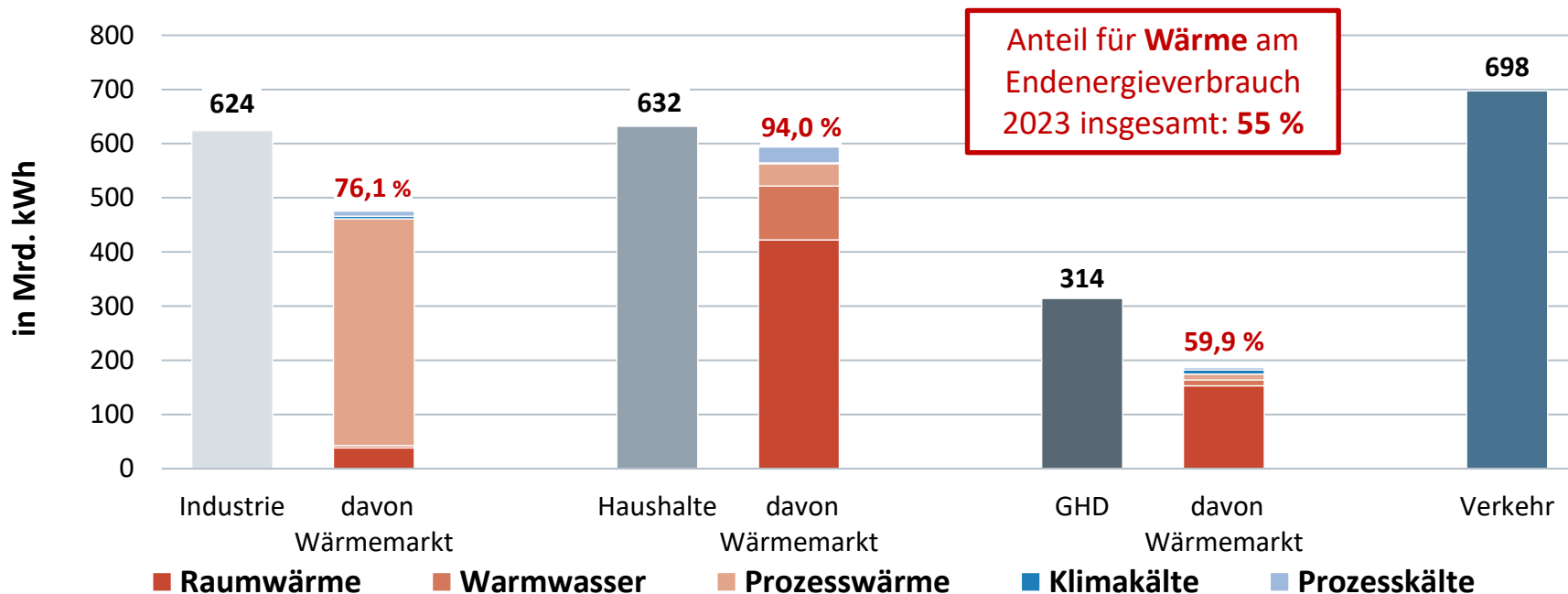


Raumwärme 627 Mrd. kWh

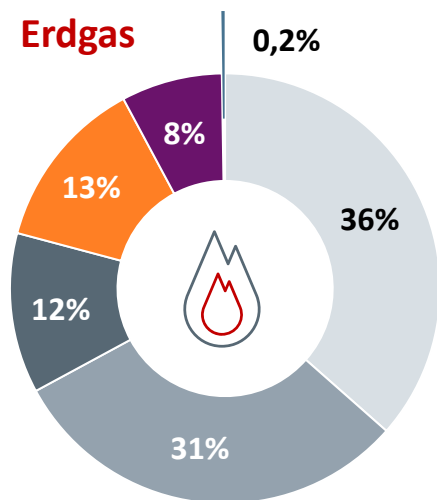


Abweichungen in Summen durch Rundungen

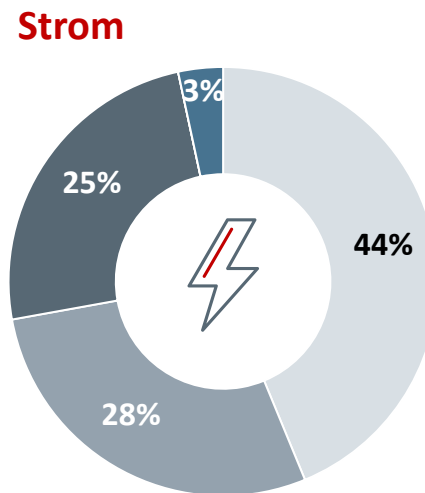
Welchen Anteil hatte der Wärmemarkt am Endenergieverbrauch der einzelnen Sektoren 2023?



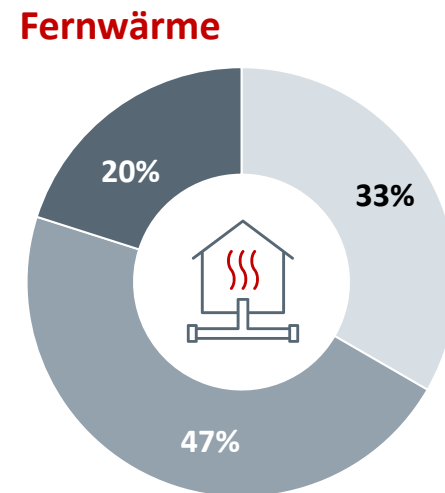
Letztverbrauch von Erdgas, Strom und Fernwärme nach Verbrauchergruppen 2024*



2024: 830 Mrd. kWh



2024: 466 Mrd. kWh

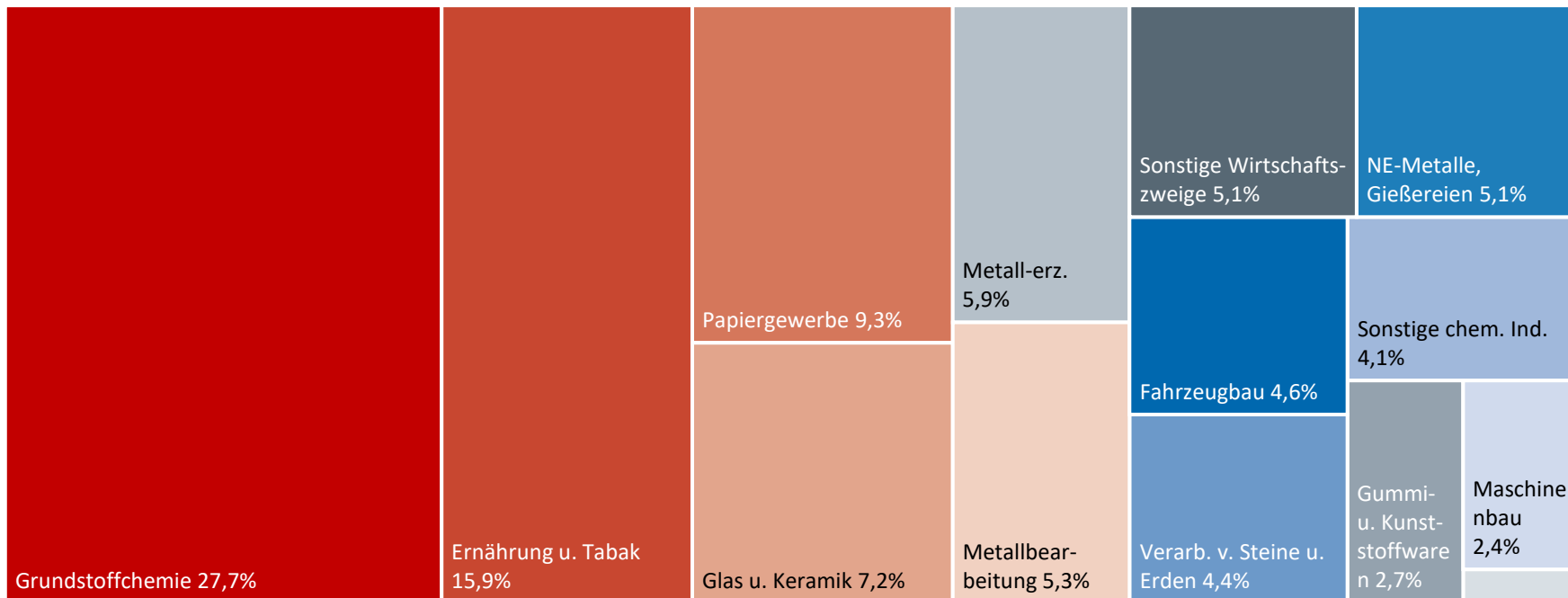


2024: 114 Mrd. kWh

■ Industrie ■ Haushalte ■ Gewerbe, Handel, Dienstleistungen ■ Stromversorgung** ■ Fernwärme-/Kälteversorgung** ■ Verkehr

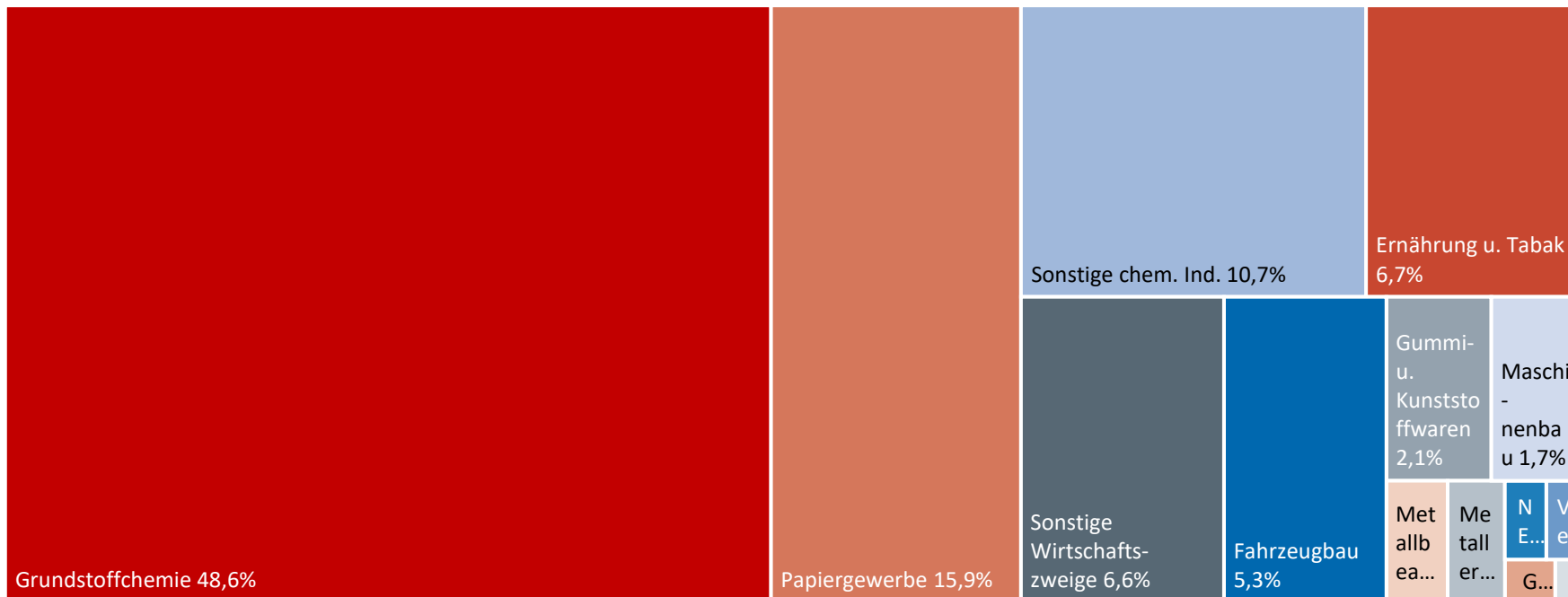
Erdgasverbrauch nach einzelnen Industriezweigen

2024 verbrauchte die Industrie insgesamt 303 Mrd. kWh Erdgas, davon 214 Mrd. kWh im Detail:



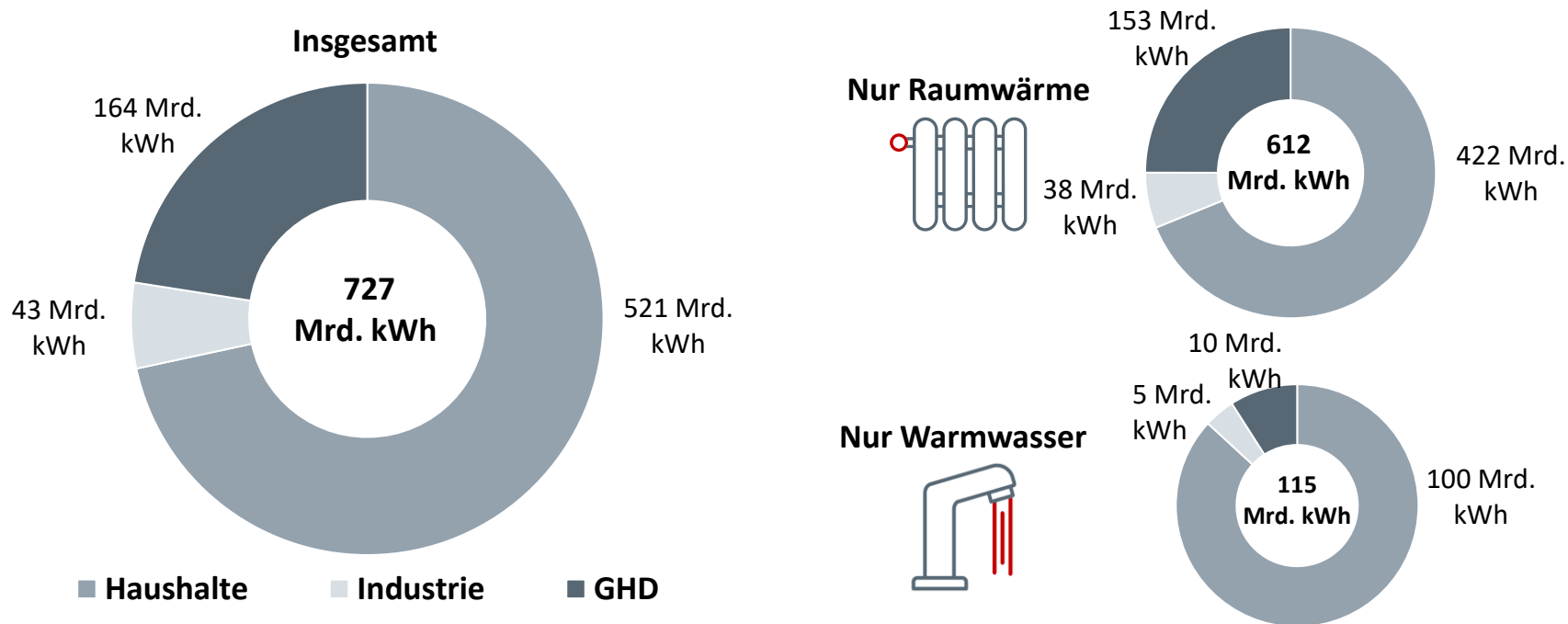
Fernwärmeverbrauch nach einzelnen Industriezweigen

2024 verbrauchte die Industrie insgesamt 38 Mrd. kWh Fernwärme/-kälte



Fokus auf Raumwärme und Warmwasserbereitung

Endenergieverbrauch 2023 für Raumwärme und Warmwasser nach Sektoren

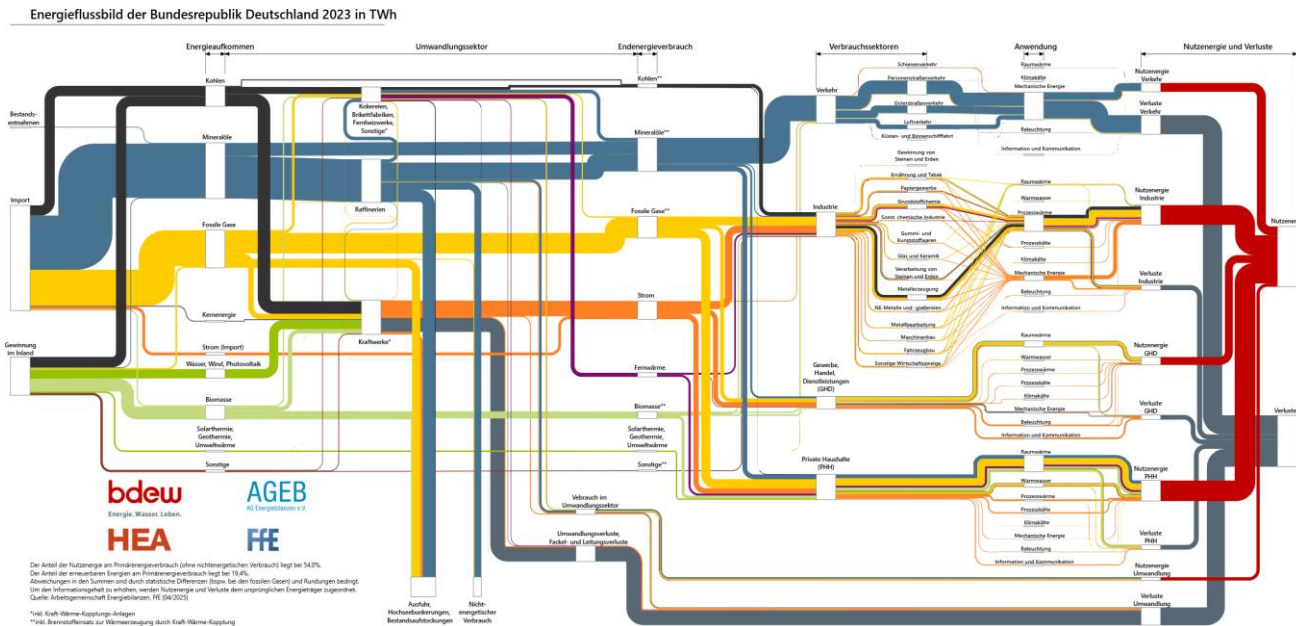


Quelle: AG Energiebilanzen, Stand 06/2025

* vorläufig

Nutzenergiebilanz 2023

Eine Nutzenergiebilanz weist den Anteil der Energie aus, der am Ende der Umwandlung, Verteilung und Anwendung als Nutzen zur Verfügung steht. Beispiele hierfür sind das Licht aus verschiedenen Leuchtmitteln, die Raumwärme aus Heizungsanlagen oder die mechanische Energie von Fahrzeugen.



Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
- 2. Politischer Rahmen**
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

bdew

Energie. Wasser. Leben.

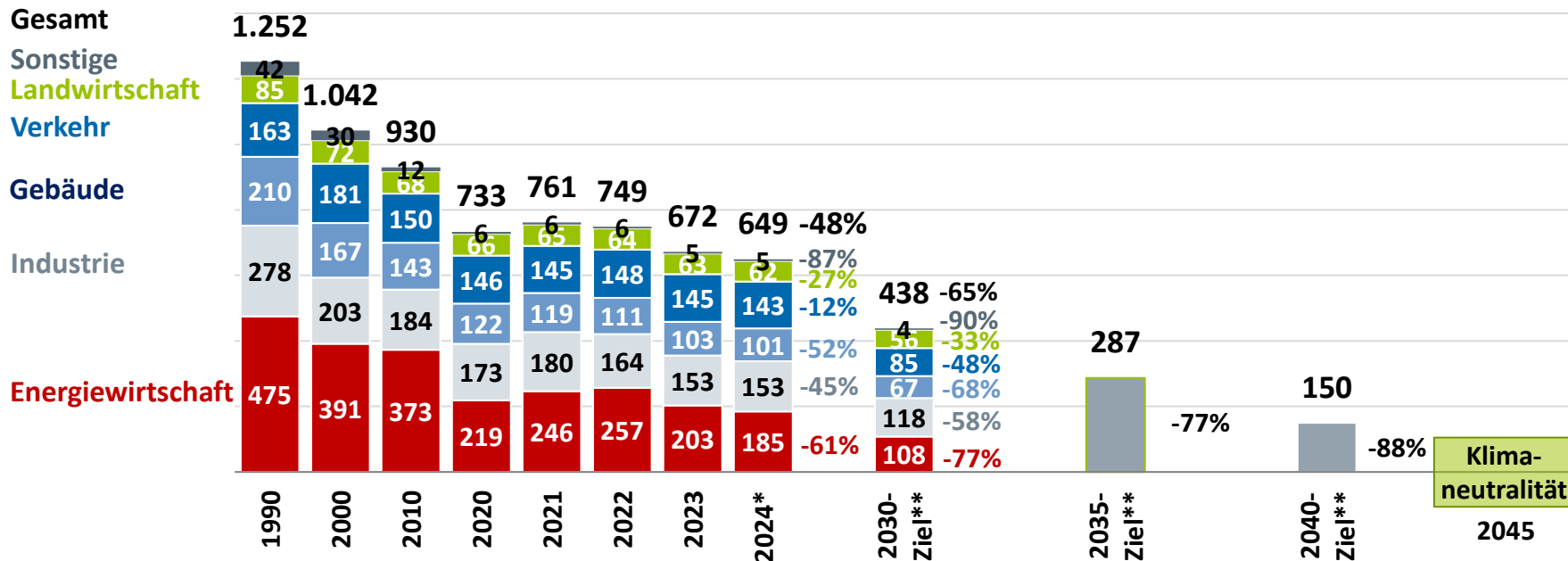
Einhaltung des energiepolitischen Zieldreiecks ist Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende

Energiepolitisches Zieldreieck



Klimaschutzgesetz: Entwicklung und Sektorziele

Entwicklung in Mio. t CO₂ eq. und Minderung gegenüber 1990 in Prozent; ohne LULUCF***



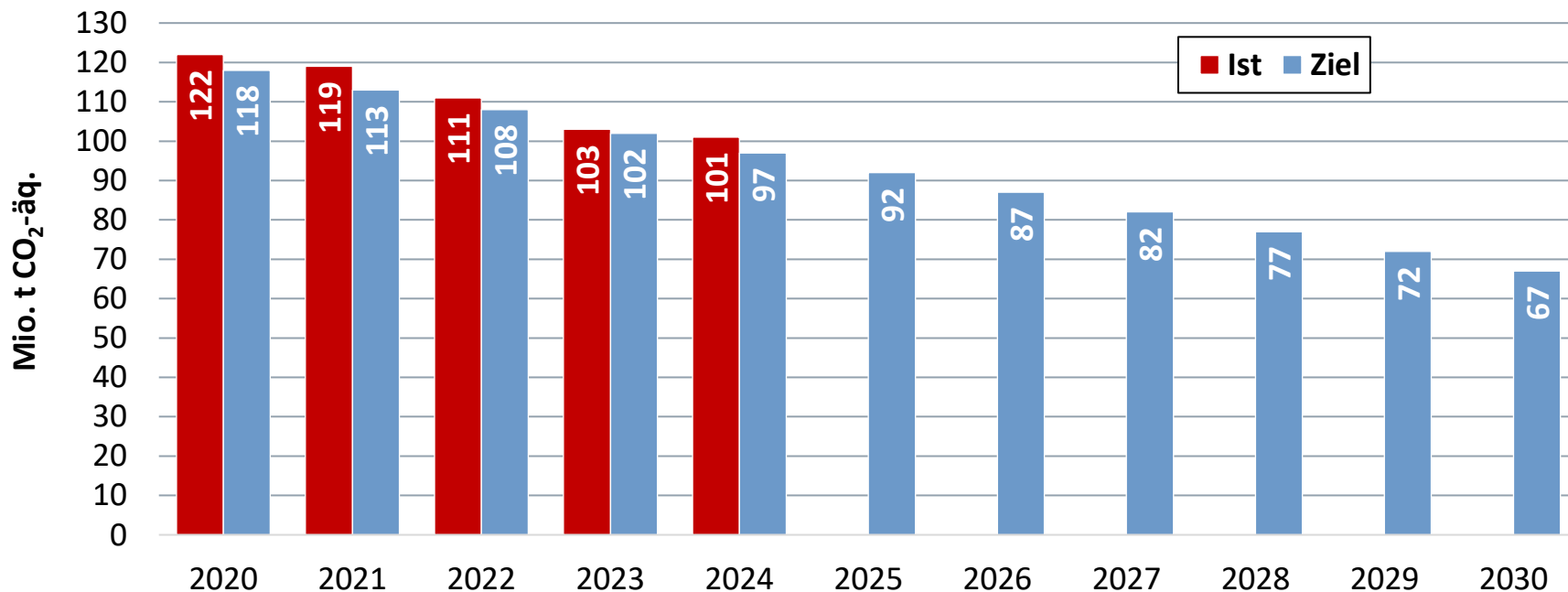
* vorläufig ** gemäß Bundes-Klimaschutzgesetz

*** Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft

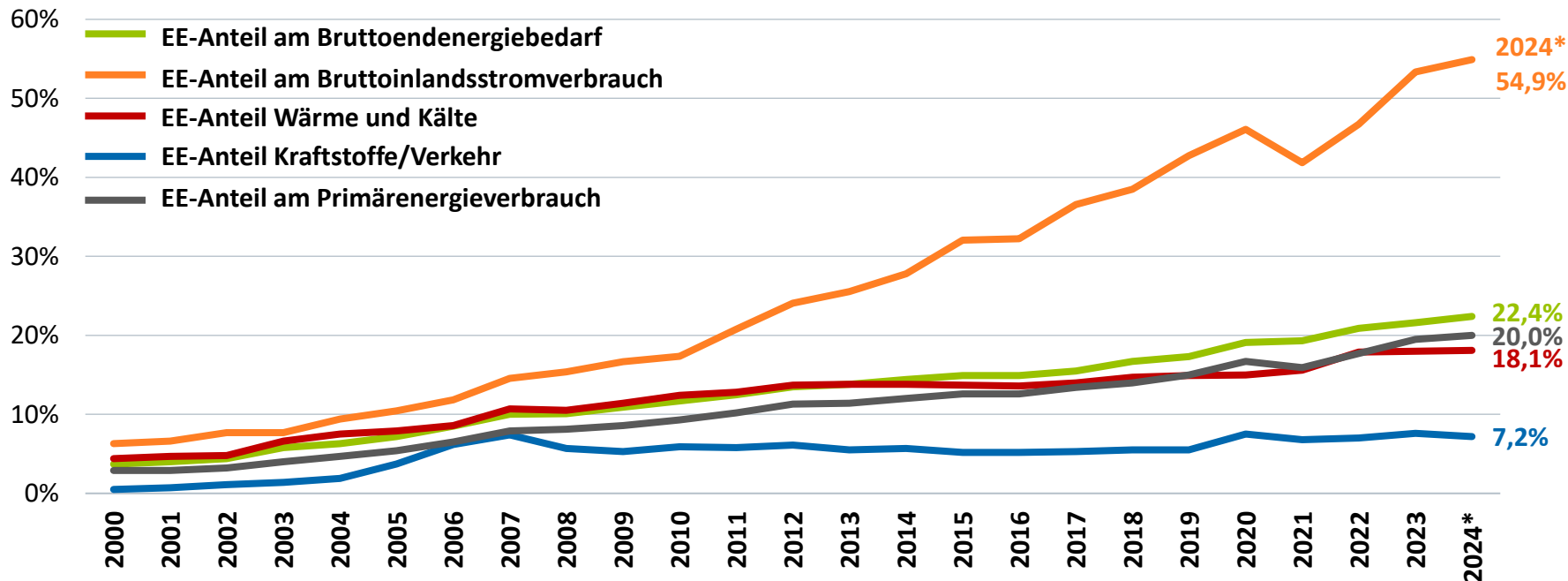
Vorgaben des Klimaschutzgesetzes für den Gebäudesektor

Emissionsminderungspflichten im Gebäudesektor nach Klimaschutzgesetz

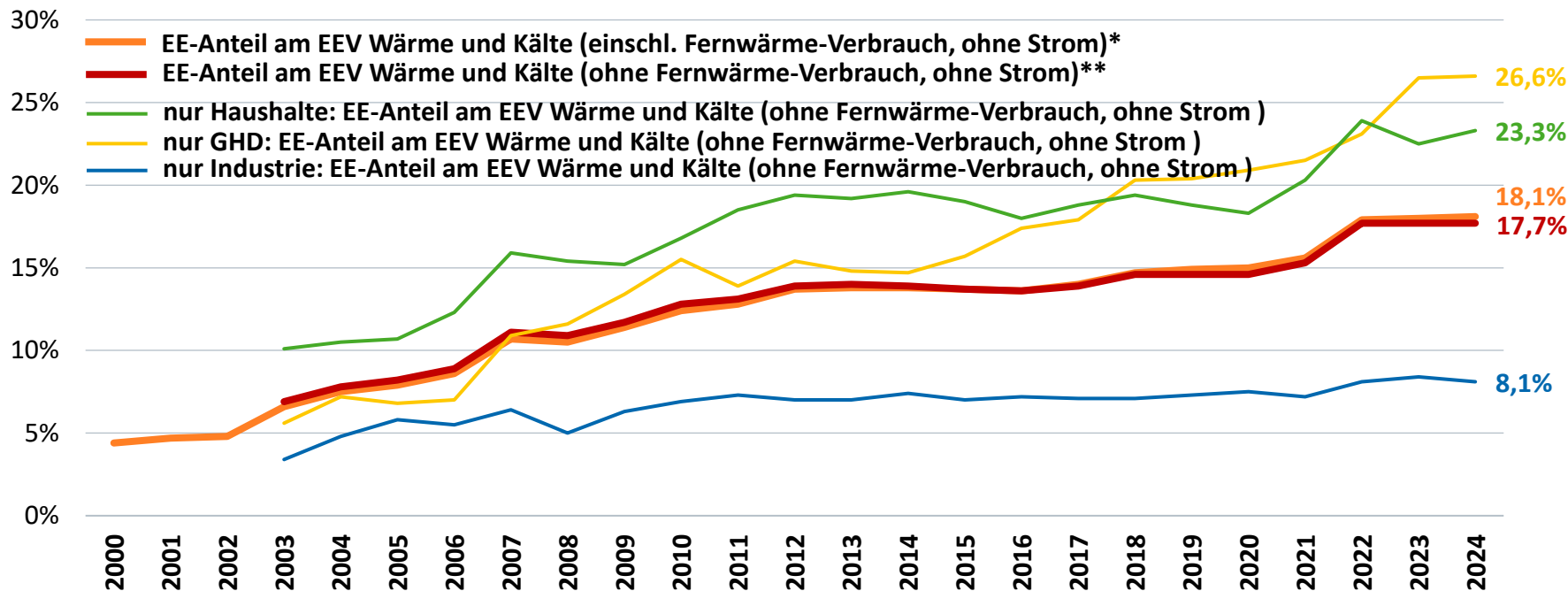
(Jahresemissionsmengen in Mio. t CO₂ eq.)



Beitrag Erneuerbaren Energien: Alle Bereiche



Beitrag Erneuerbaren Energien: Wärme und Kälte



* direkt in den Sektoren vor Ort für Anwendungszwecke Wärme und Kälte eingesetzte Energieträger, ohne Strom, inklusive Fernwärmeverbrauch; ** direkt in den Sektoren vor Ort für Anwendungszwecke Wärme und Kälte eingesetzte Energieträger, ohne Sekundärenergieträger Strom und Fernwärme

Inhalt

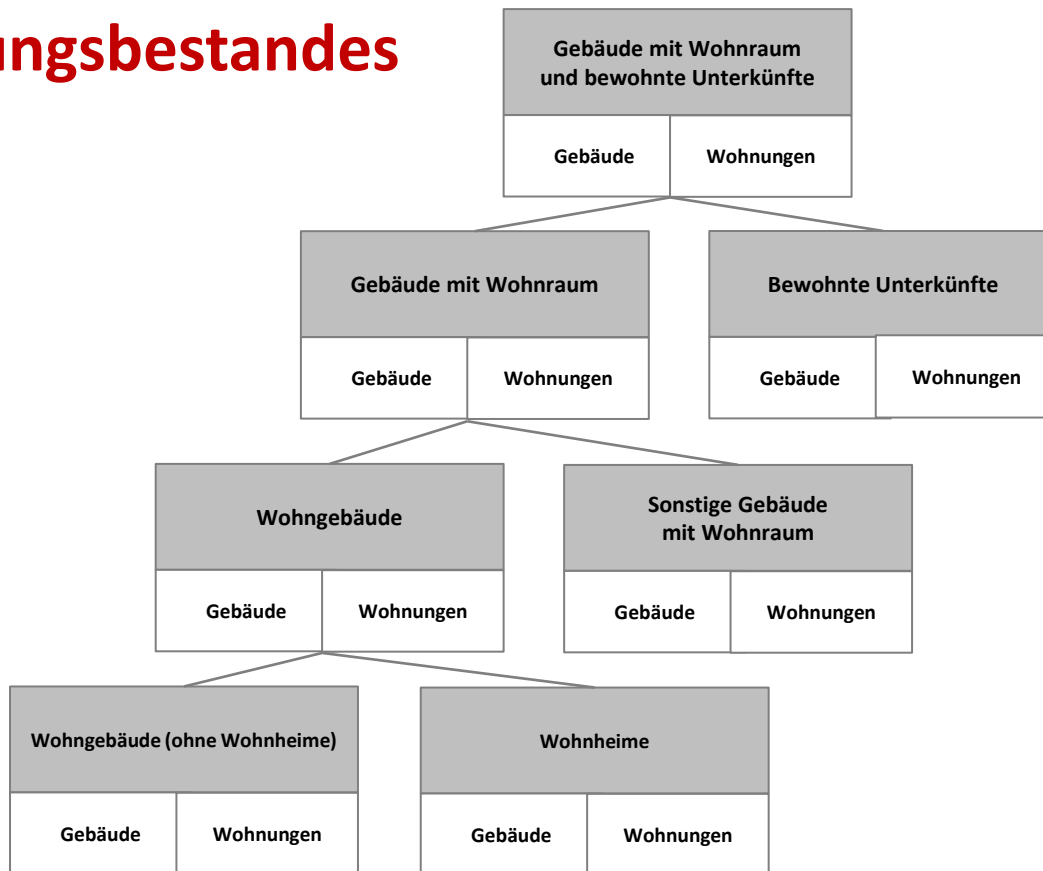
1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
- 3. Wohnungsmarkt**
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

bdew

Energie. Wasser. Leben.

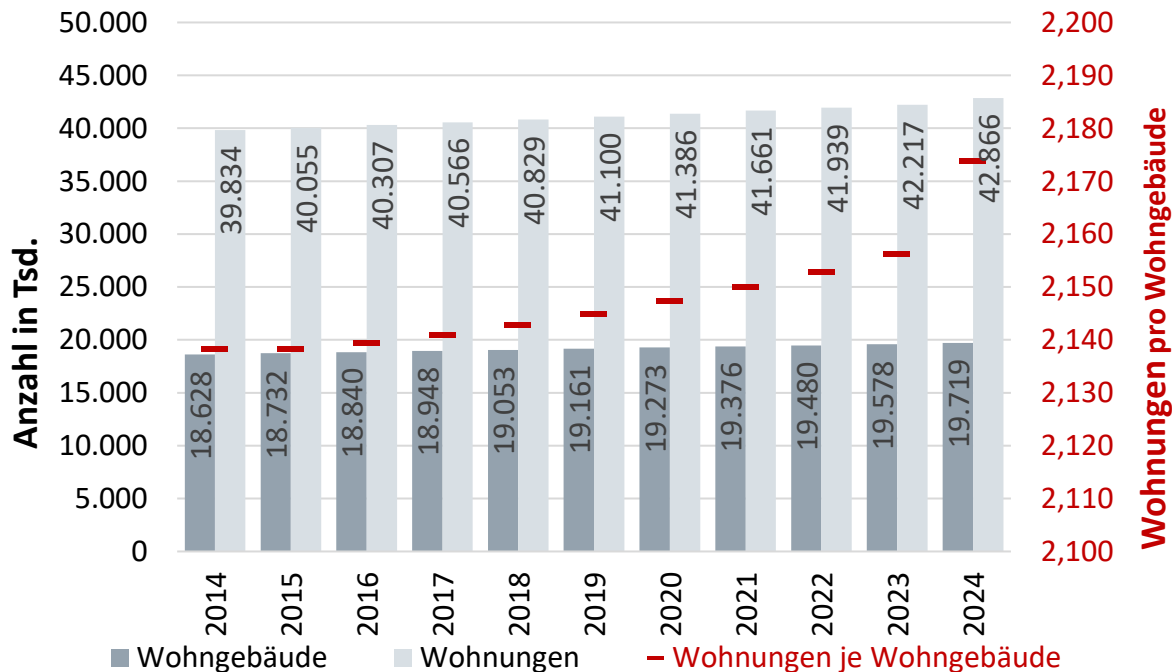
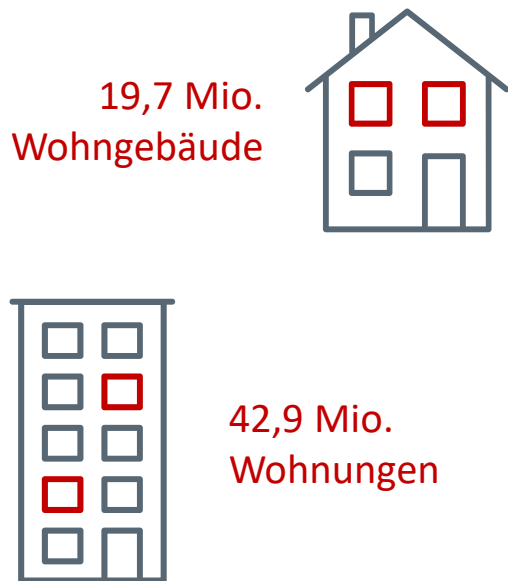
Struktur des Wohnungsbestandes

Definition und Abgrenzung



Struktur des Wohnungsbestandes in Deutschland

nach Typ als Zeitreihe

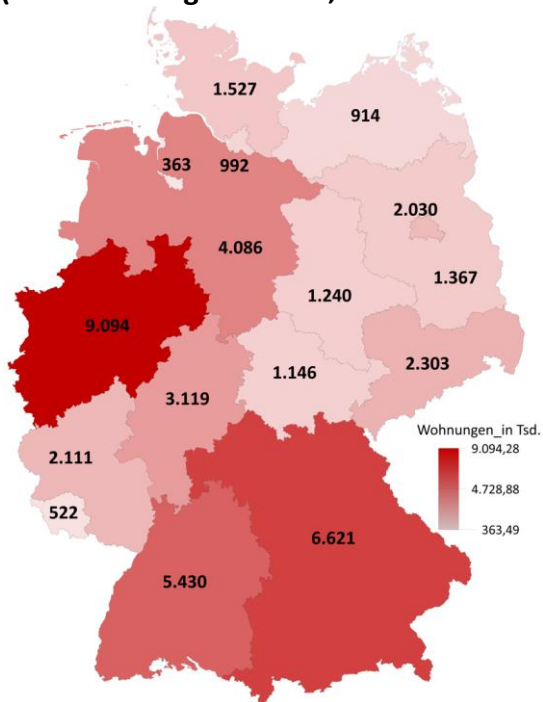


Struktur des Wohnungsbestandes nach Bundesländern

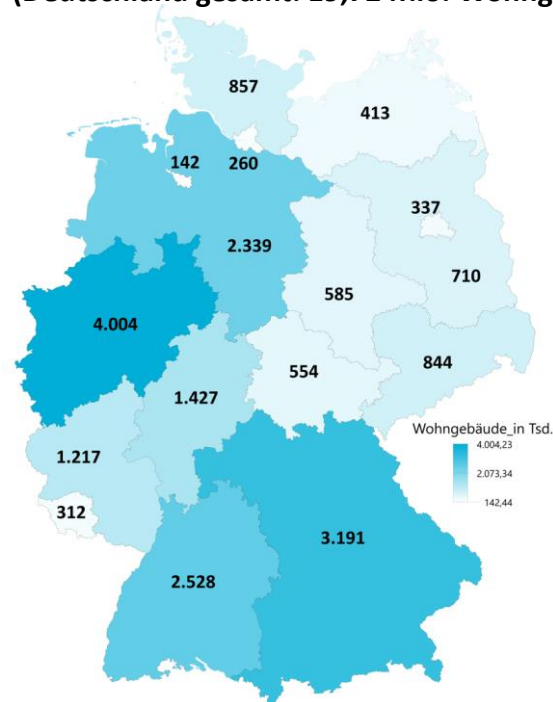
Betrachtung der
Wohngebäude und der
darin enthaltenen
Wohnungen

Datenstand 31.12.2024

Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden
(Deutschland gesamt: 42,87 Mio. Wohnungen)



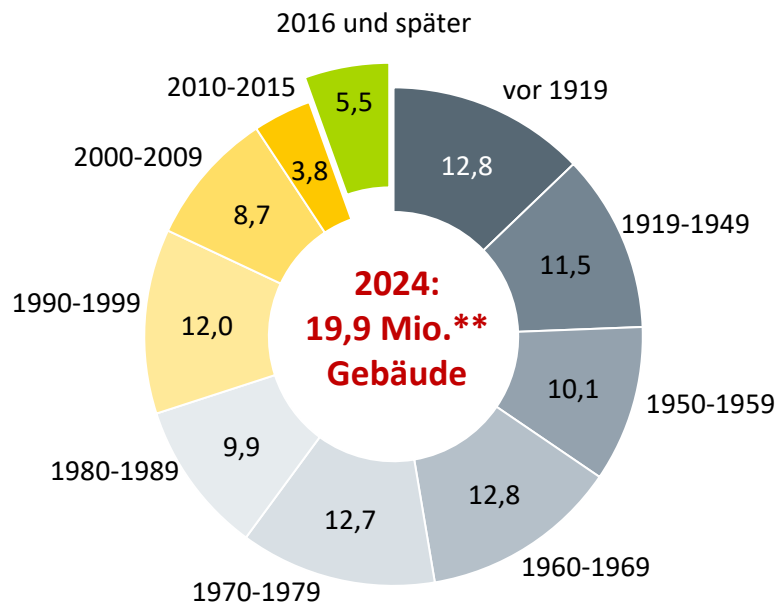
Anzahl der Wohngebäude
(Deutschland gesamt: 19,72 Mio. Wohngebäude)



Gebäude und Wohnungen nach Baujahr

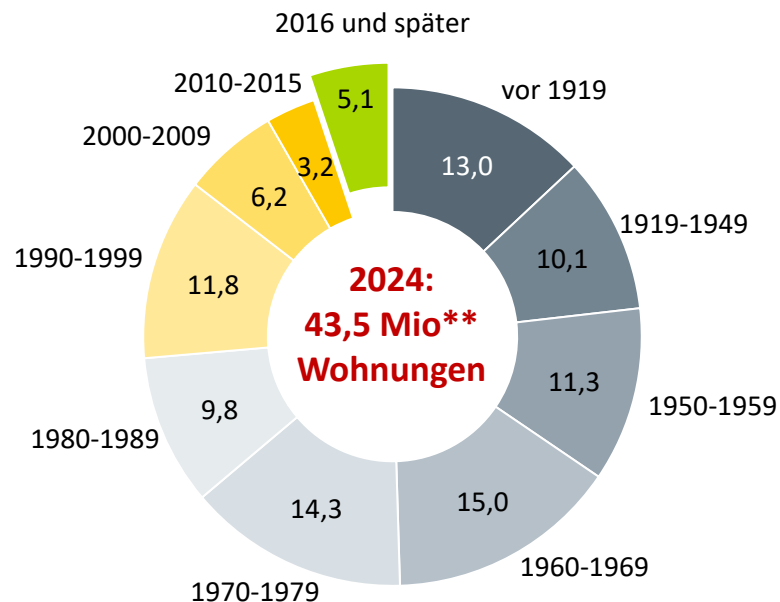
Wohn- und Nichtwohngebäude

Gebäude*: Anteile in %



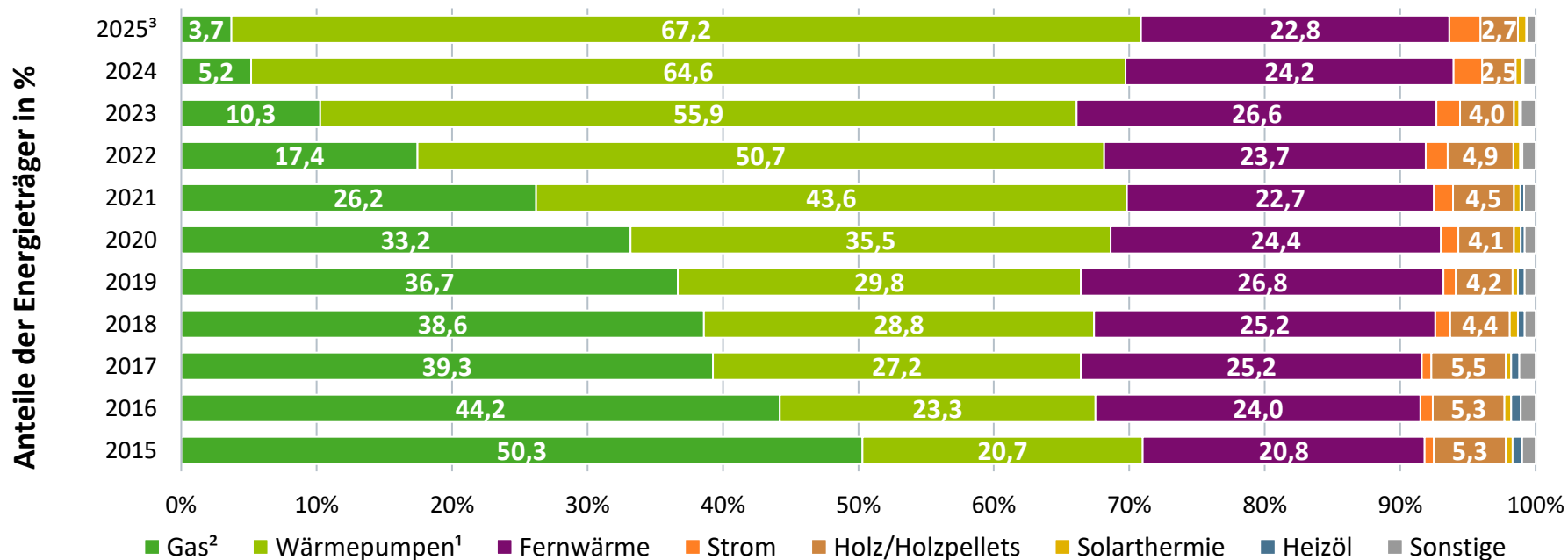
Quelle: destatis und eigene BDEW-Berechnungen
Stand: 09/2025

Wohnungen*: Anteile in %

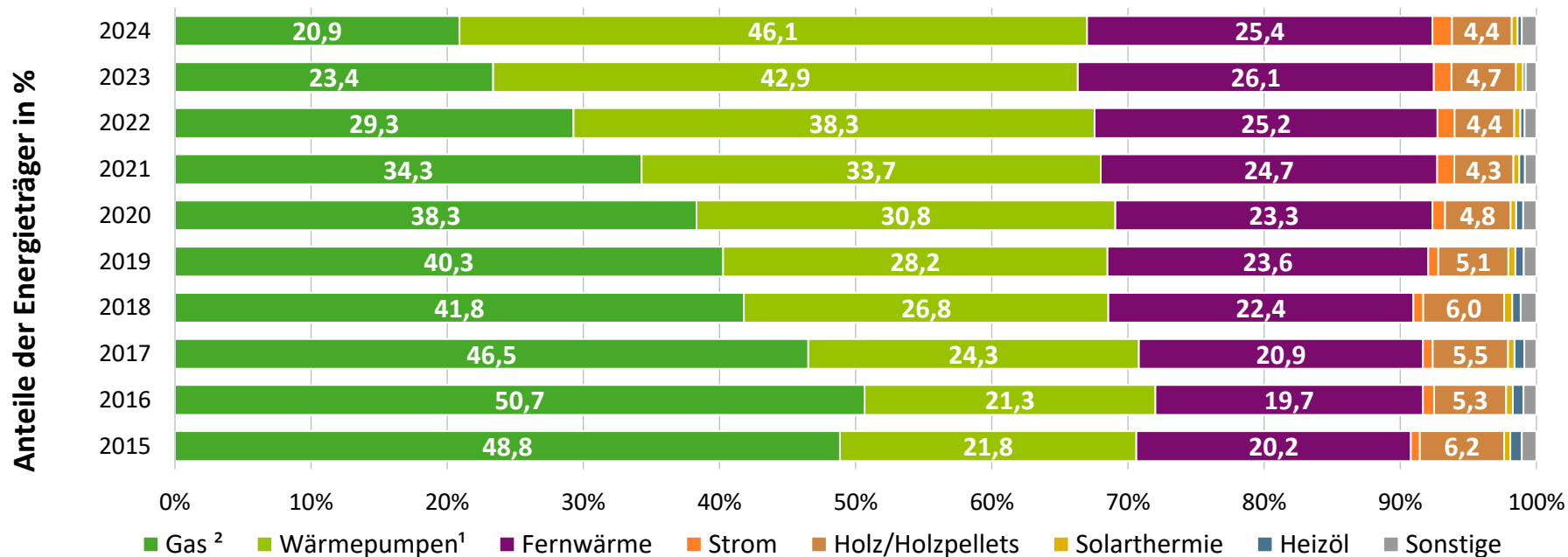


* Wohnungen und Gebäude, in denen eine Heizung vorhanden ist; ** Abweichungen zu Vorjahresangaben, durch nachträgliche Bereinigung der destatis-Daten für die letzten drei Jahre

Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau in Deutschland - Baugenehmigungen -

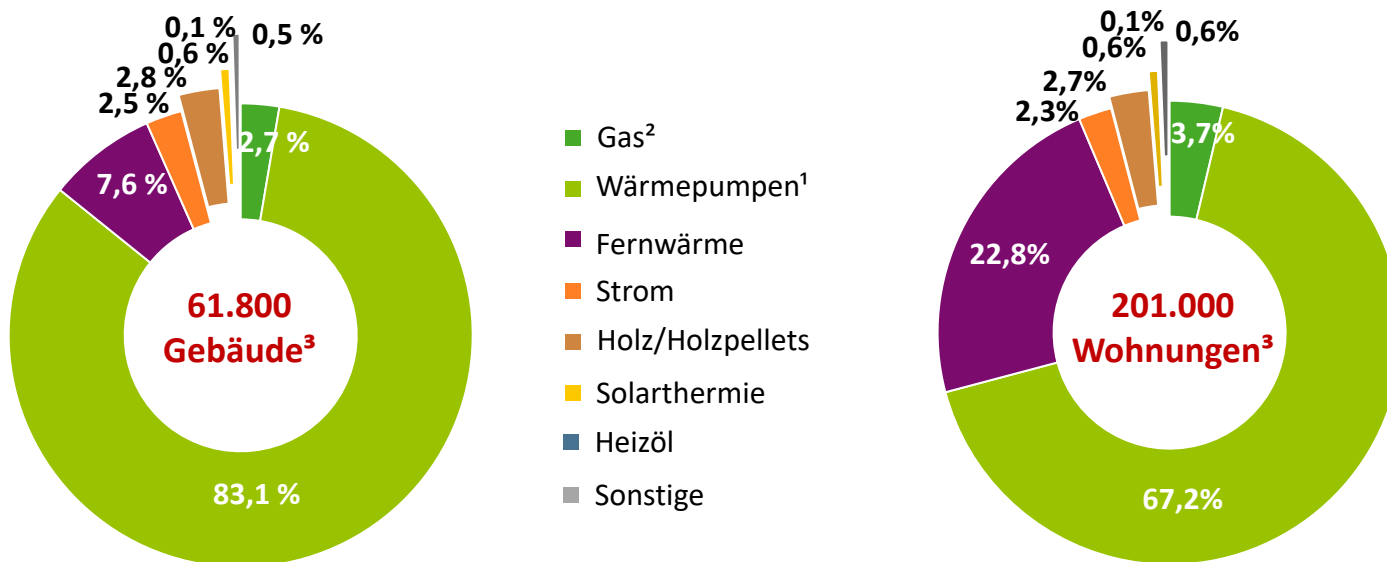


Entwicklung der Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau in Deutschland - Baufertigstellungen -



Beheizung im Wohnungsneubau in Deutschland 2025³ - Baugenehmigungen -

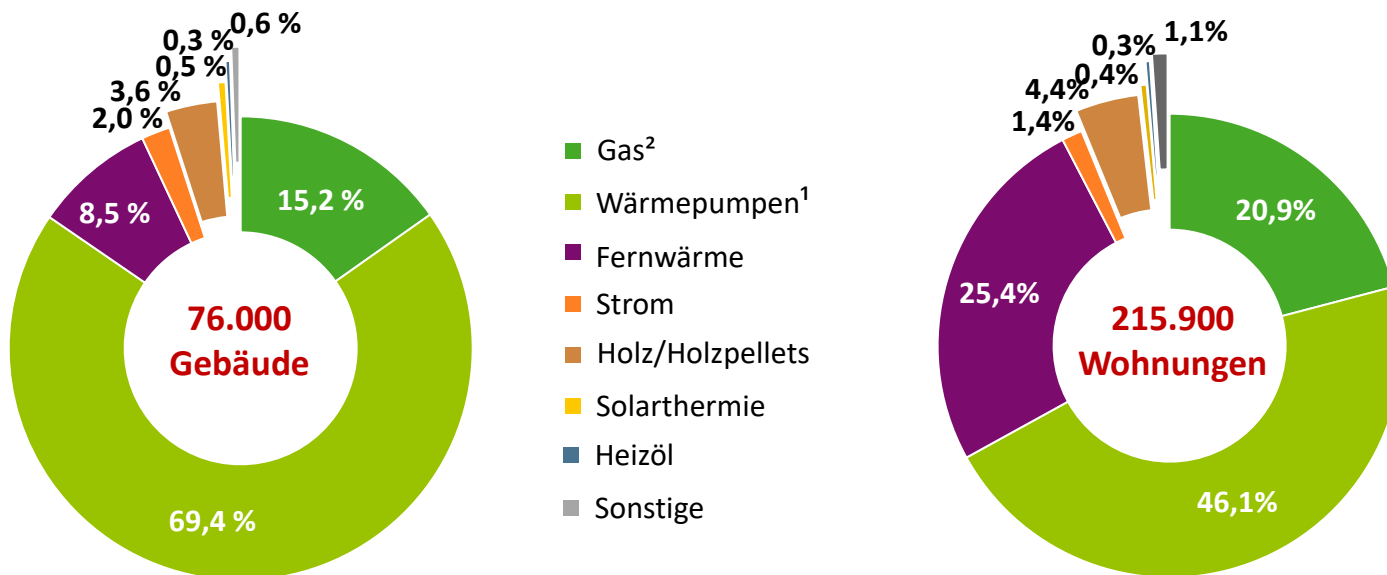
Anteile der genutzten Energieträger/Heizungssysteme



Beheizung im Wohnungsneubau in Deutschland 2024

- Baufertigstellungen -

Anteile der genutzten Energieträger/Heizungssysteme



Entwicklung der Beheizungsstruktur in der Baufertigstellung

Vergleich zwischen Wohnungen¹ und Wohngebäuden⁴ auf Bundeslandebene seit 2014

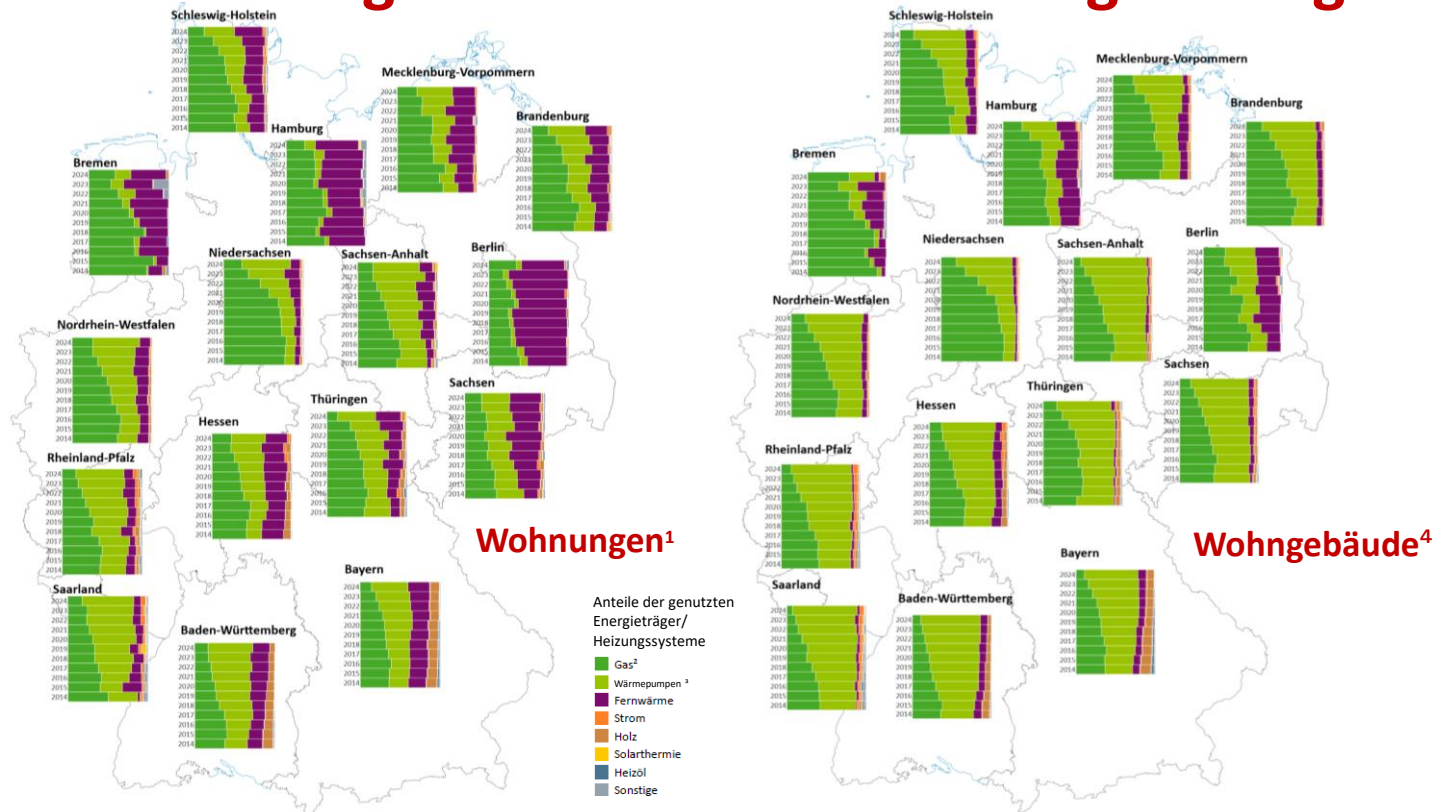
Anteile der genutzten
Energieträger/
Heizungssysteme

¹ fertiggestellte neue Wohnungen
in neuen Wohngebäuden;
primäre Heizenergie

² einschließlich Biomethan
³ Geothermie und sonstige
Umweltthermie;

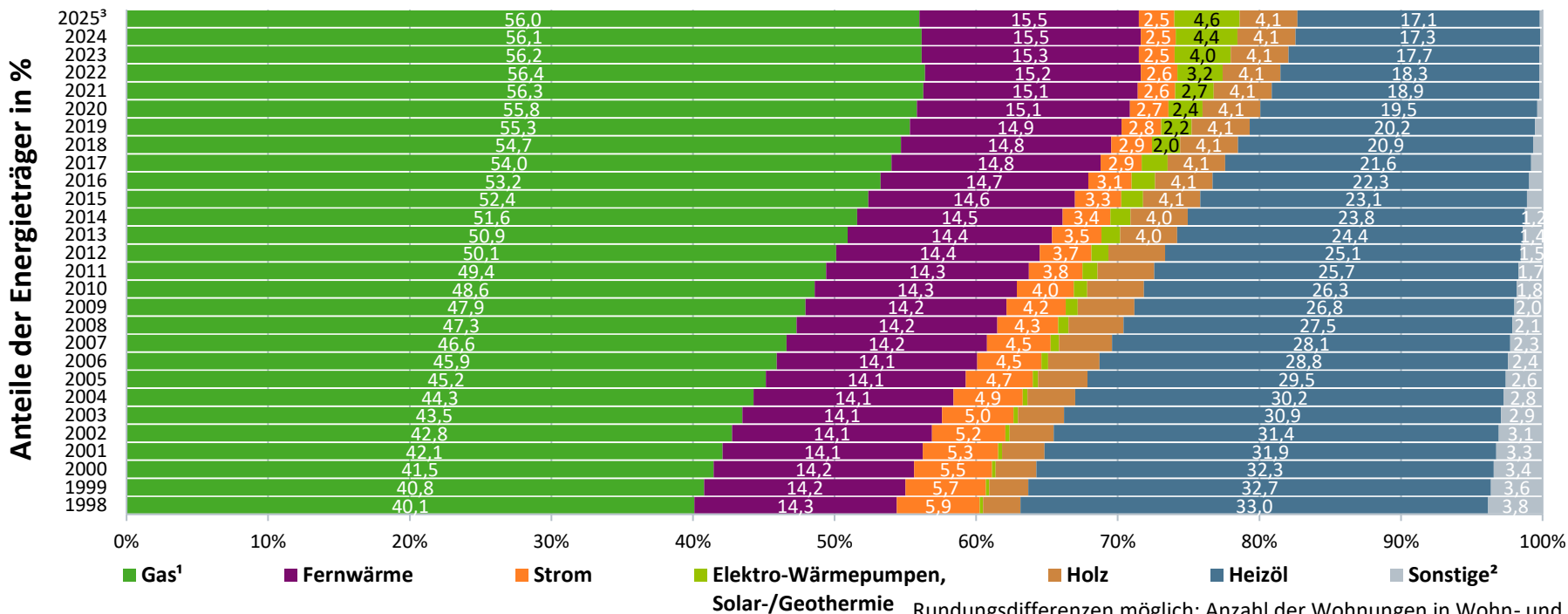
⁴ fertiggestellte neue
Wohneinheiten;
primäre Heizenergie

Statusreport Wärme



Entwicklung der Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes

in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden; Heizung vorhanden; Anteile der genutzten Energieträger

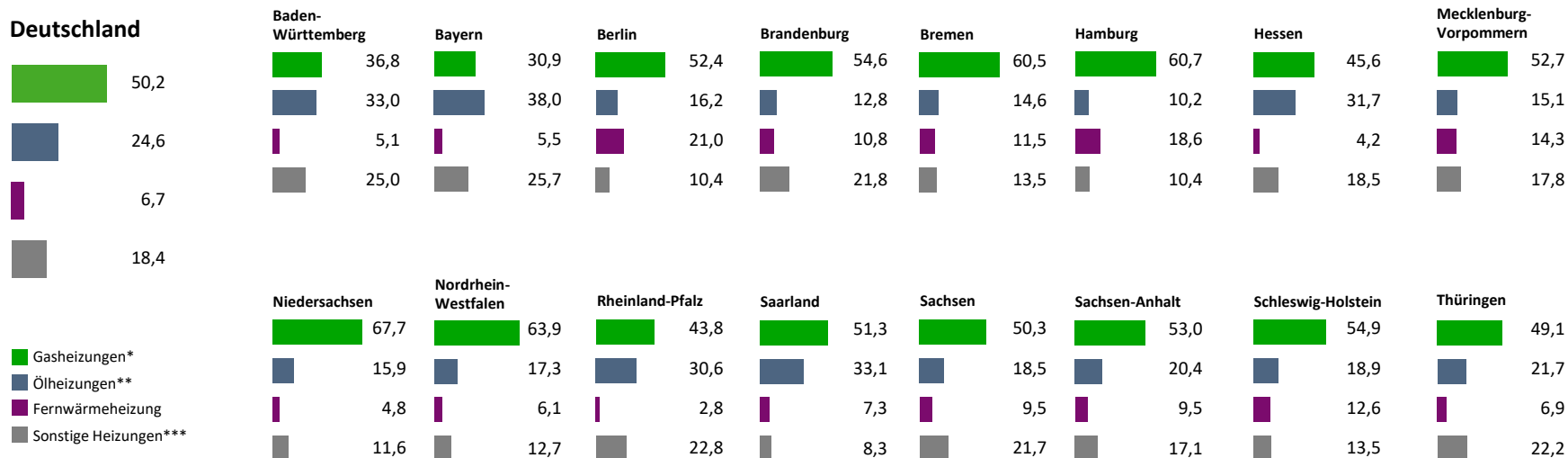


Quelle: BDEW, Stand 12/2025

Rundungsdifferenzen möglich; Anzahl der Wohnungen in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden, in denen eine Heizung vorhanden ist; ¹ einschließlich Biomethan und Flüssiggas; ² v.a. Kohle

Genutzte Heizungssysteme 2023 in den Bundesländern

Basis: 19,6 Mio. Wohngebäude



Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

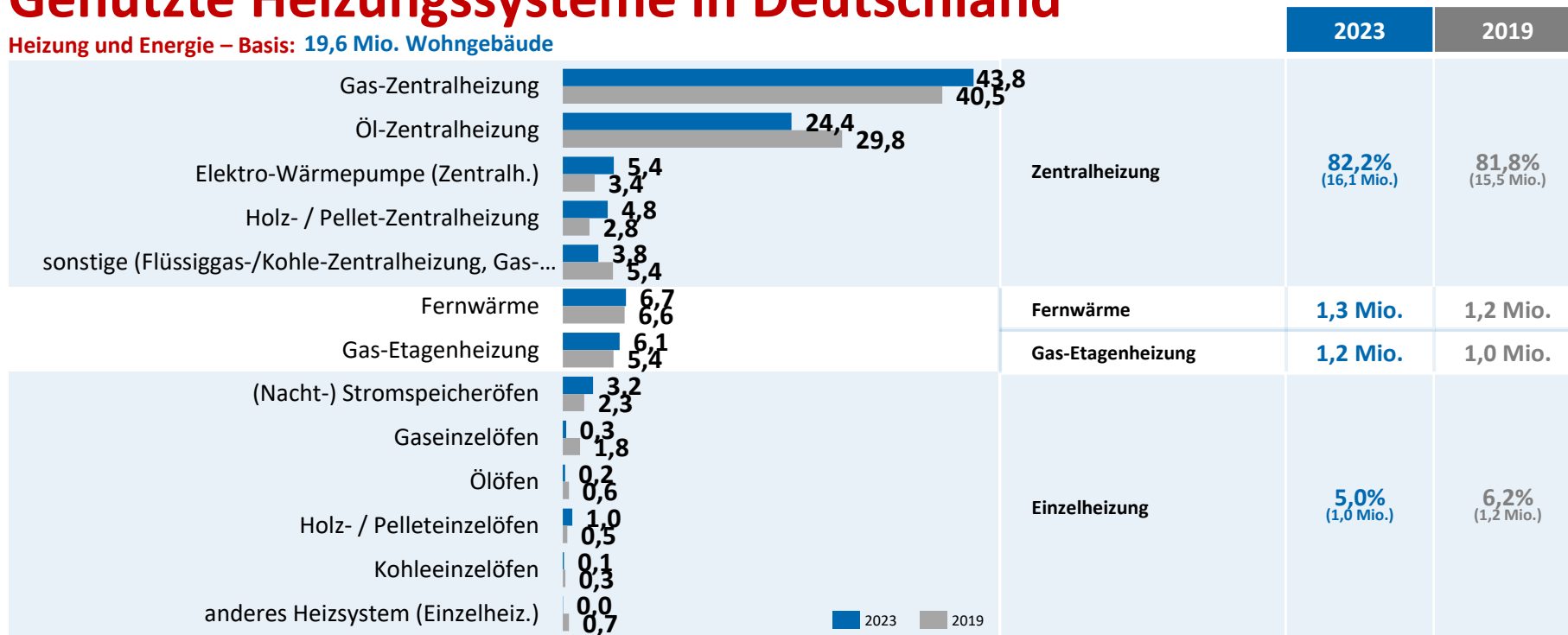
Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Wird Ihr derzeitiges Wohnhaus bzw. Ihre derzeitige Wohnung überwiegend mit einer Zentralheizung, einer Etagenheizung, per Fernwärmeheizung oder Einzelheizung beheizt?

Hinweis: Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

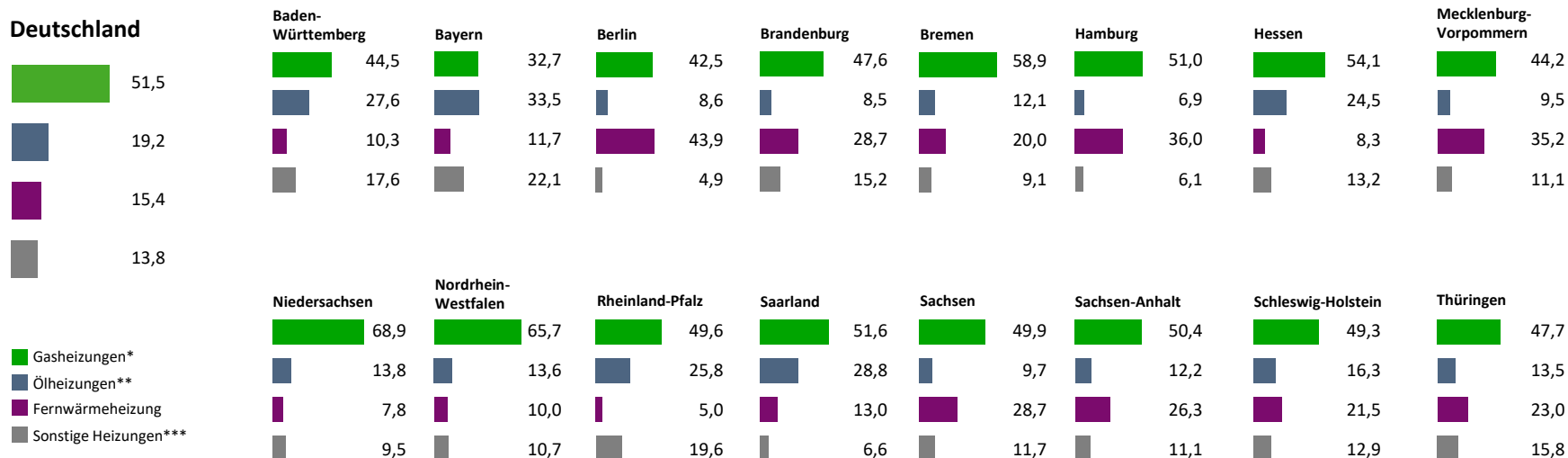
Genutzte Heizungssysteme in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 19,6 Mio. Wohngebäude



Genutzte Heizungssysteme 2023 in den Bundesländern

Basis: 42,2 Mio. Wohnungen



Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

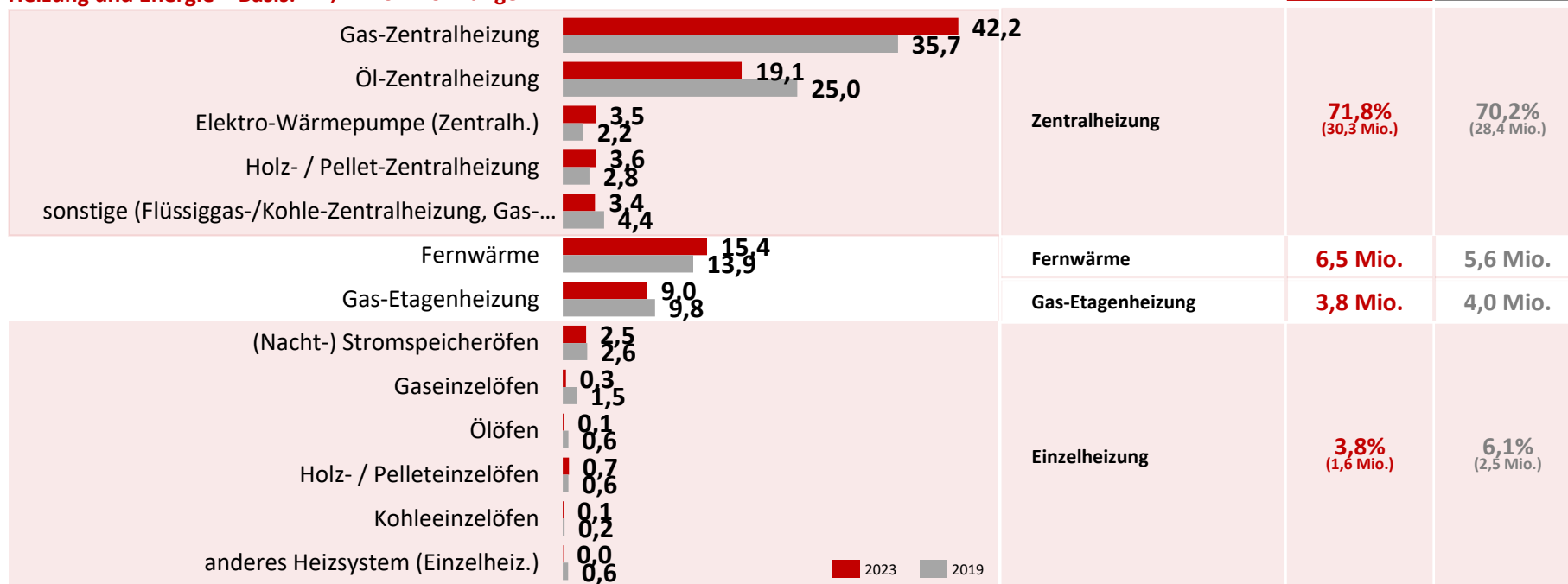
Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Wird Ihr derzeitiges Wohnhaus bzw. Ihre derzeitige Wohnung überwiegend mit einer Zentralheizung, einer Etagenheizung, per Fernwärmeheizung oder Einzelheizung beheizt?

Hinweis: Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

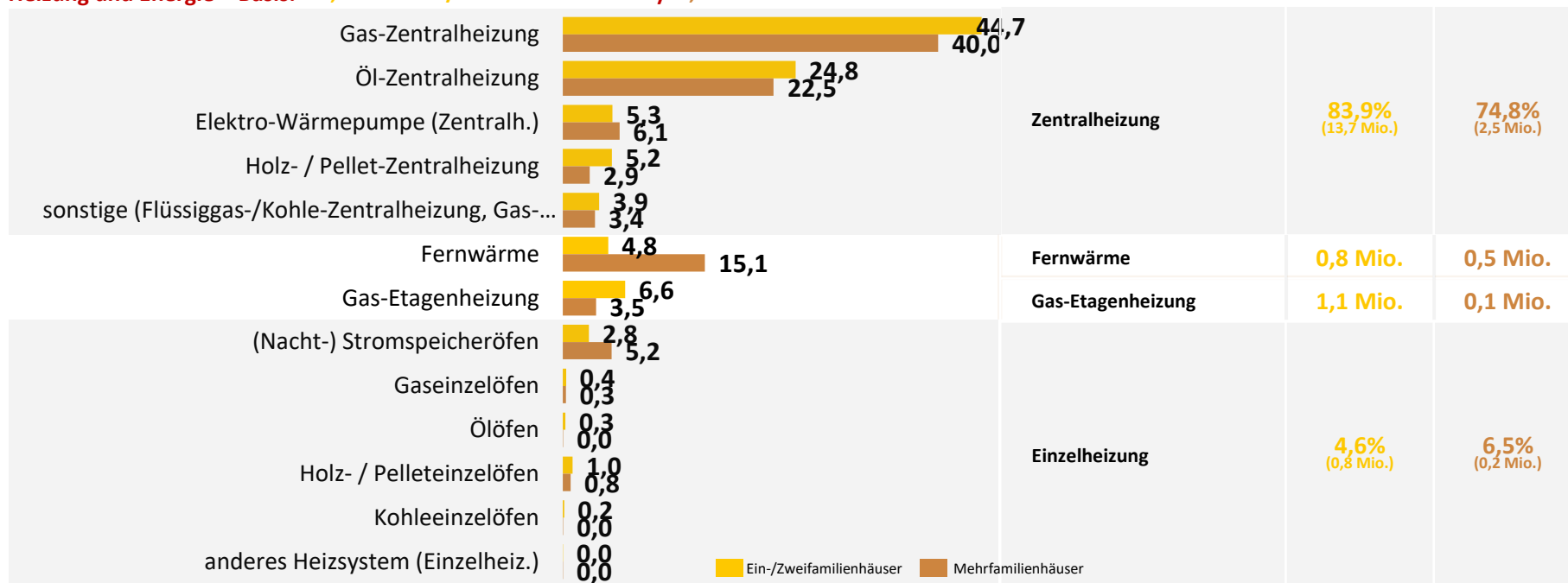
Genutzte Heizungssysteme in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 42,2 Mio. Wohnungen



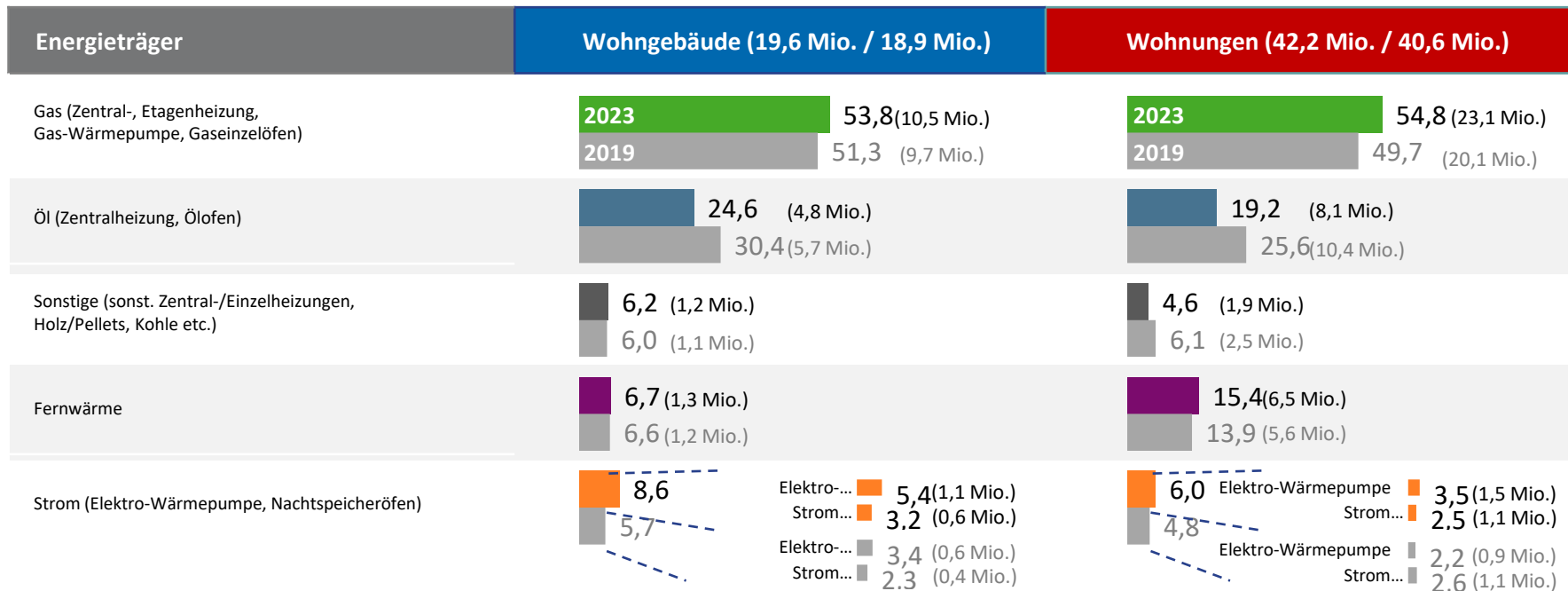
Genutzte Heizungssysteme in Deutschland

Heizung und Energie – Basis: 16,3 Mio. Ein-/Zweifamilienhäuser / 3,3 Mio. Mehrfamilienhäuser



Beim Heizen genutzte Energieträger

Heizung und Energie – Basis: **Wohngebäude/Wohnungen**



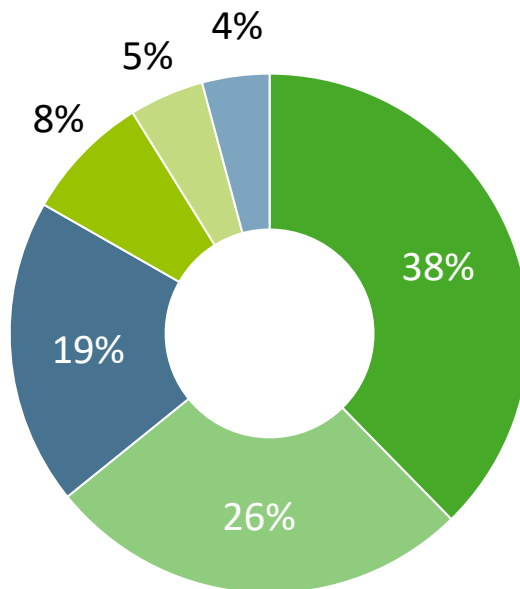
Zusammenfassung Frage 1, 1.1 und 1.2: Genutzte Energieträger in Deutschland

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

Wärme vor Ort: So heizt Deutschland

Rund 21,7 Millionen Wärmeeerzeuger im Bestand



zusätzlich

ca. 2,6 Mio. solarthermische Anlagen mit ca. 22,4 Mio. m² installierter Kollektorfläche

ca. 6,2 Mio. fernwärmeversorgte Haushalte

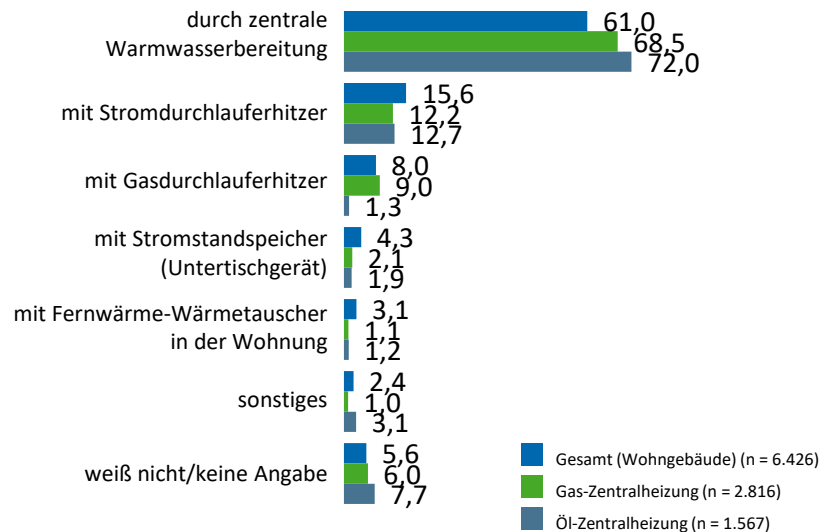
ca. 1,1 Mio. elektrische Speicherheizungen

ca. 11 Mio. Holz-/ Kaminöfen

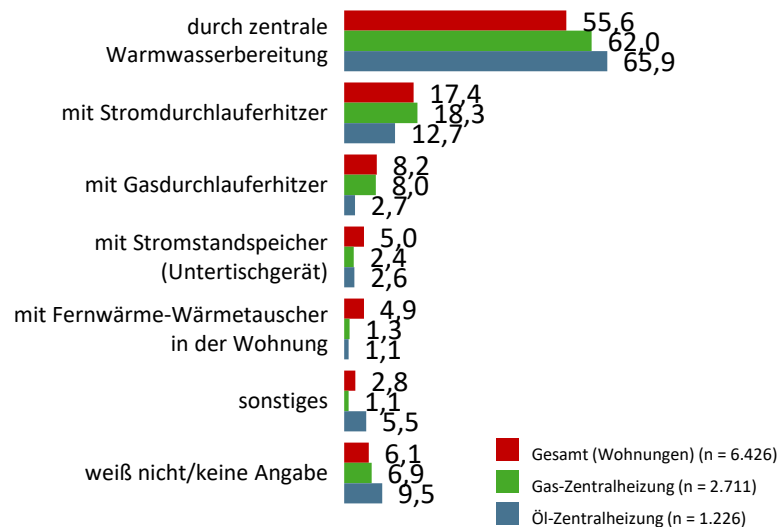
Warmwasserbereitung

Warmwasserbereitung/Kochen – Basis: **Wohngebäude/Wohnungen** – Differenzierung nach Erdgas- bzw. Öl-Zentralheizung

Wohngebäude



Wohnungen



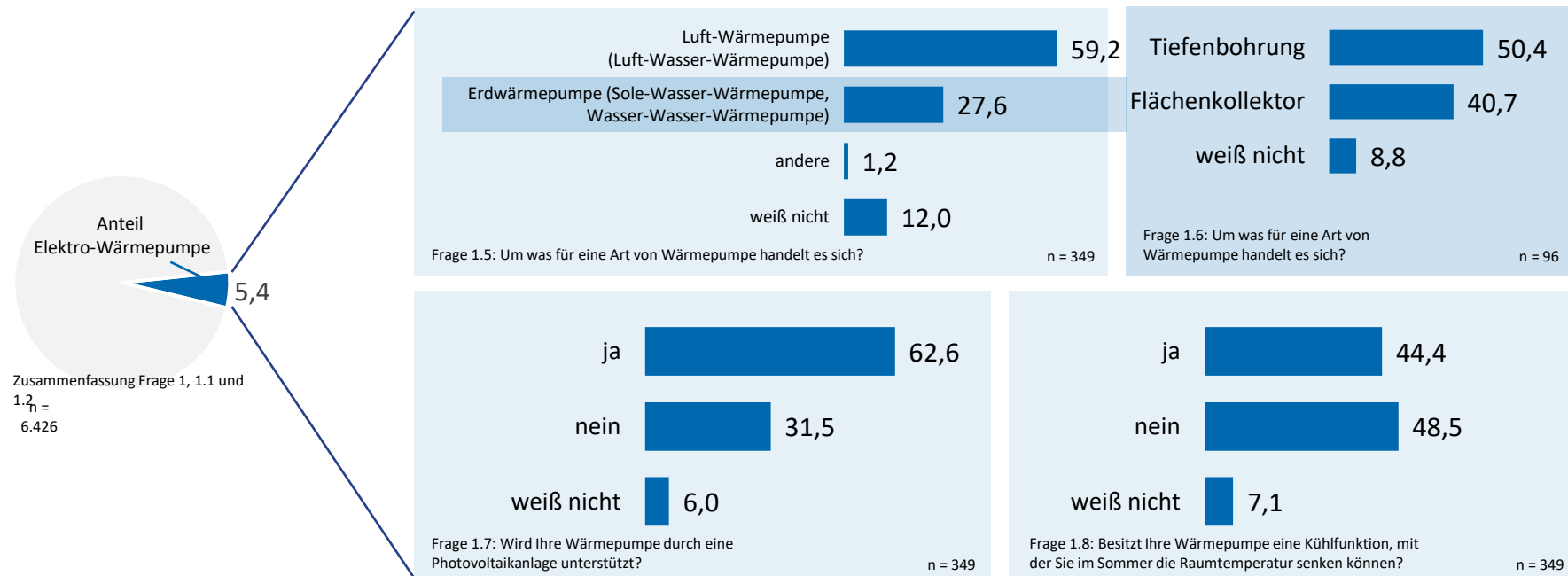
Frage 5: Wie erfolgt überwiegend die Warmwasserbereitung?

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in %

Art der Wärmepumpe in 2023

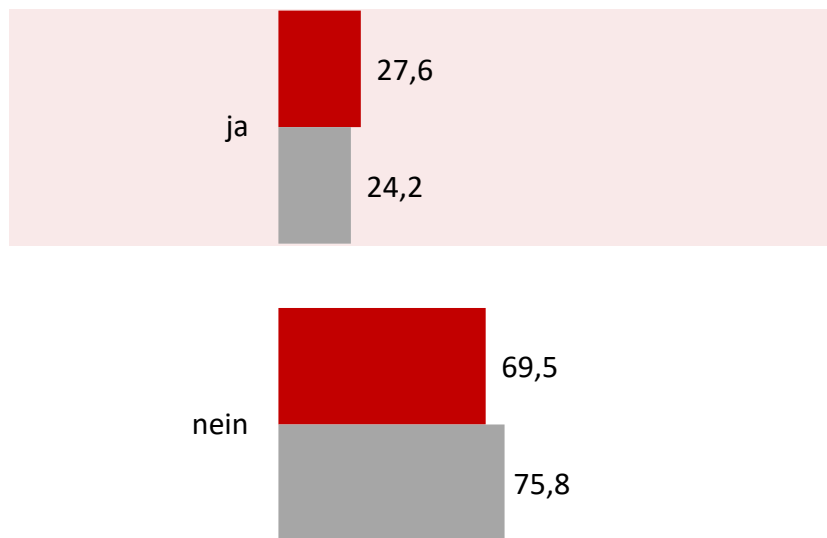
Heizung und Energie – Basis: **Wohngebäude** / Filter: **Nur Elektro-Wärmepumpe**



Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in %

Nutzung zusätzlicher Heizquellen

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen


■ 2023 ■ 2019

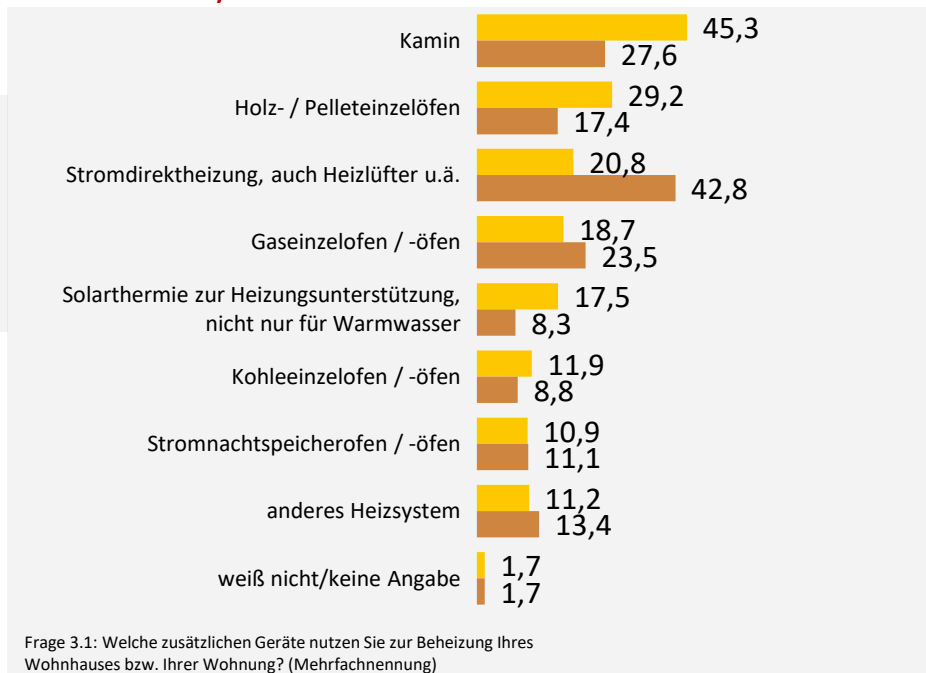
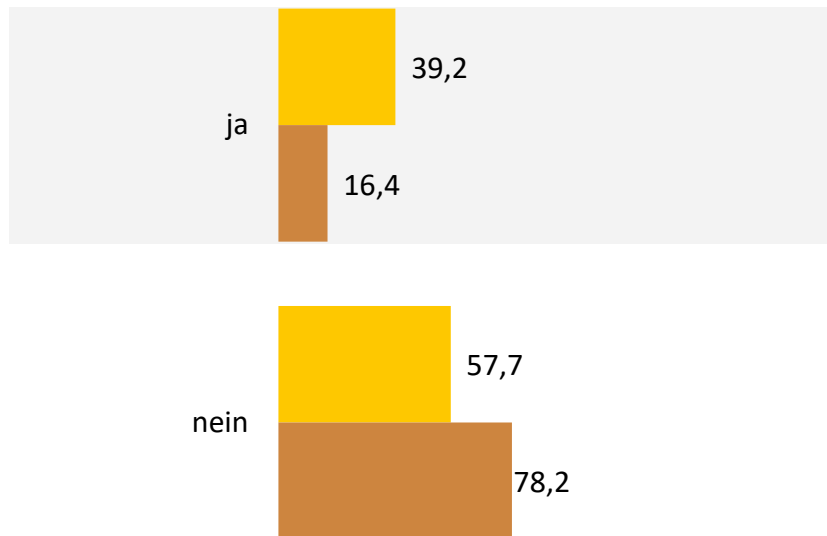
Frage 3: Nutzen Sie zusätzlich zum oben genannten Heizsystem noch weitere Geräte zur Beheizung Ihres Wohnhauses / Ihrer Wohnung?

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426 / 1.771

Nutzung zusätzlicher Heizquellen

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen - Differenzierung: **Ein- und Zweifamilienhäuser**/Mehrfamilienhäuser



Frage 3.1: Welche zusätzlichen Geräte nutzen Sie zur Beheizung Ihres Wohnhauses bzw. Ihrer Wohnung? (Mehrfachnennung)

Ein- und Zweifamilienhäuser Mehrfamilienhäuser

Frage 3: Nutzen Sie zusätzlich zum oben genannten Heizsystem noch weitere Geräte zur Beheizung Ihres Wohnhauses / Ihrer Wohnung?

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426 / 1.771

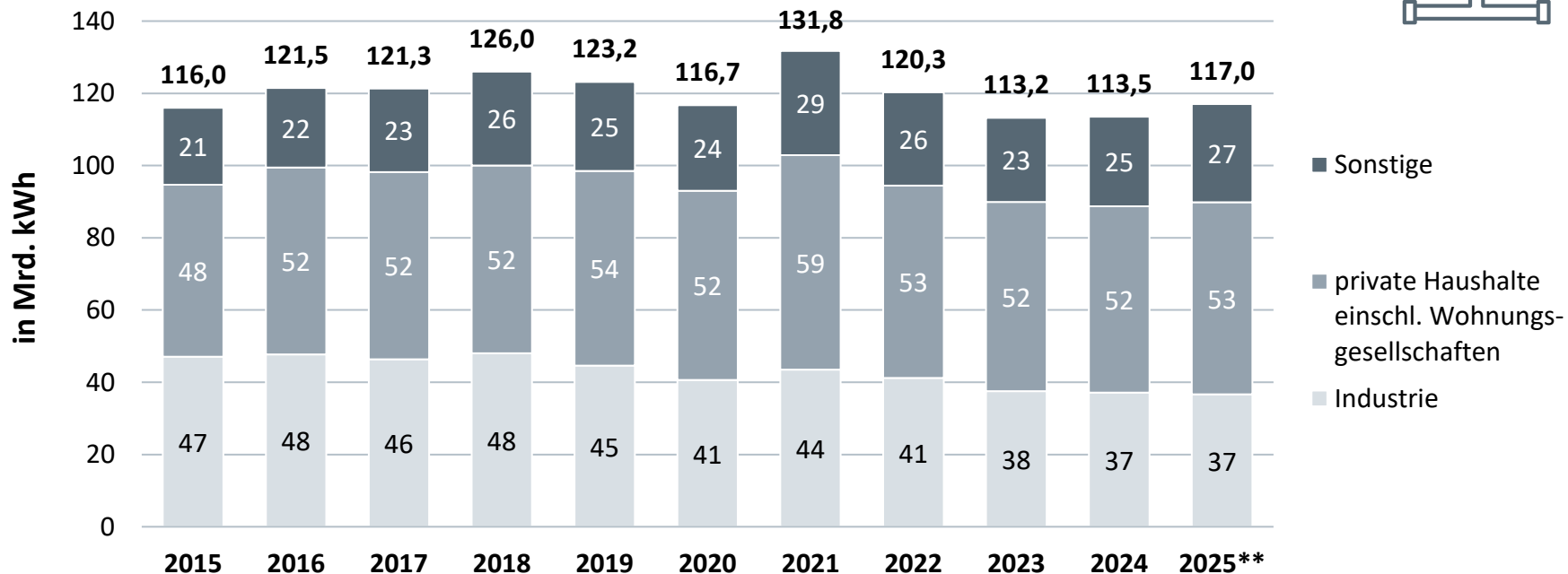
Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
- 4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt**
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

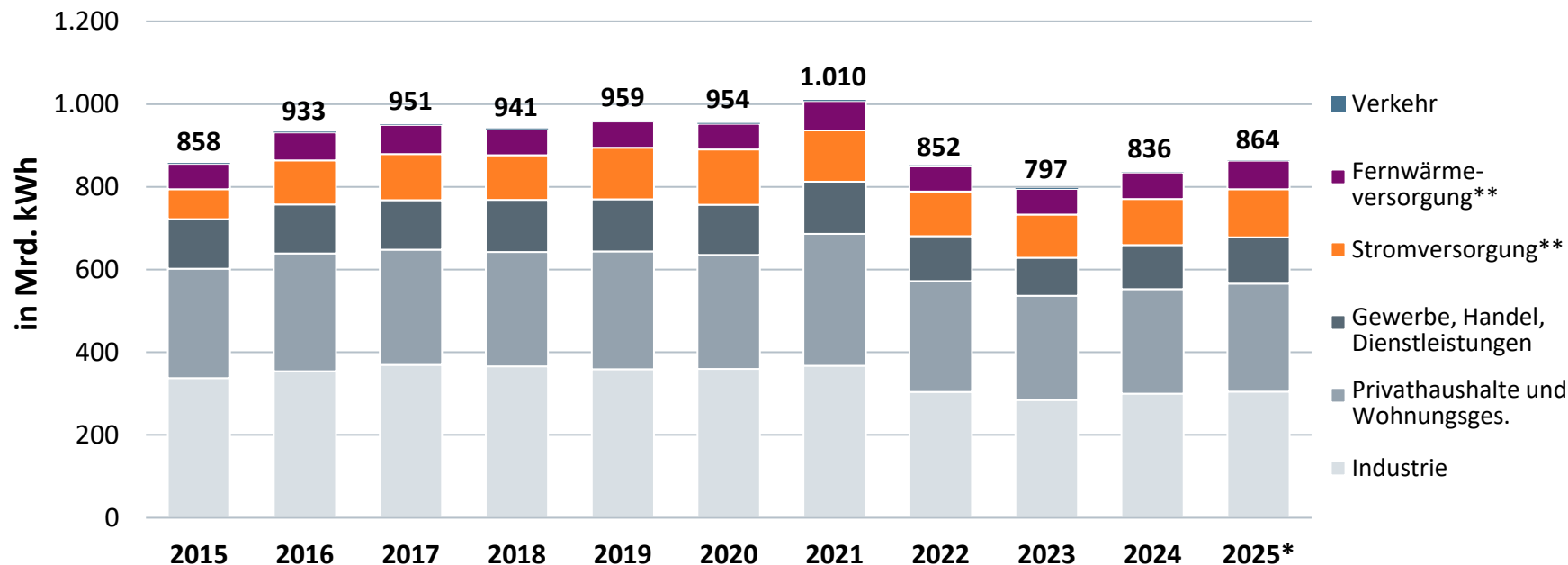
bdew

Energie. Wasser. Leben.

Entwicklung der Fernwärmeverwendung* nach Abnehmern in Deutschland

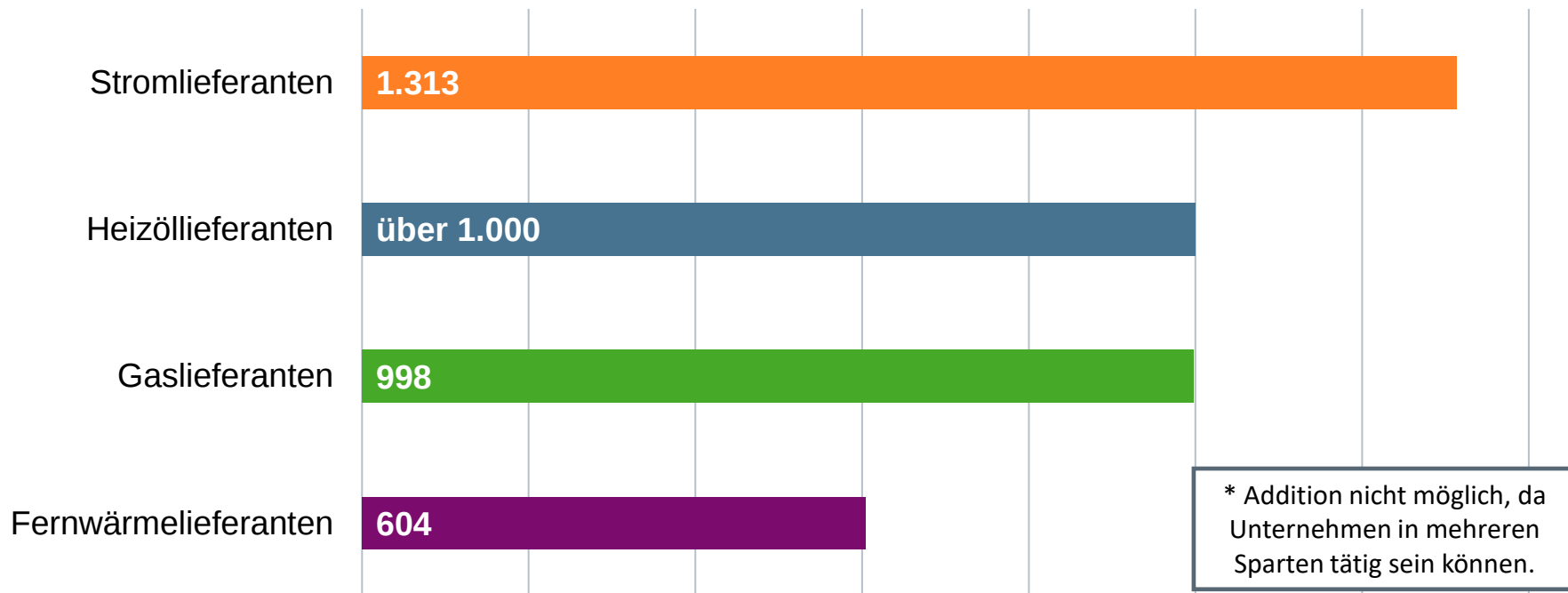


Entwicklung des Erdgasabsatzes nach Abnehmern in Deutschland



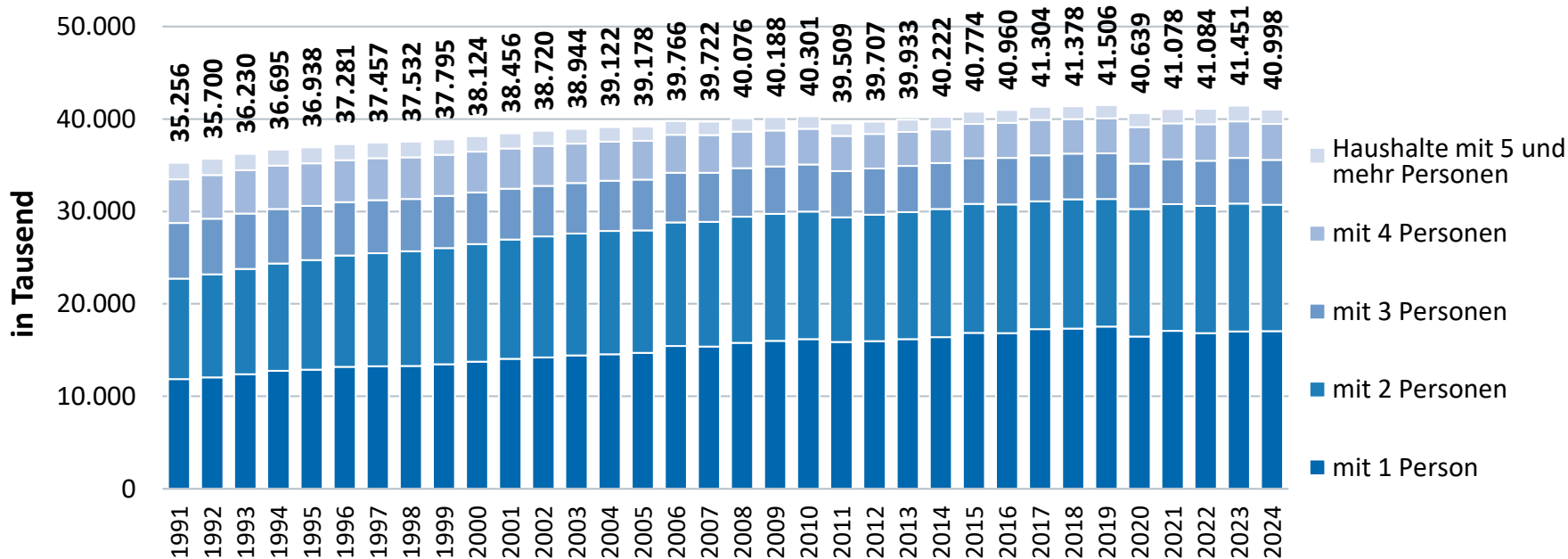
Vielfalt auf der Anbieterseite

Zahl der Unternehmen in den einzelnen Marktbereichen*



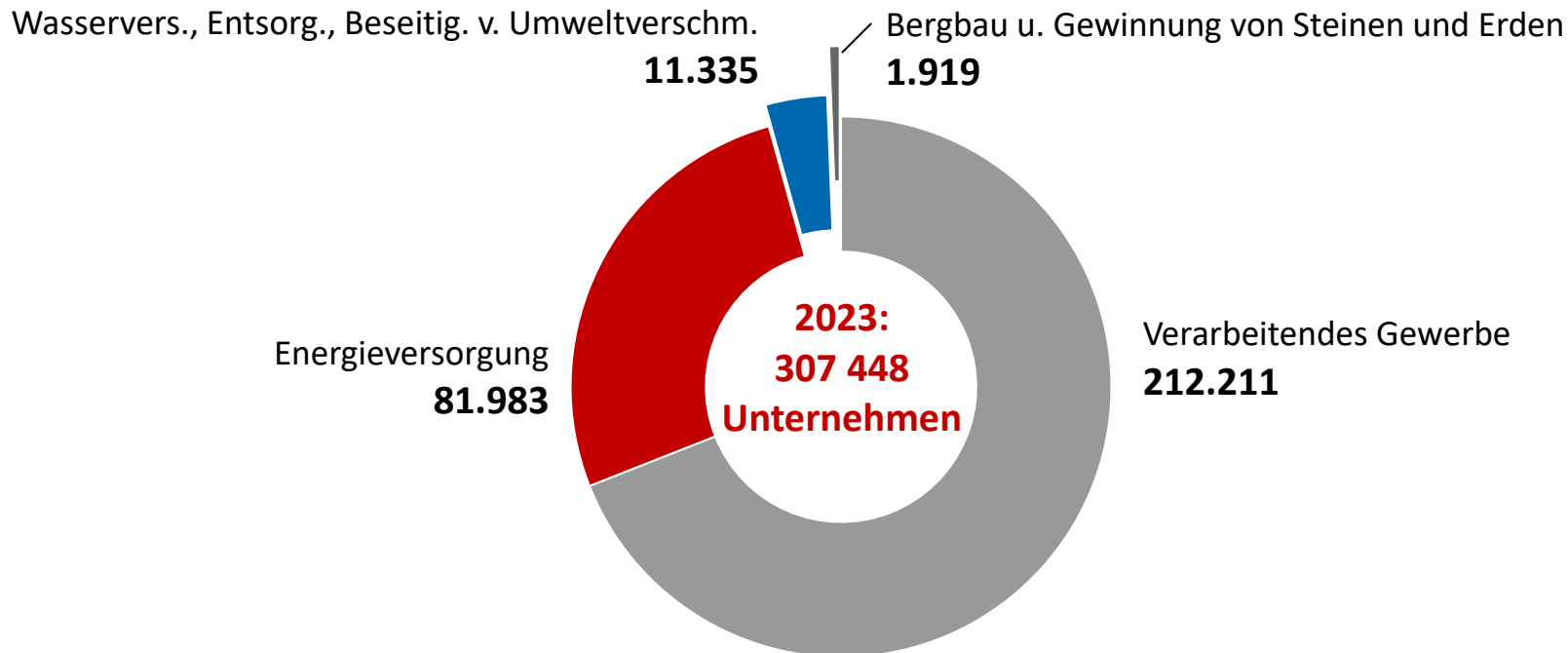
Privathaushalte in Deutschland

Entwicklung der Anzahl privater Haushalte nach Haushaltsgröße seit 1991



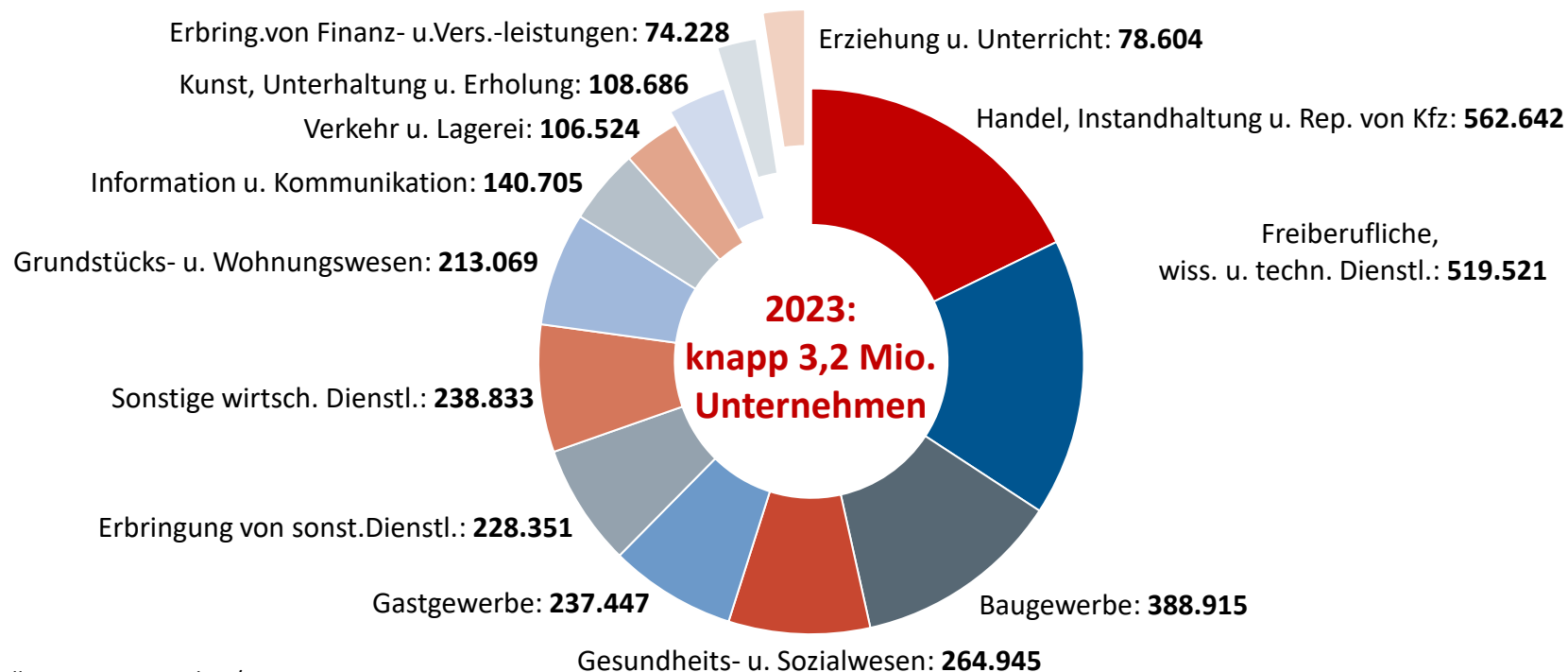
Unternehmen in Deutschland

... der Industrie



Unternehmen in Deutschland

... des Sektors Gewerbe, Handel, Dienstleistungen



Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
- 5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt**
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

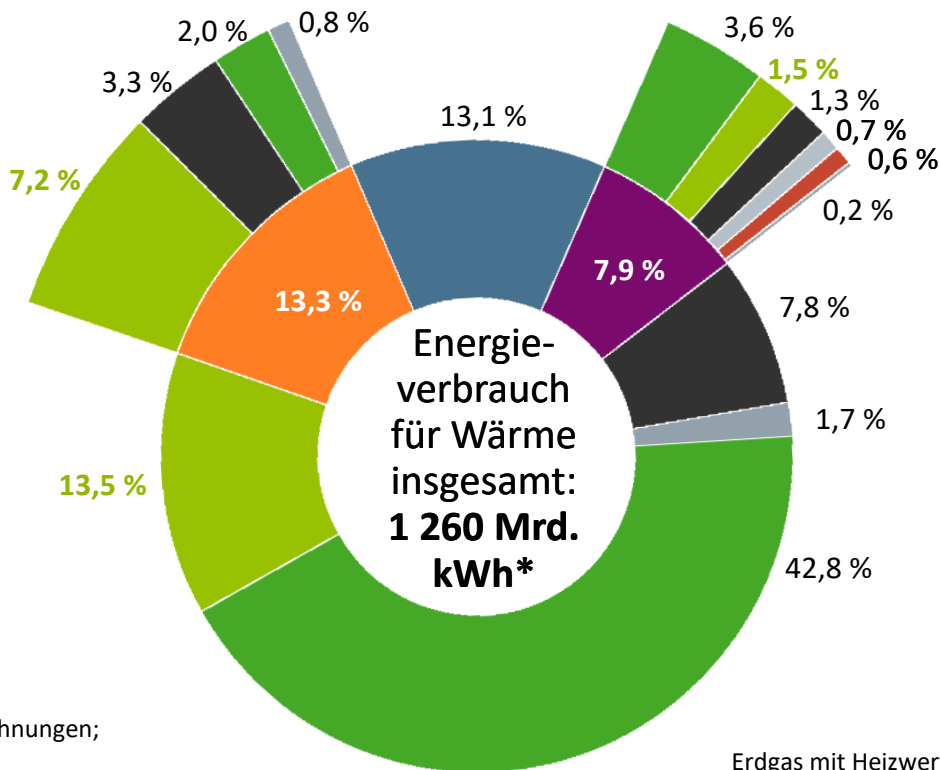
bdew

Energie. Wasser. Leben.

Anteile der Energieträger im Wärmemarkt 2023*

Erneuerbare Energien haben insgesamt einen Anteil von **22,1 %** am Energieverbrauch Wärme in Deutschland.

Zum Wärmemarkt zählen: Raumwärme und -kälte, Warmwasserbereitung sowie Prozesswärme und -kälte.

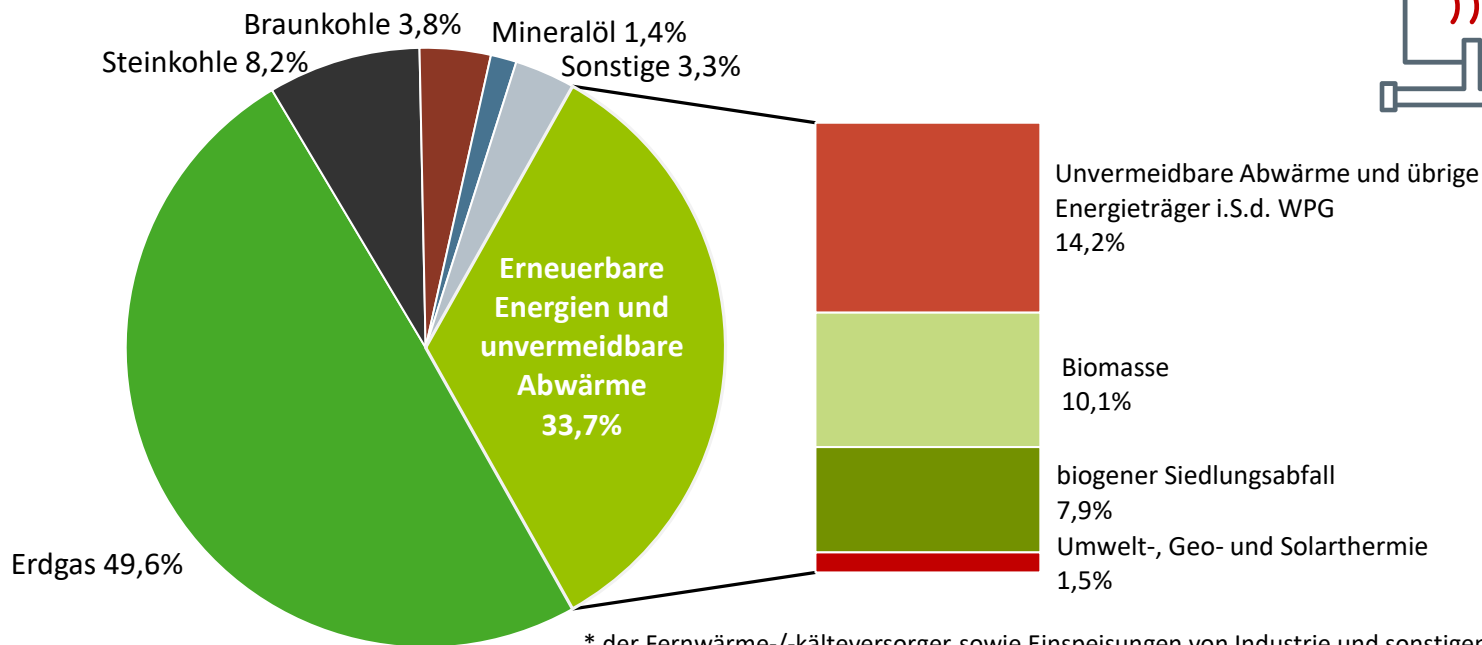


Zudem werden 0,6 % Wärme aus nicht-biogenen Abfällen und 0,7 % aus Abwärme gewonnen.

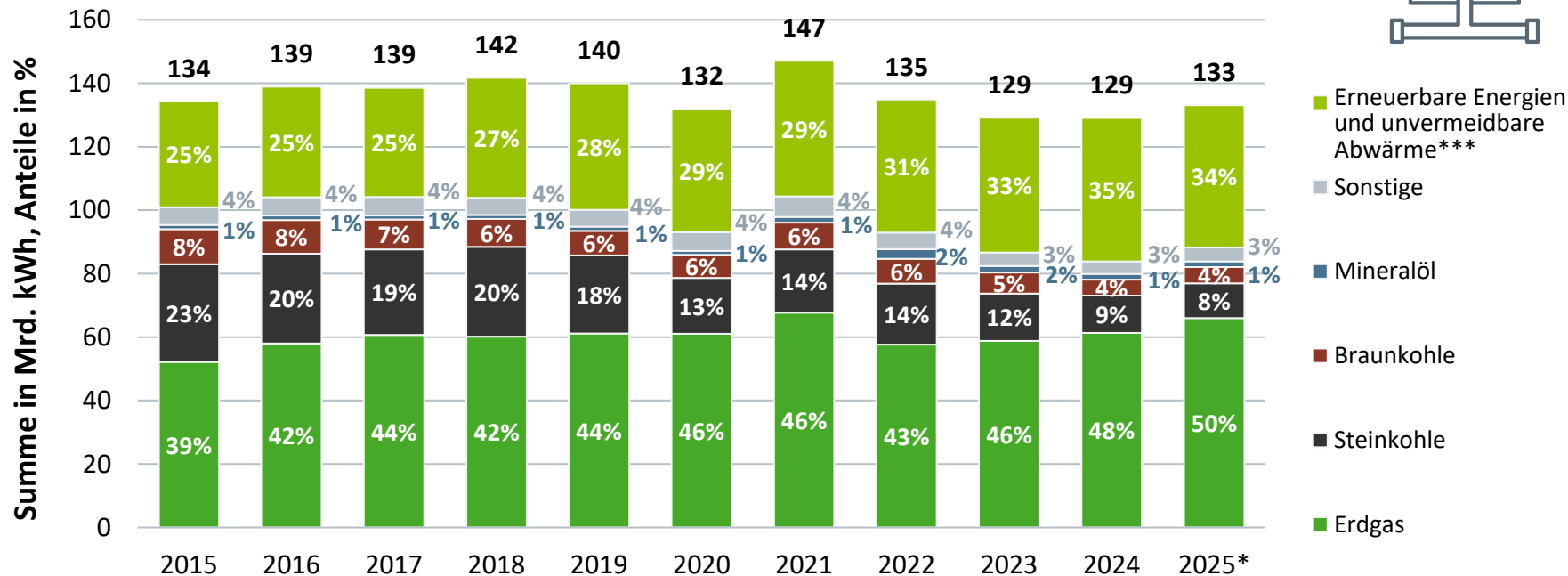
- Erdgas
- Erneuerbare
- Strom
- Öl
- Kohlen
- Fernwärme
- Abfall (nicht biogen)
- Abwärme
- Sonstige

Fernwärmeerzeugung* nach Energieträgern in Deutschland

netto, zur leitungsgebundenen Wärmeversorgung 2025: 133 Mrd. kWh**



Entwicklung der Fernwärmeerzeugung** in Deutschland nach Energieträgern

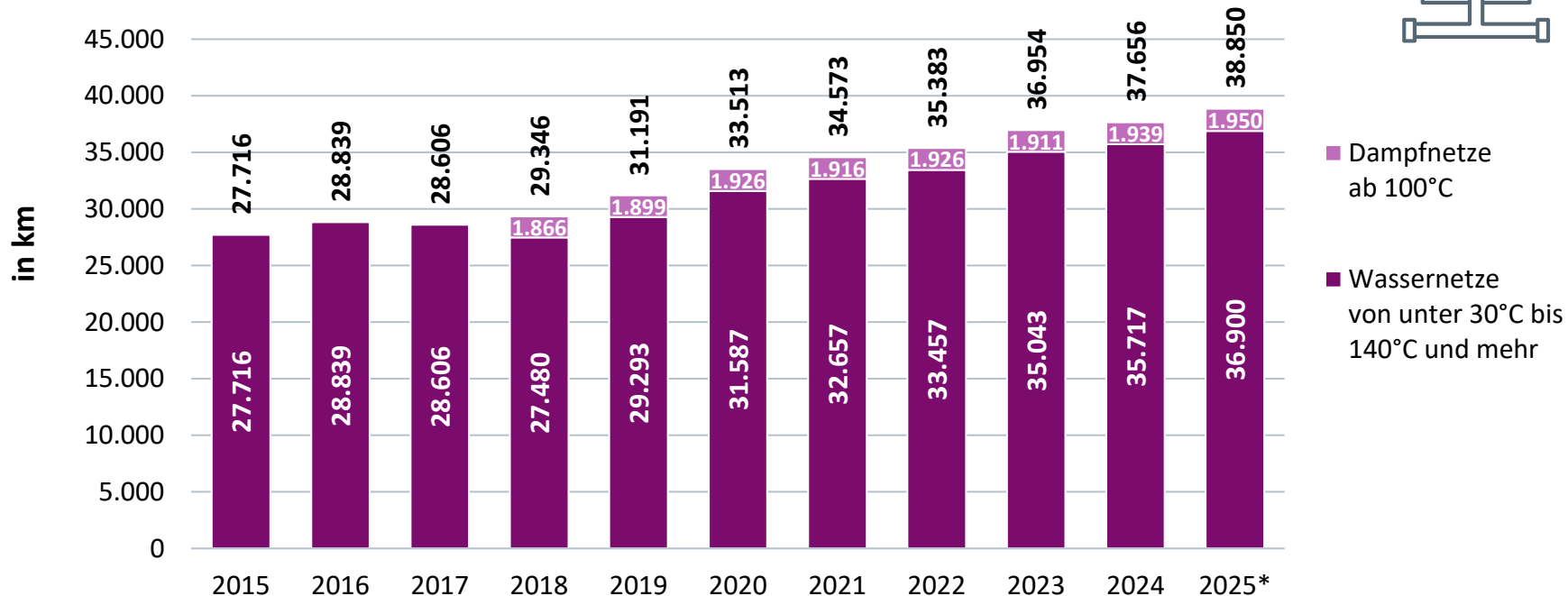


Quellen: Destatis, BDEW;
Stand 12/2025

* vorläufig, teilweise geschätzt; ** zur leitungsgebundenen Fernwärme-/kälteversorgung, einschl. Einspeisungen von Industrie und sonstigen Erzeugern; *** Erneuerbare, unvermeidbare Abwärme und übrige Energieträger i.S.d. WPG.

Entwicklung der Fernwärmenetze in Deutschland

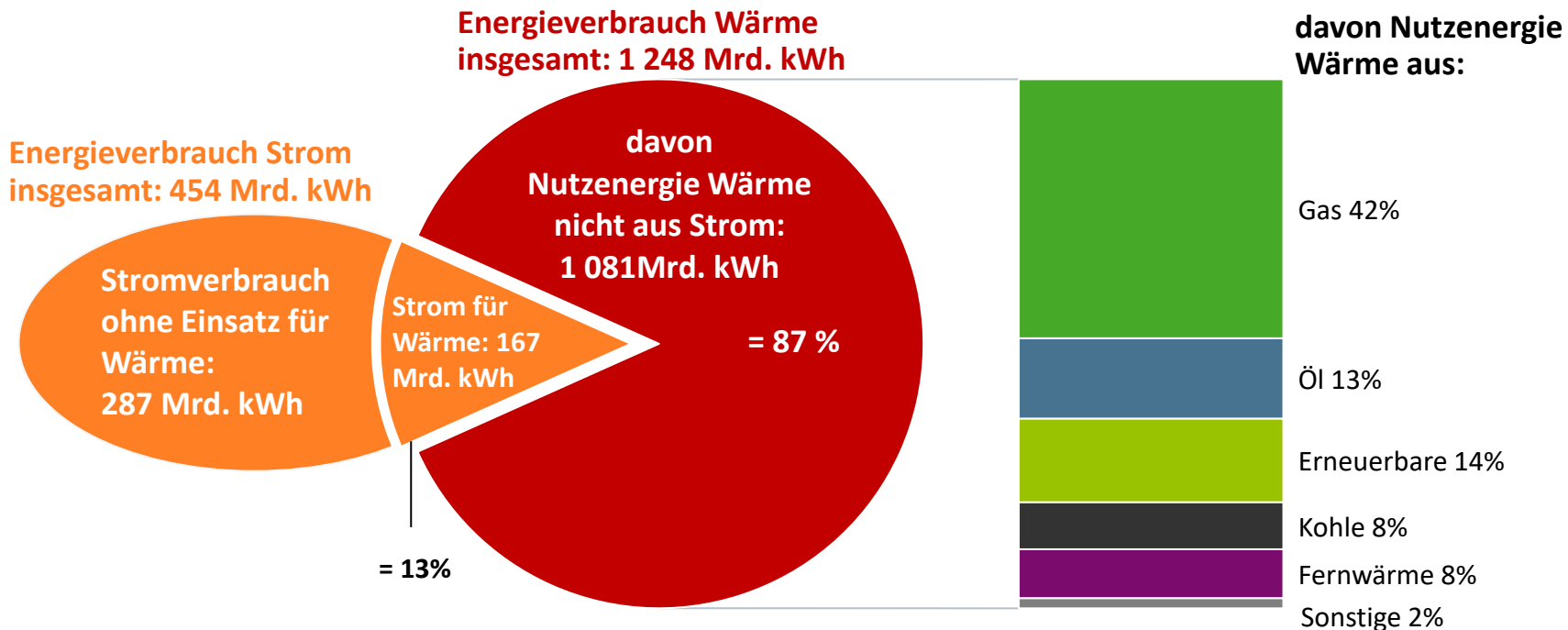
Trassenlängen nach vorwiegend verwendetem Wärmeträger



* vorläufig, teilweise geschätzt

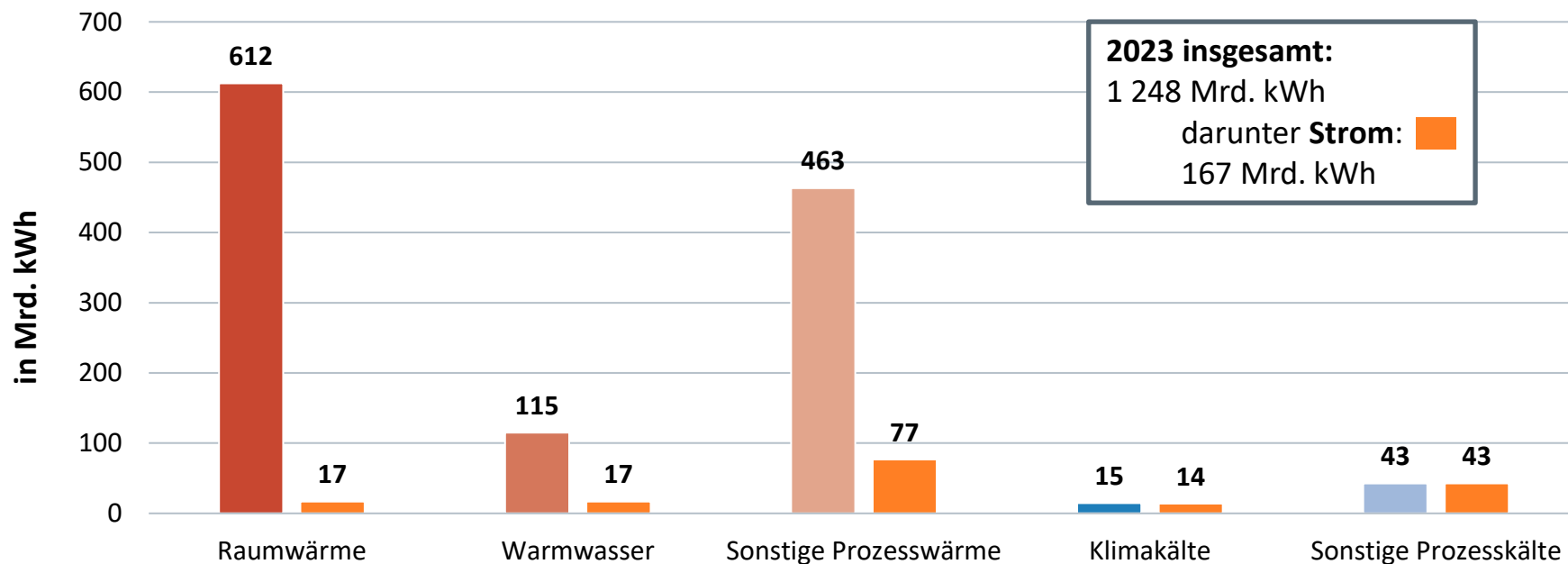
Zusammenspiel von Wärme und Strom

Sektorkopplung Wärme/Strom: Nutzung der einzelnen Energieträger zu Wärmezwecken 2023



Strom im Wärmebereich

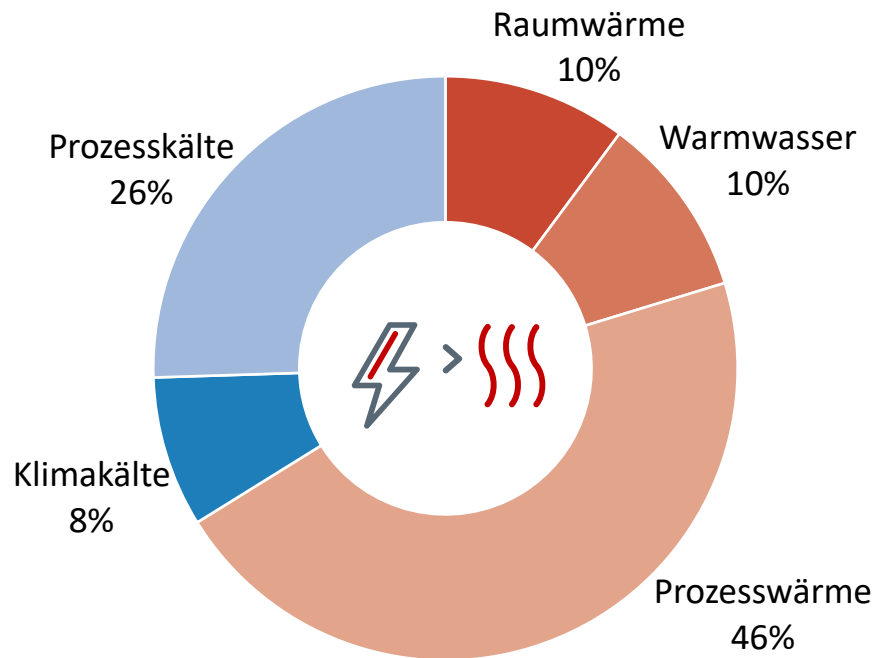
Nutzung des Energieträgers Strom innerhalb der einzelnen Wärmeanwendungen



Strom für Wärmezwecke

Nutzung des Energieträgers Strom für die einzelnen Wärmezwecke

Insgesamt wurden 2023 in Deutschland 167 Mrd. kWh Strom für Wärmezwecke eingesetzt.



Inhalt

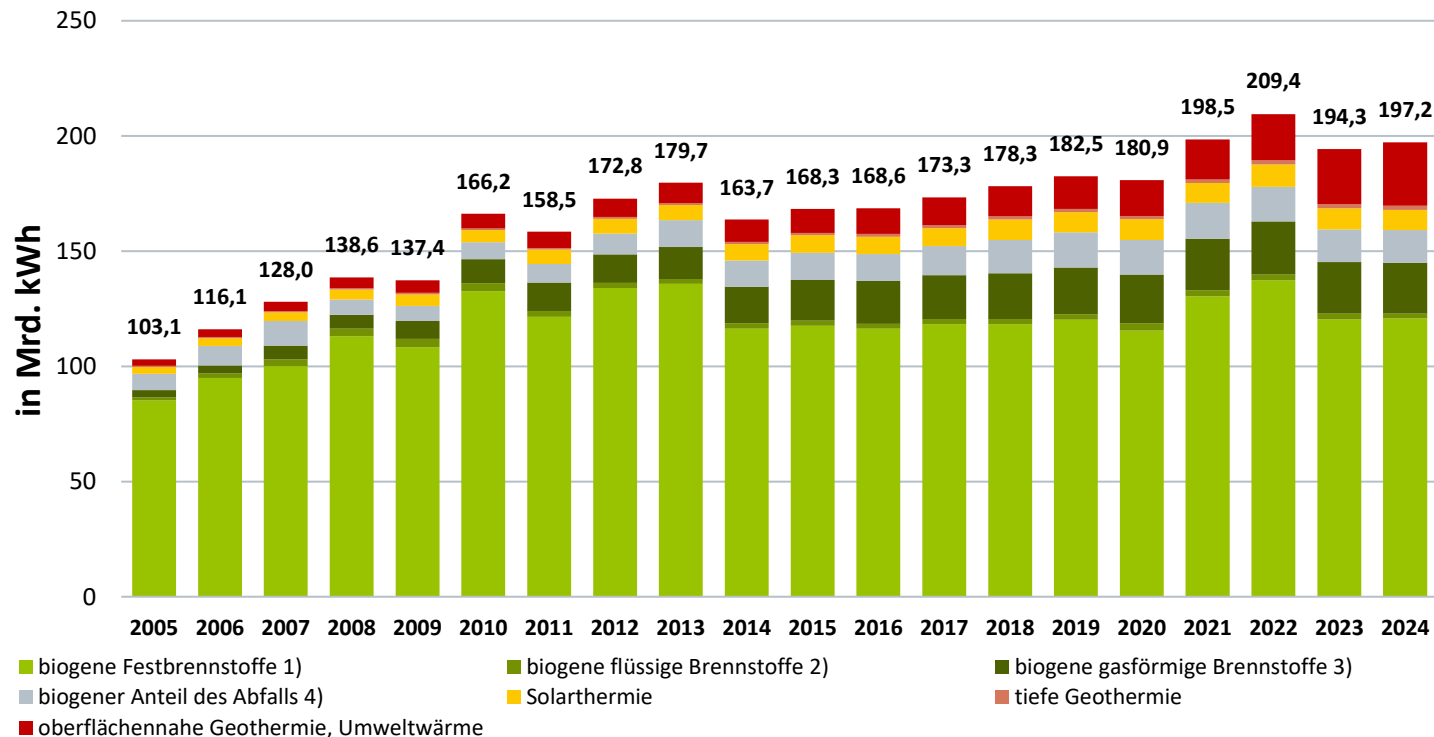
1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
- 6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt**
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

bdew

Energie. Wasser. Leben.

Erneuerbare Energien im Wärmebereich

Entwicklung des Endenergieverbrauchs aus Erneuerbaren Energien für Wärme/Kälte in Deutschland



1) inkl. Klärschlamm und Holzkohle;

2) inkl. Biokraftstoffverbrauch für Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär, ab 2010 inkl. Bioethanol;

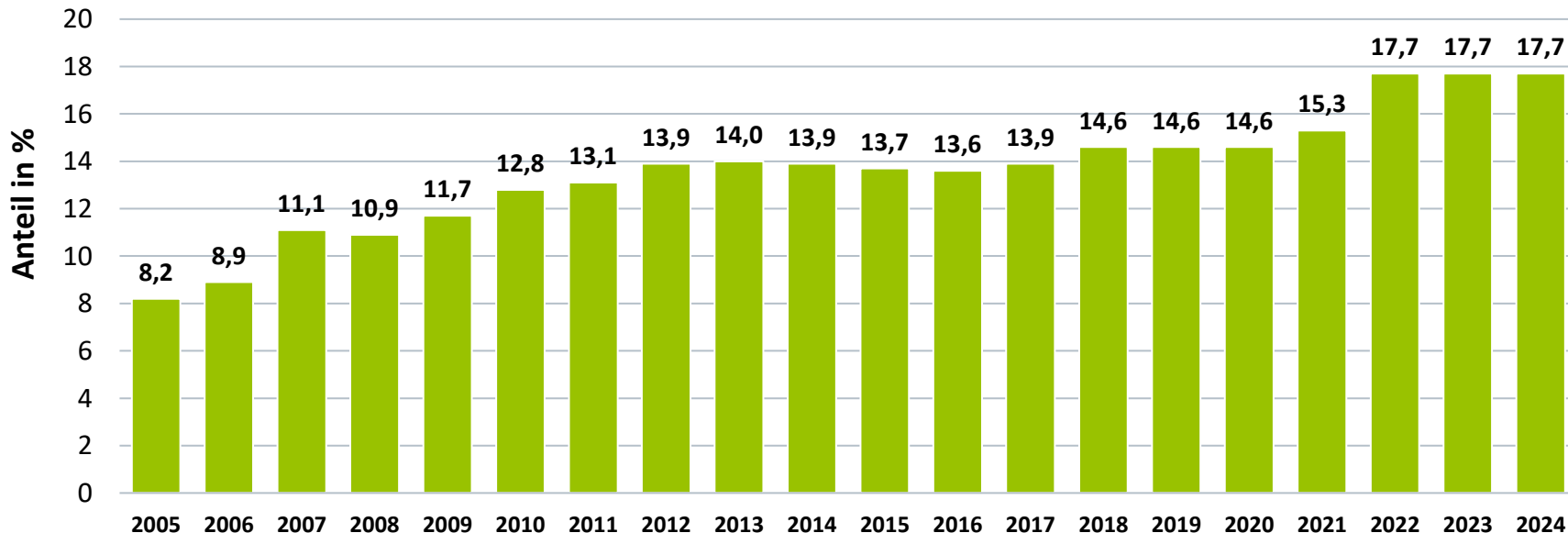
3) Biogas, Biomethan, Klär- und Deponiegas;

4) in Verbrennungsanlagen mit 50 % angesetzt, ab 2008 nur Siedlungsabfälle.

Quelle: Arbeitsgruppe Erneuerbare-Energien-Statistik (AGEE-Stat),
Stand 02/2025

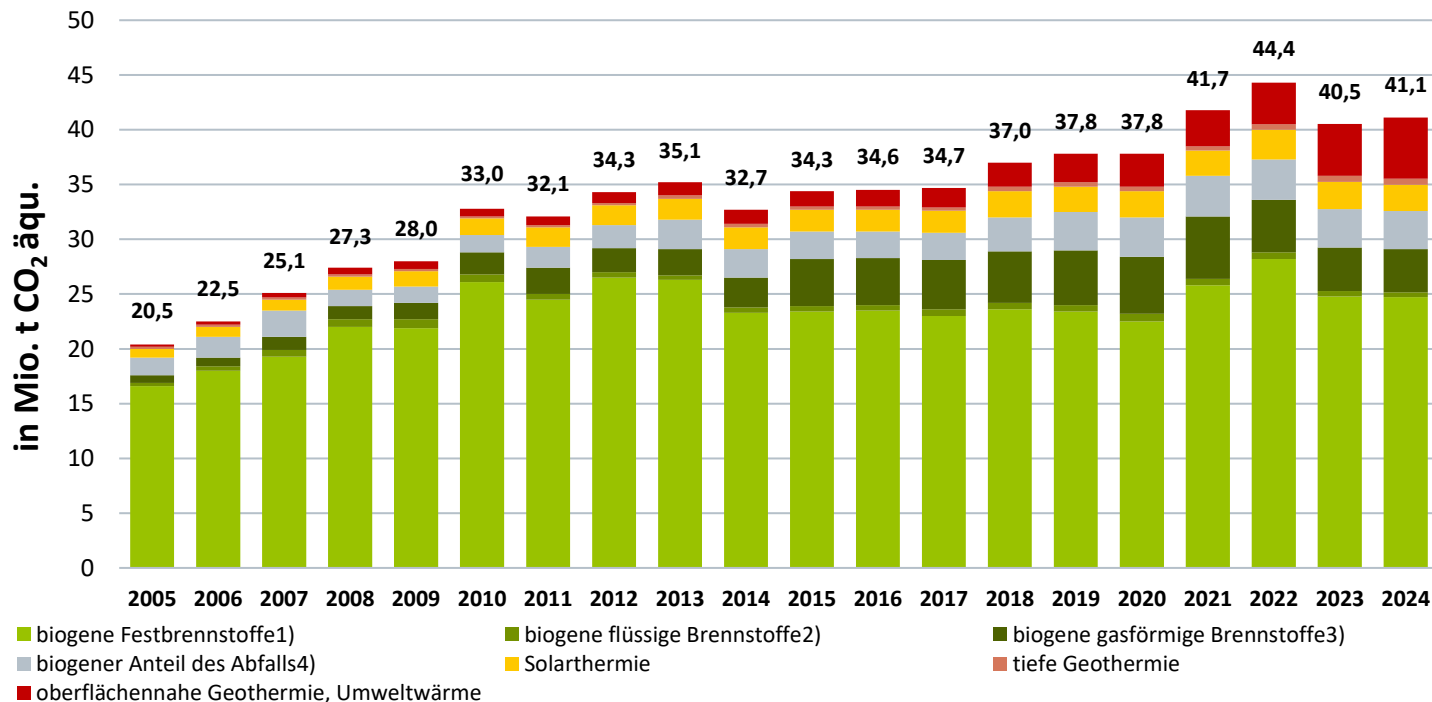
Anteil des durch Erneuerbare Energien gedeckten Wärmeverbrauchs steigt

Entwicklung des Anteils Erneuerbarer Energien bezogen auf den Endenergieverbrauch an Wärme und Kälte in Deutschland (ohne Sekundärenergieträger Strom und Fernwärme)



Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen

Entwicklung der vermiedenen Treibhausgas-Emissionen durch die Nutzung Erneuerbarer Energien im Wärmesektor in Deutschland



1) inkl. Klärschlamm ohne Holzkohle;

2) inkl. Biokraftstoffverbrauch für Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär;

3) Biogas, Biomethan, Klär- und Deponiegas;

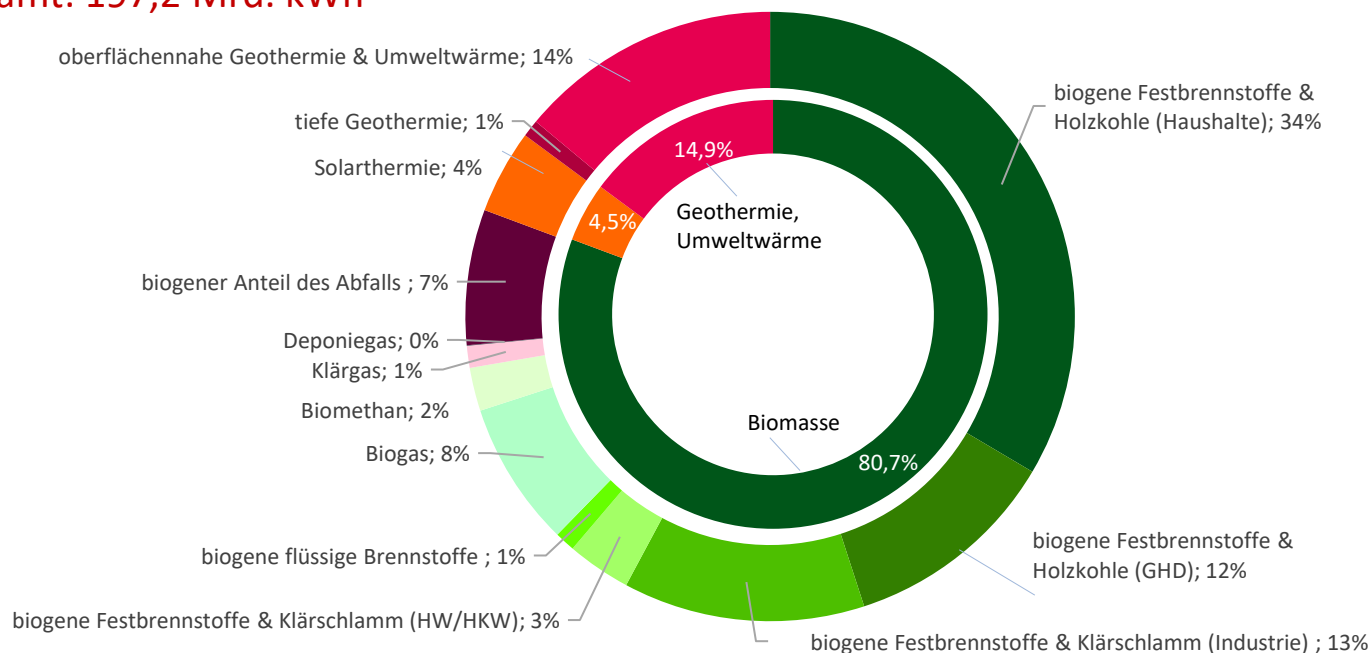
4) biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 % angesetzt, ab 2008 nur Siedlungsabfälle.

Quelle: AGEE-Stat unter Verwendung von Daten des Umweltbundesamtes; Stand 02/2025

Biogene Brennstoffe: Wichtige erneuerbare Energiequelle im Wärmemarkt

Endenergieverbrauch Erneuerbare Energien für Wärme und Kälte 2024

Gesamt: 197,2 Mrd. kWh



¹ GHD = Gewerbe, Handel, Dienstleistungen;

² inkl. Klärschlamm und Holzkohle;

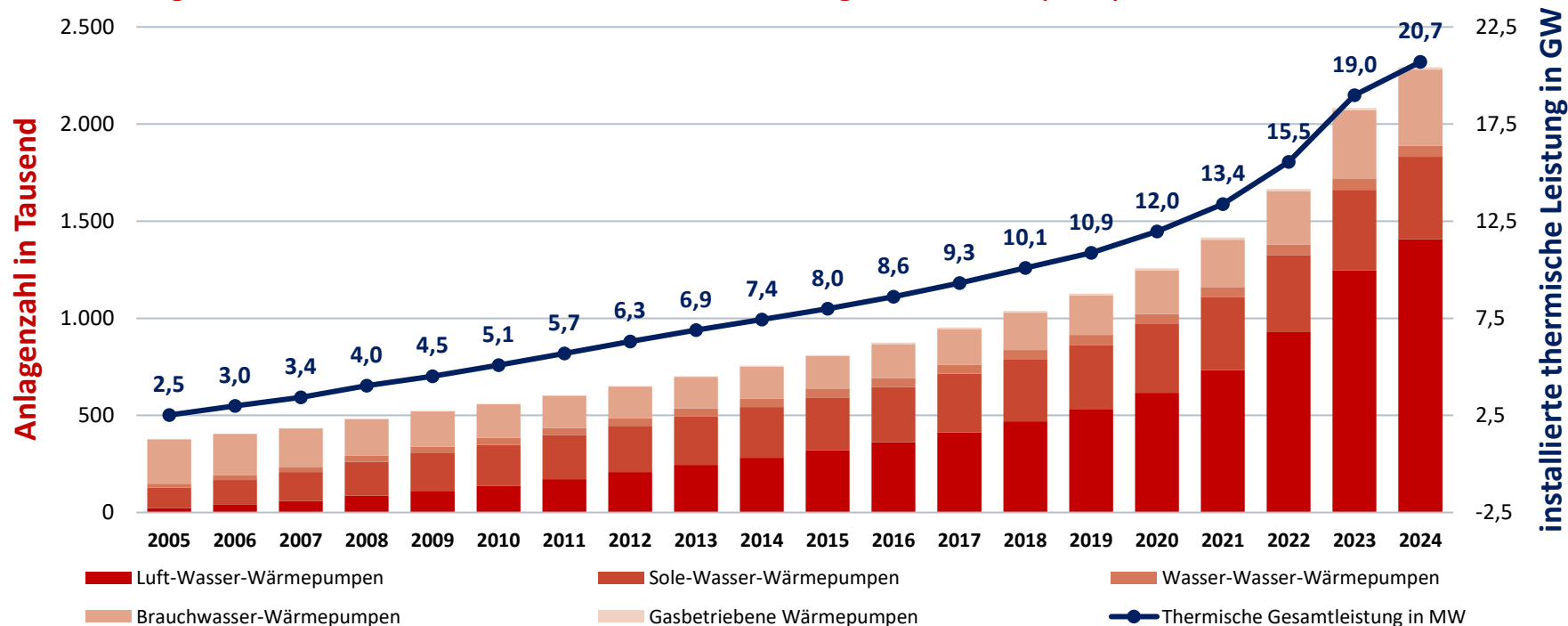
³ inkl. Biokraftstoffverbrauch für Land- und Forstwirtschaft, Baugewerbe und Militär;

⁴ biogener Anteil des Abfalls in Abfallverbrennungsanlagen mit 50 % angesetzt.

Quelle: Arbeitsgruppe Erneuerbare-Energien-Statistik (AGEE-Stat); Stand 02/2025

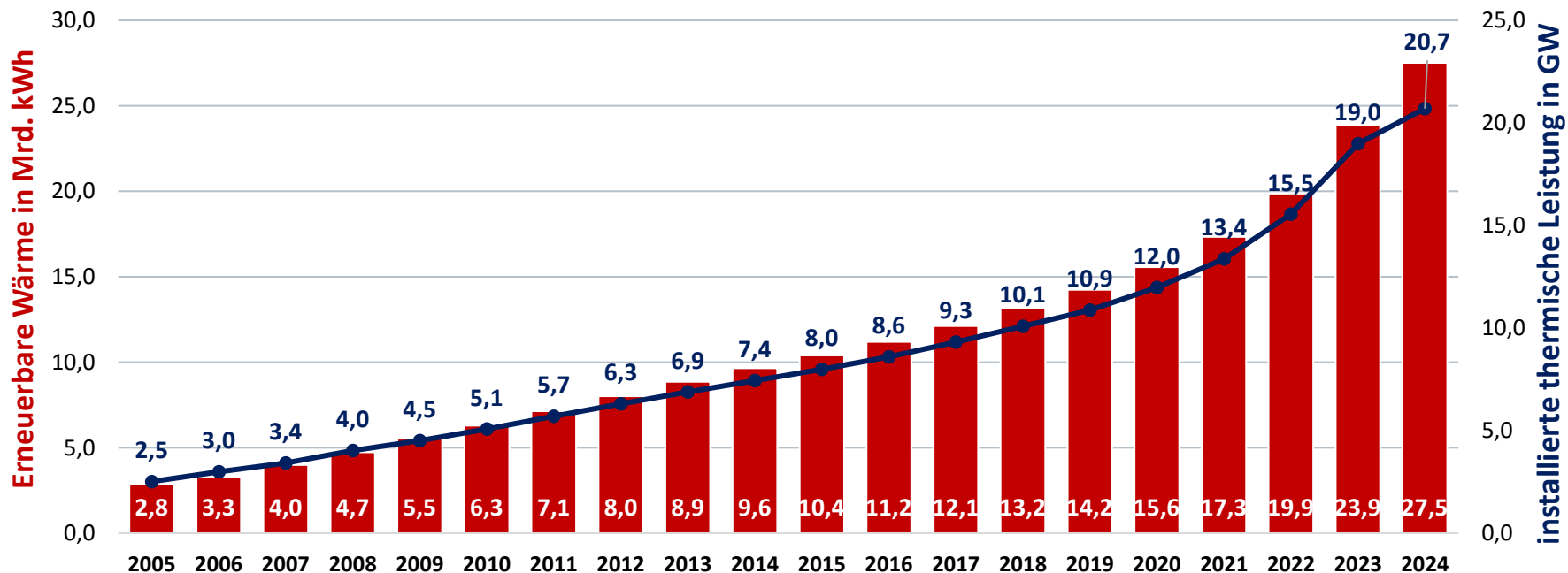
Bestandsentwicklung Wärmepumpen

Entwicklung des Bestands und der installierten Leistung von Wärmepumpen in Deutschland



Leistung und Wärmebereitstellung von Wärmepumpen

Entwicklung der oberflächennahen Geothermie und Umweltwärme (Wärmepumpen) in Deutschland



Quelle: Arbeitsgruppe Erneuerbare-Energien-Statistik (AGEE-Stat), Stand 02/2025

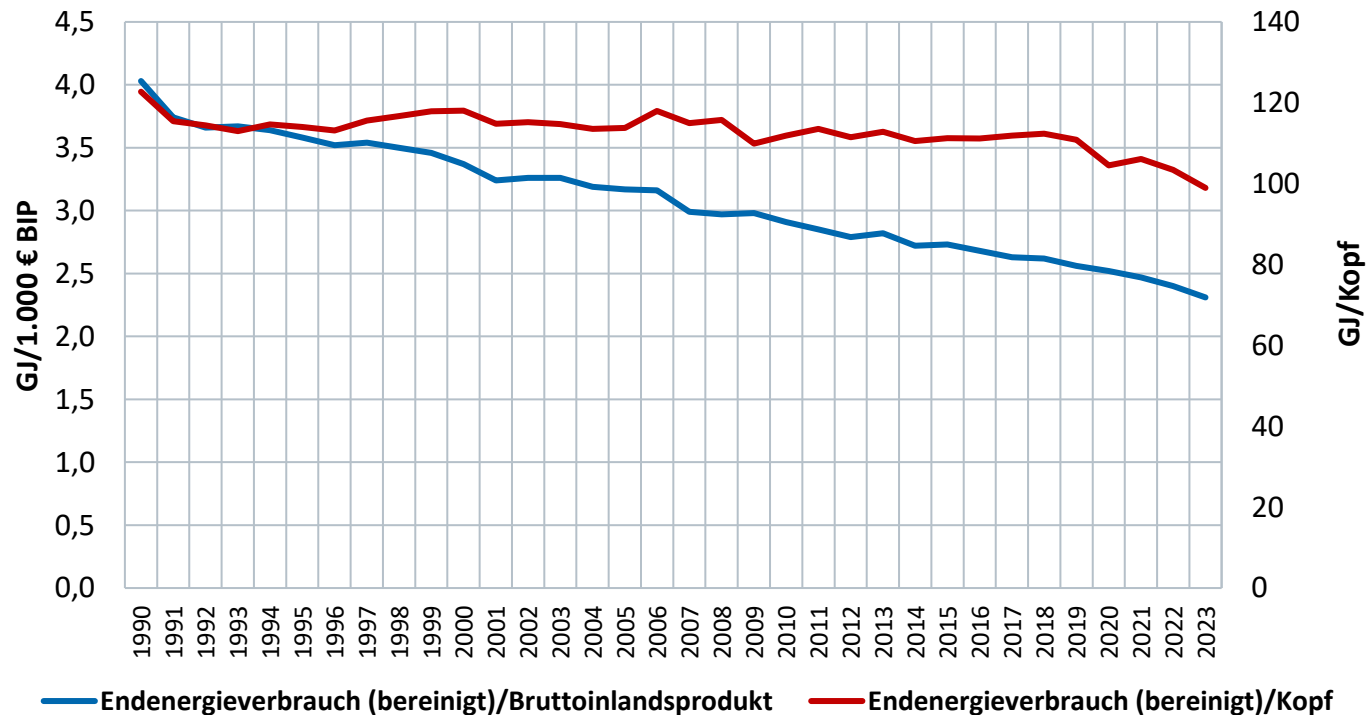
Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
- 7. Energieeffizienz und Modernisierung**
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

bdew

Energie. Wasser. Leben.

Endenergieeffizienz (bereinigt) – Gesamtwirtschaft

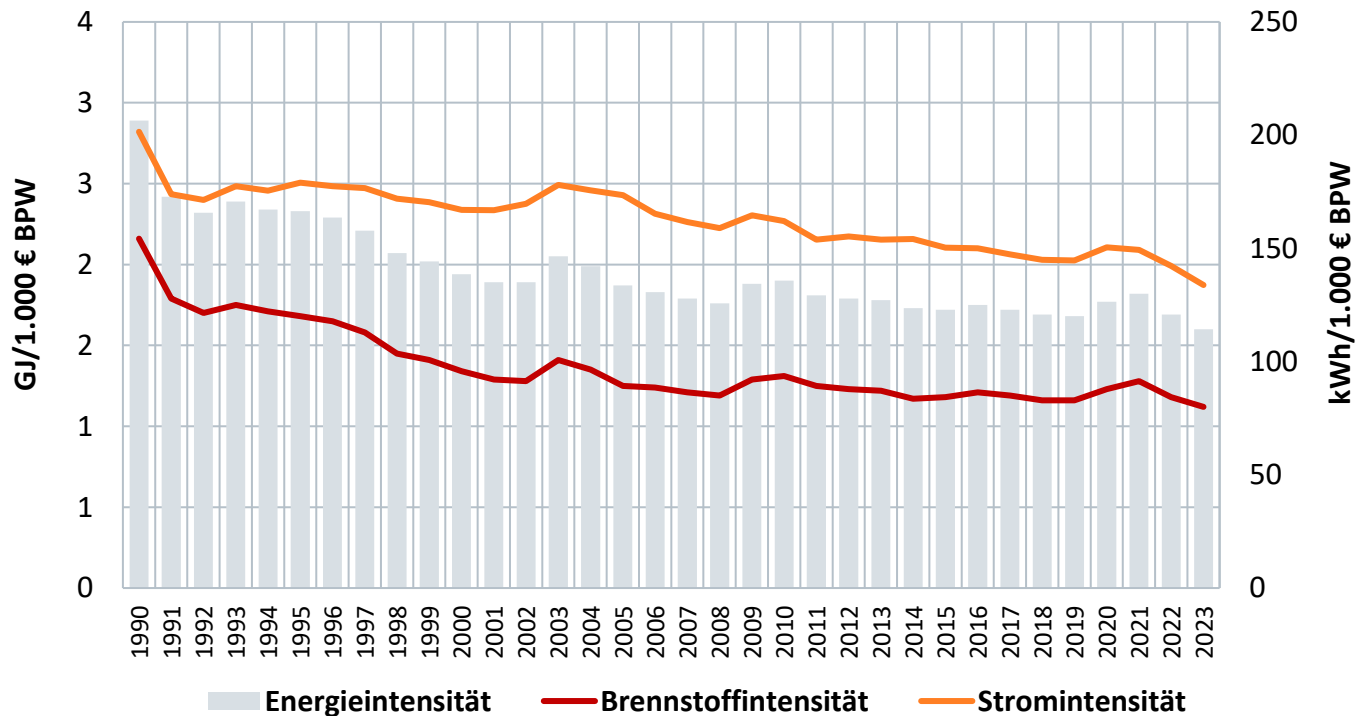


Endenergieverbrauch
(bereinigt um
Temperatur- und
Lagerbestandseffekte)
je Einheit realen
Bruttoinlandsprodukts*
und je Einwohner –
1990 bis 2023

* Dem Niveau der Zeitreihe des realen BIP liegt der Nominalwert in Preisen des Jahres 2020 zugrunde.

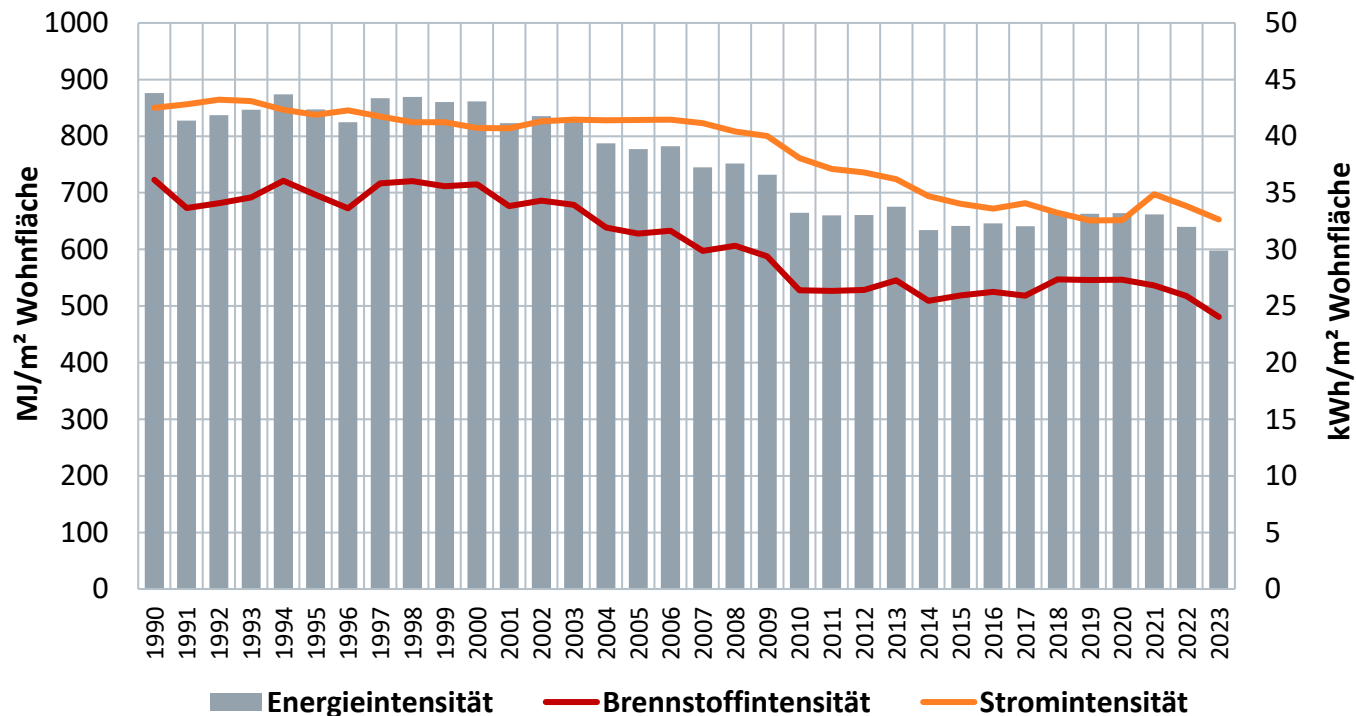
Konkret wird hier die
Energieintensität abgebildet.

Energieeffizienz – Industrie



Entwicklung der Energieeffizienz der Industrie je Einheit Bruttoproduktionswert – 1990 bis 2023

Energieeffizienz – Private Haushalte



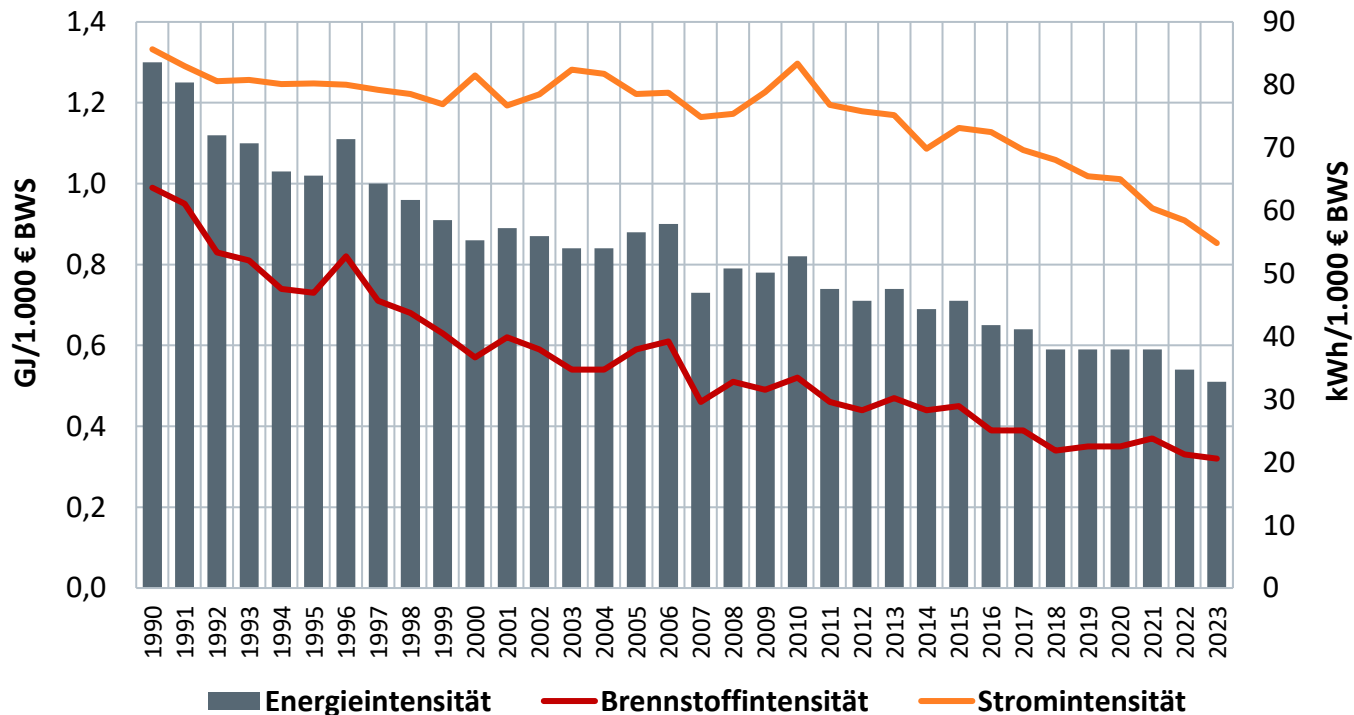
Entwicklung des spezifischen Energieverbrauchs* (bereinigt um Temperatur- und Lagerbestandeffekte) der privaten Haushalte 1990 bis 2023**

* Endenergieverbrauch ohne Kraftstoffe;

** Wohnflächen ab Berichtsjahr 2010 auf der Grundlage der Gebäude- u. Wohnungszählung 2011 (Stand 31.05.2013), einschl. Wohnheime; Wohnflächen vor 2010 ohne Wohnheime

Konkret wird hier die Energieintensität abgebildet.

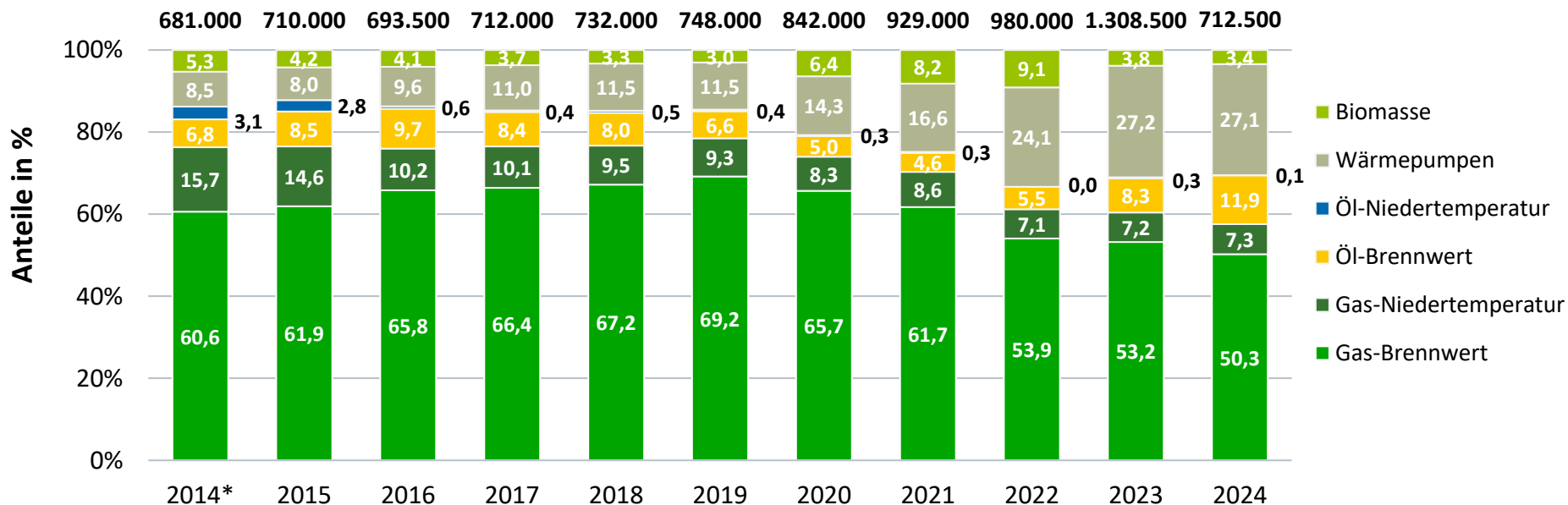
Energieeffizienz – Gewerbe, Handel und Dienstleistungen



Entwicklung der
Energieeffizienz im
Sektor Gewerbe,
Handel und
Dienstleistungen
(GHD)
je Einheit reale
Bruttowertschöpfung
1990 bis 2023

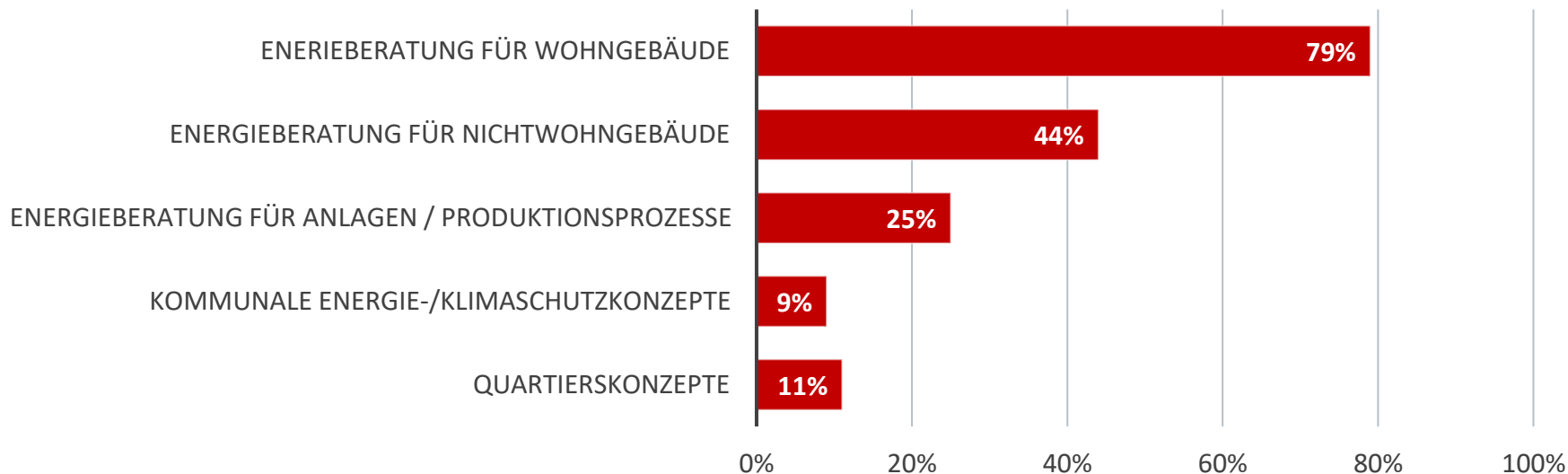
Anteil effizienter, erneuerbarer Wärmeerzeuger nimmt zu

Marktentwicklung Wärmeerzeuger (verkaufte Geräte) 2013 – 2024, 2023: Vorzieh- u. Sondereffekte



Auszug aus der aktuellen Marktbeobachtung für Energieberatung

Formen angebotener Energieberatung



Quelle: Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) (Hrsg.), „Empirische Untersuchung des Marktes für Energiedienstleistungen, Energieaudits und andere Energieeffizienzmaßnahmen im Jahr 2023“, Endbericht 2023 - BfEE 20/04, Eschborn, 2024; Stand: 01/2025

Fördermittel-Tool für die Energie- und Wasserwirtschaft

Schneller Zugang zu relevanten Fördermitteln

✓ **Branchenspezifisch**

Für Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft, die Fördermittel für eigene oder Kundenprojekte suchen.

✓ **Gezielte Fördermittelrecherche**

Es ermöglicht eine gezielte, filterbare Suche nach branchenspezifischen Förderprogrammen mit aktuellen Informationen z. B. nach Unternehmensgröße (KMU gemäß EU-Definition) sowie nach Einschränkungen durch De-minimis oder EU-Beihilfe-AGVO sowie direkter Anbindung an die Energieeffizienz-Beratung.

✓ **Effizienz steigern – Chancen nutzen**

Das Tool spart Zeit, erhöht die Chancen auf finanzielle Förderung und unterstützt eine fundierte Investitionsplanung.



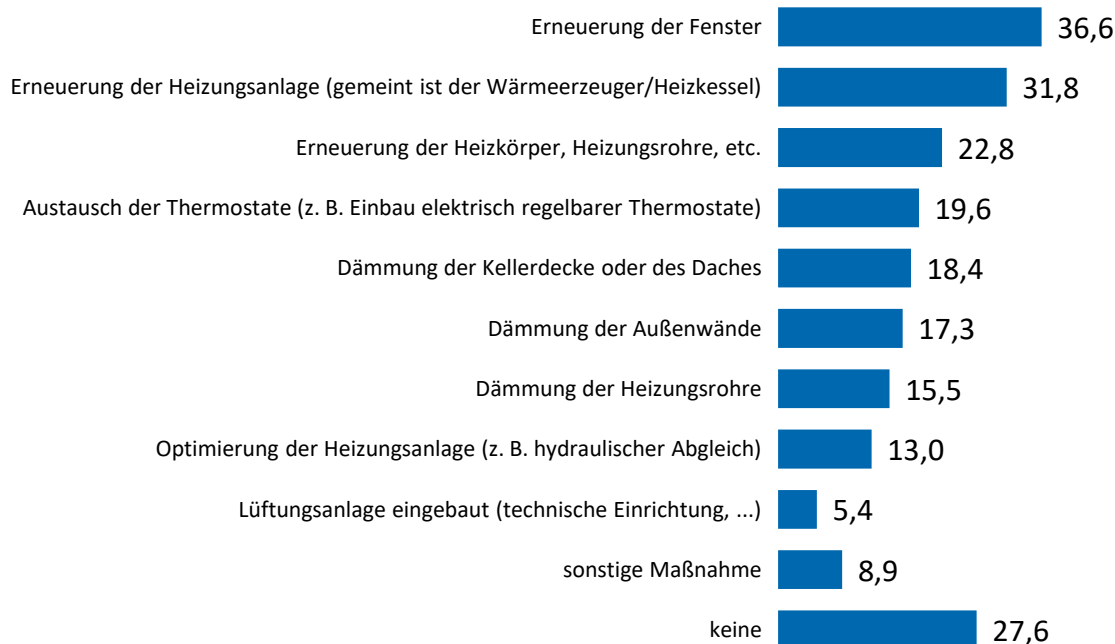
Hier geht's zum Fördertool

(exklusiv für BDEW-Mitglieder)



Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen

Heizung und Energie – Basis: **Wohngebäude**



2023

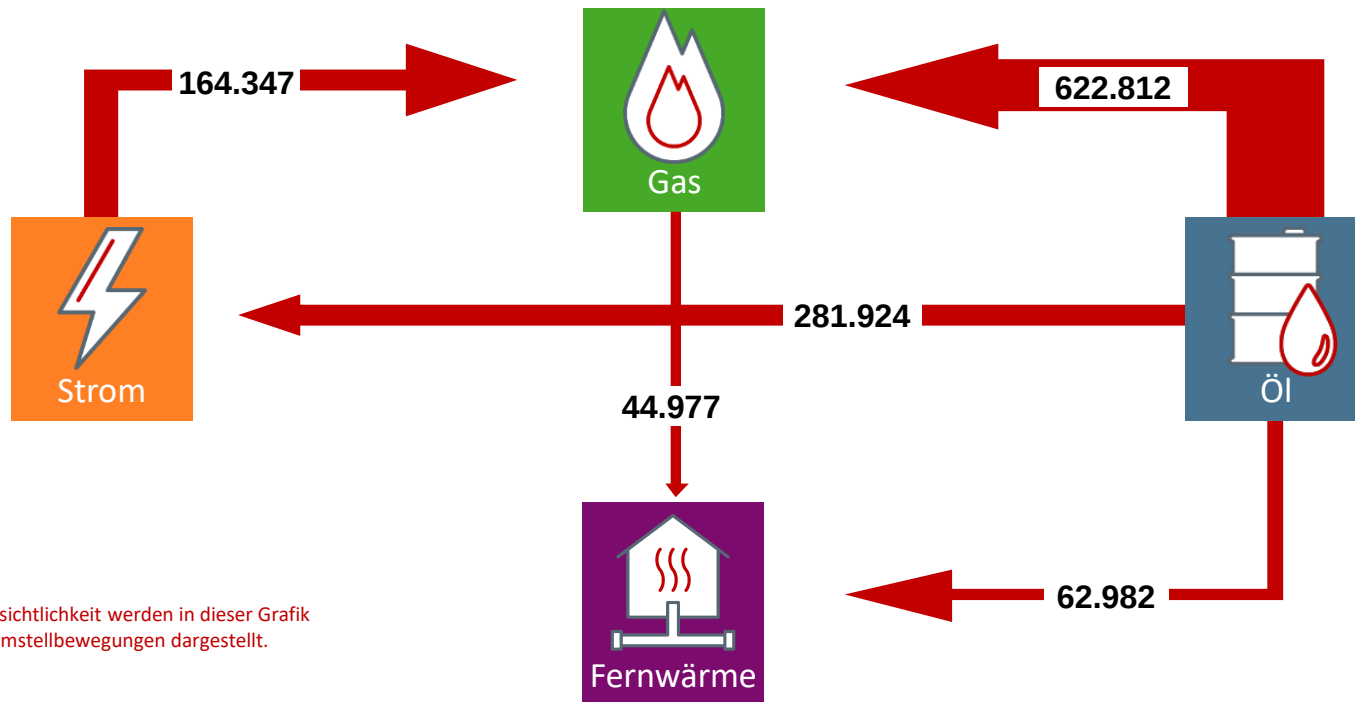
Differenz in Summe durch Rundung; Angaben in % - n = 6.426

Frage 8: Welche Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen wurden in Ihrem Wohnhaus / Ihrer Wohnung durchgeführt, seit Sie darin wohnen? (Mehrfachnennungen möglich)

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Umstellungsbewegungen seit 2013*

Heizung und Energie – Basis: 42,2 Mio. Wohnungen in Deutschland



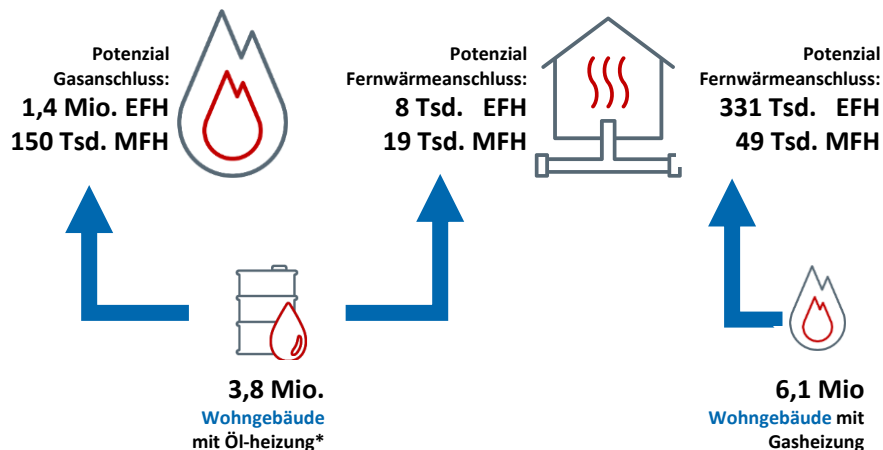
*aus Gründen der Übersichtlichkeit werden in dieser Grafik nur die relevantesten Umstellbewegungen dargestellt.

Potenziale der Energieträgerumstellung

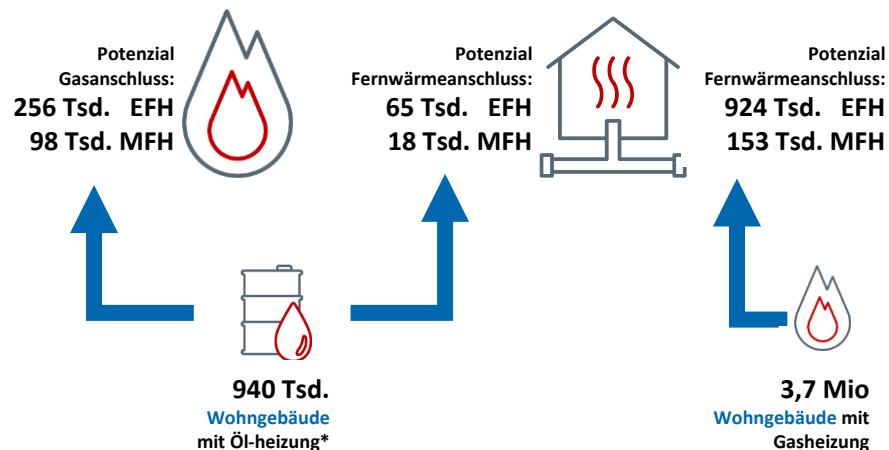
Heizung und Energie – Basis: 19,6 Mio. Wohngebäude in Deutschland

Potenziale der Energieträgerumstellung bei **Wohngebäuden**, die bislang mit Öl/Gas beheizt werden in Gebieten mit Gas-/Fernwärmeverrohrung

Land (bis 50.000 Einwohner)



Stadt (über 50.000 Einwohner)

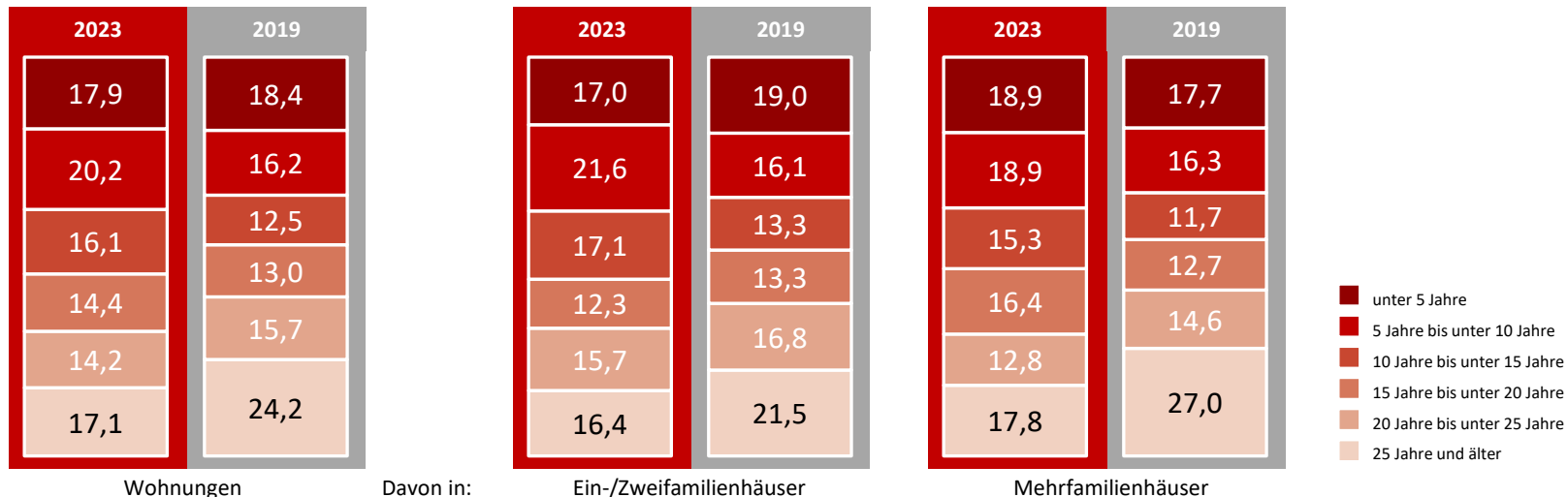


*Liegen Ölheizungen in Gebieten mit FW und Gas Verrohrung wurde eine Umstellung auf FW angenommen

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Alter der Heizungsanlage

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen



Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

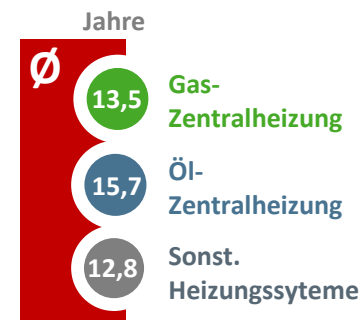
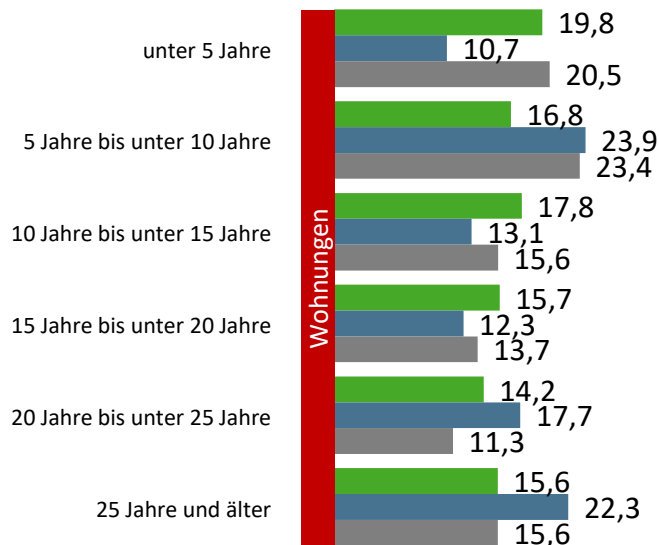
Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben* in % - n = 5.437 (ohne Fernwärme)

* Fehlende Angaben (weiß nicht/k.A. sind per Imputationsverfahren auf Basis von Gebäude- und Regionsdaten geschätzt)

Alter der Heizungsanlage

Heizung und Energie – Basis: Wohnungen - Differenziert nach Erdgas-/Öl-Zentralheizung und sonstigen Heizungssystemen



Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

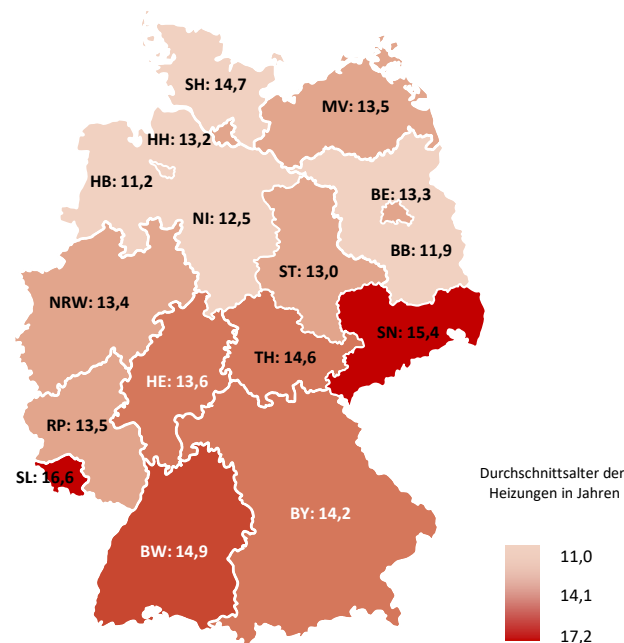
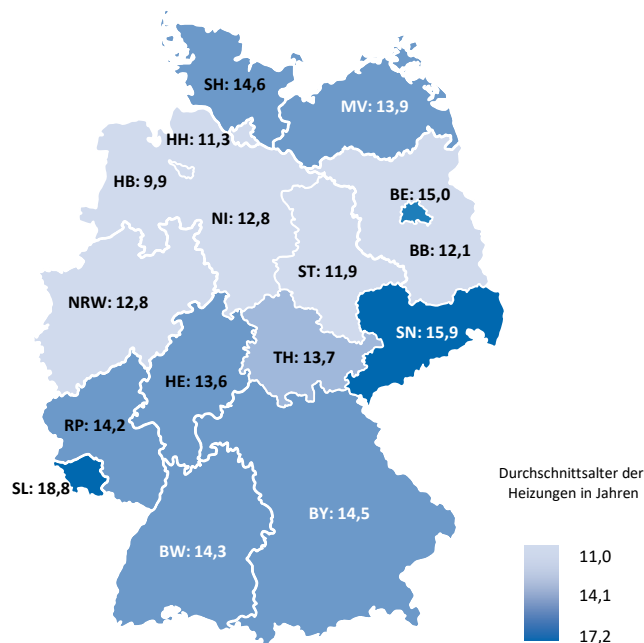
Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

Differenz in Summe durch Rundung; Angaben* in % - n = 2.711 / 1.226 / 1.499 (ohne Fernwärme)

* Fehlende Angaben (weiß nicht/k.A. (43,0% 46,6% 46,2%)) sind per Imputationsverfahren auf Basis von Gebäude- und Regionsdaten geschätzt

Durchschnittliches Alter der Heizungsanlage 2023

Heizung und Energie – Basis: **Wohngebäude/Wohnungen**



Frage 2: In welchem Jahr wurde die Heizungsanlage (gemeint ist der Wärmeerzeuger/Heizkessel) eingebaut, die Sie für Ihr Wohnhaus / Ihre Wohnung überwiegend zum Heizen nutzen? Wenn Sie es nicht genau wissen, schätzen Sie bitte.

Hinweis: Die Studie „Wie heizt Deutschland 2023?“ weist nur Wohngebäude im Sinne der Definition des Stat. Bundesamtes aus. Nichtwohngebäude sind nicht erfasst. Reine Kochgaskunden werden in dieser Darstellung ebenfalls nicht erfasst.

Quelle: Überarbeitete BDEW-Studie „Wie heizt Deutschland?“ (2023); Stand: 12/2024

n = 5.993 (ohne Fernwärme)

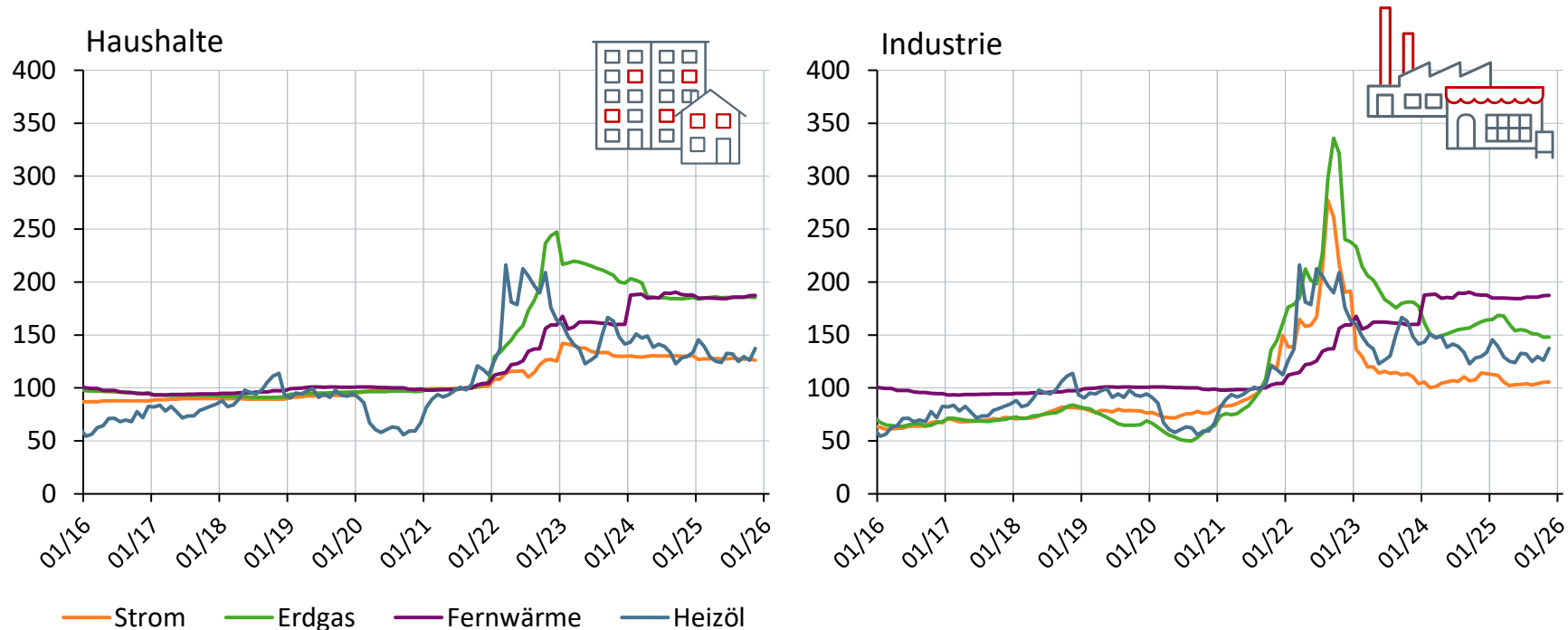
Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
- 8. Preise**
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

bdew

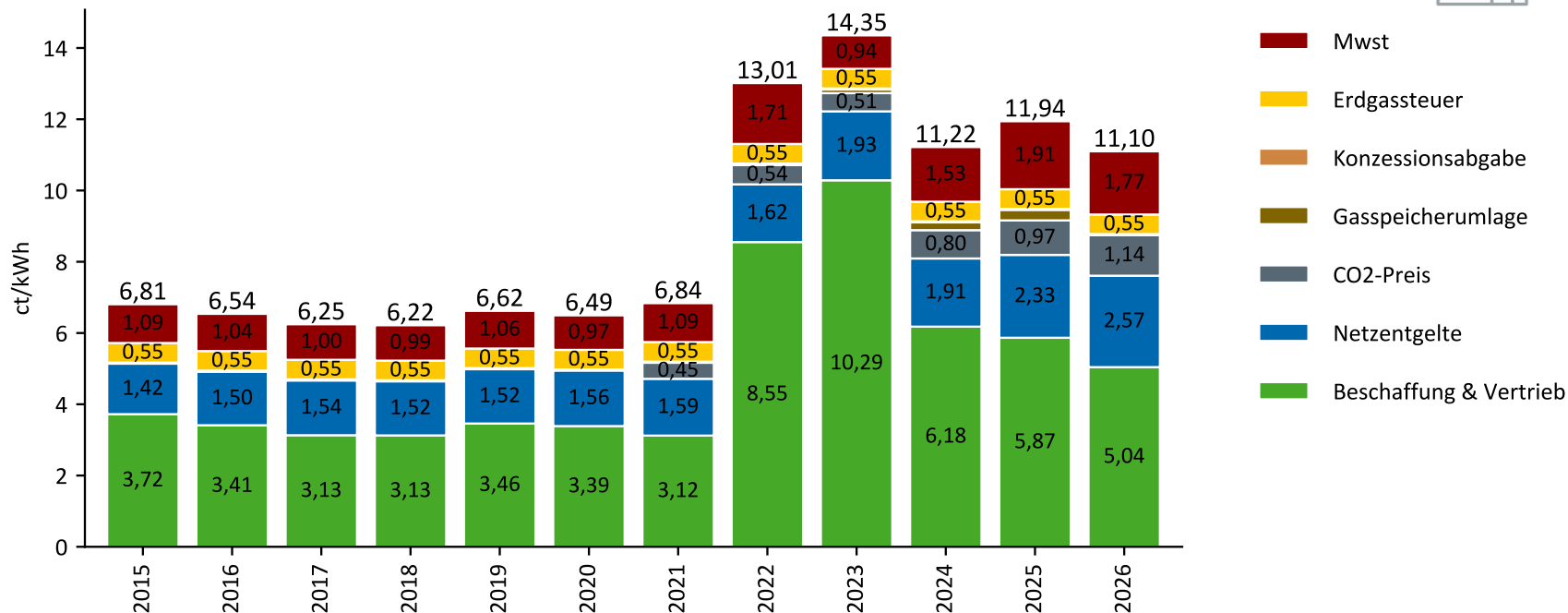
Energie. Wasser. Leben.

Erzeugerpreisindizes für Haushalte und Industrie



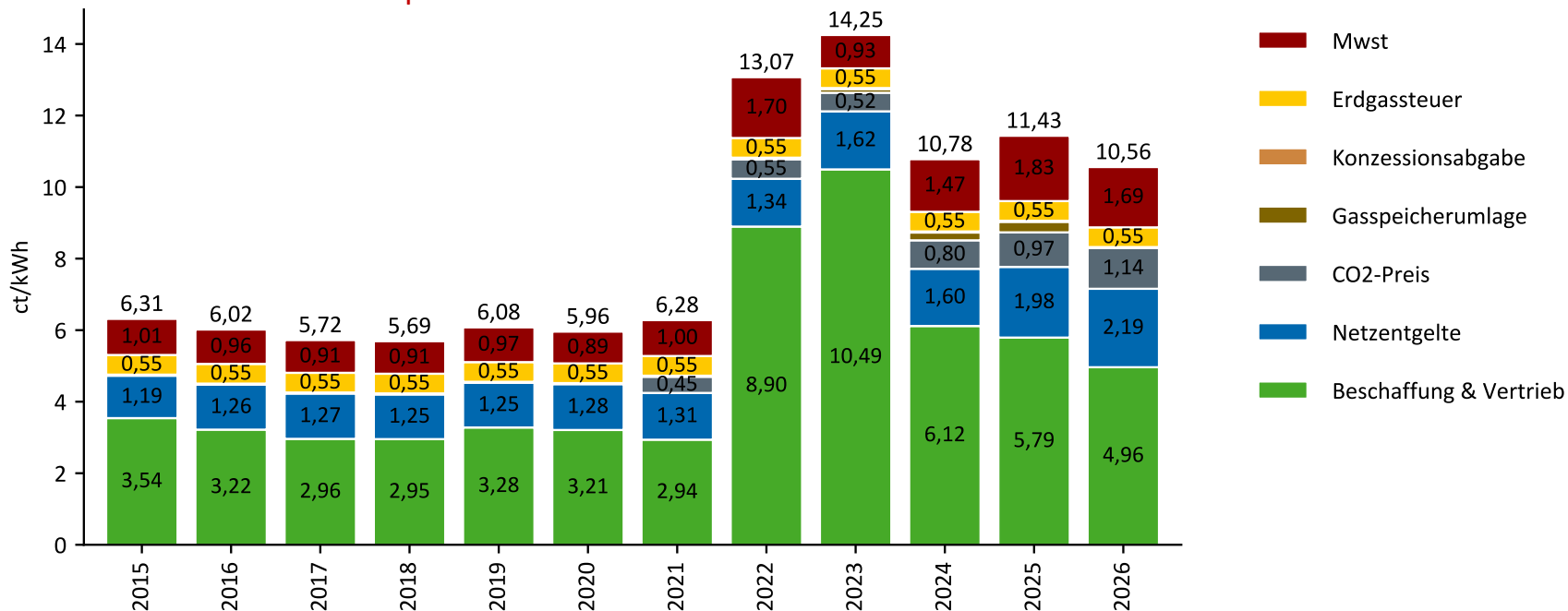
Gaspreiskomponenten für Haushalte (EFH)

Durchschnittlicher Gaspreis für einen Ein-Familienhaus in ct/kWh, Jahresverbrauch 20.000 kWh



Gaspreiskomponenten für Haushalte (MFH)

Durchschnittlicher Gaspreis für ein Mehr-Familienhaus (6-Parteien),
 Jahresverbrauch 13.333 kWh pro Partei



Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
- 9. Einfluss von Witterung und Klima**
10. Demografische Faktoren
11. Weitere Informationen

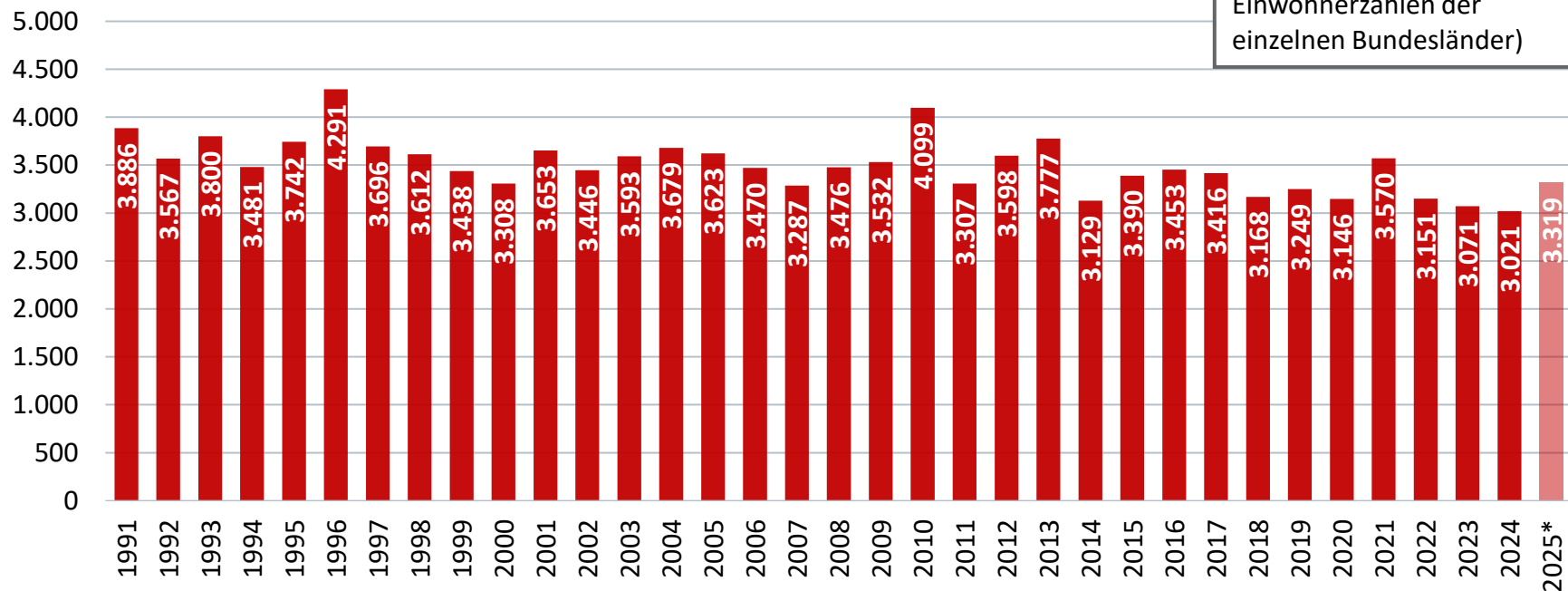
bdew

Energie. Wasser. Leben.

Gradtagzahlen

20-jähriges Mittel 2005 – 2024: 3 397

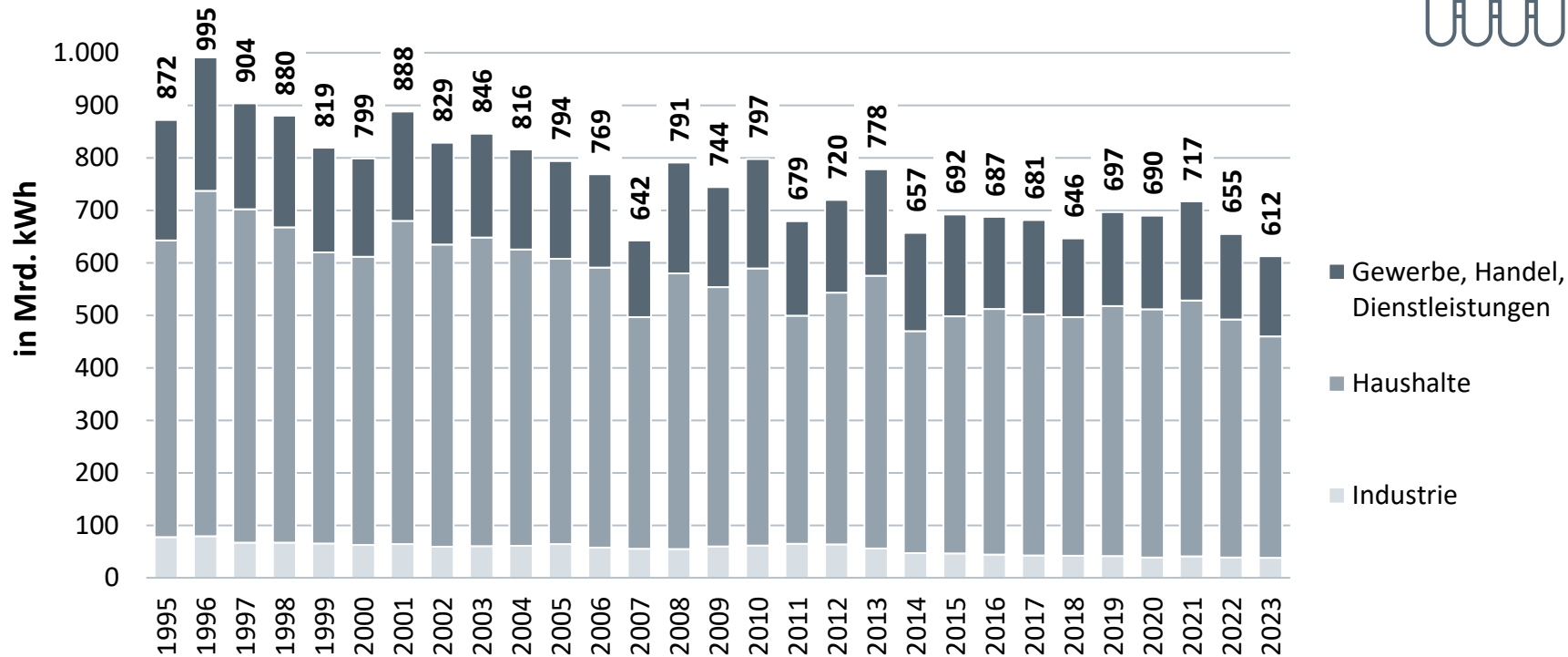
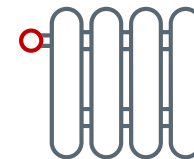
**Gewichtete jährliche
Gradtagzahlen**
(42 Wetterstationen des
DWD, gewichtet mit den
Einwohnerzahlen der
einzelnen Bundesländer)



Quelle: DWD, Berechnungen BDEW

* vorläufig, teilweise geschätzt

Bedarfsentwicklung Raumwärme



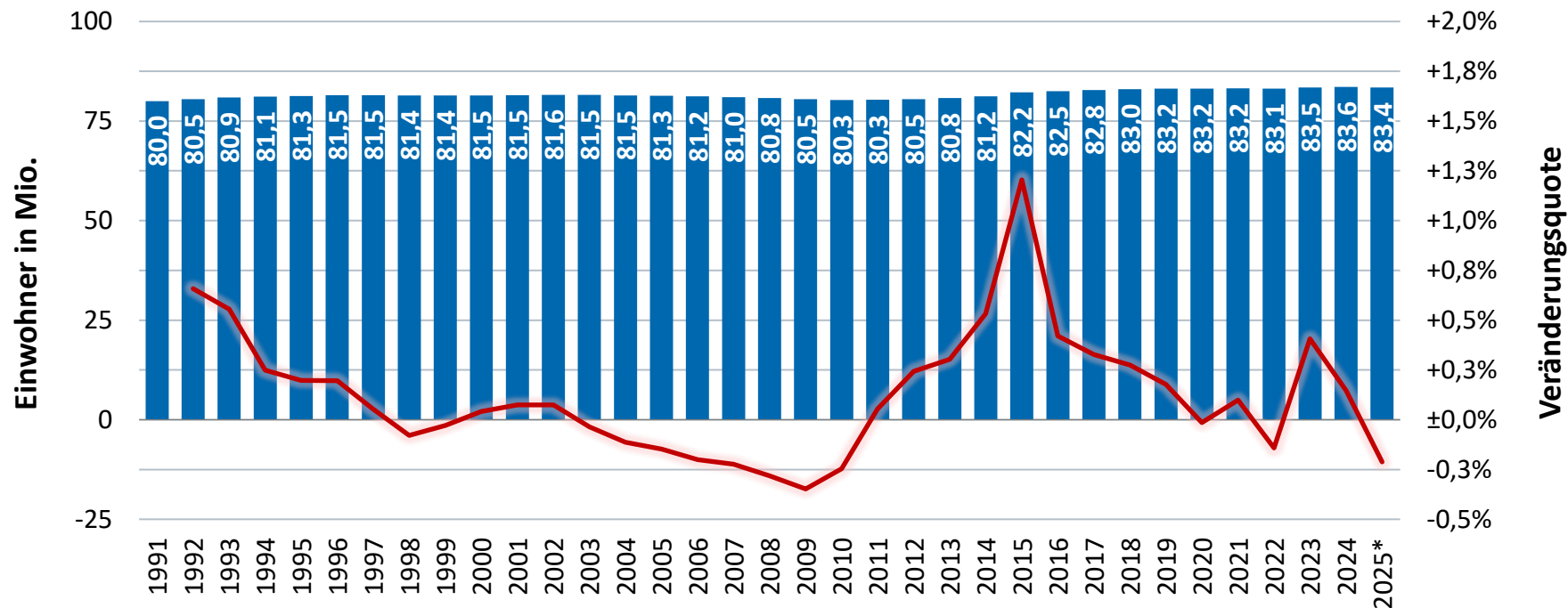
Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
- 10. Demografische Faktoren**
11. Weitere Informationen

bdew

Energie. Wasser. Leben.

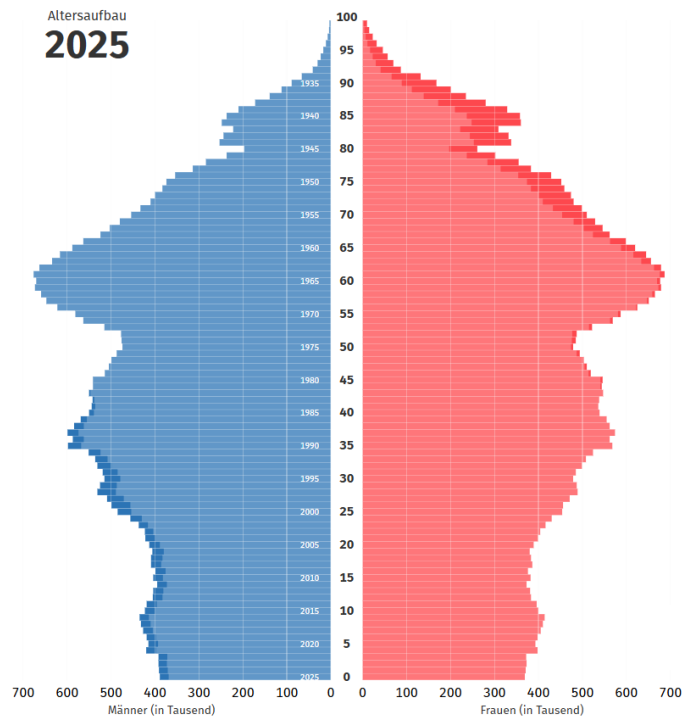
Entwicklung der Einwohnerzahlen* in Deutschland



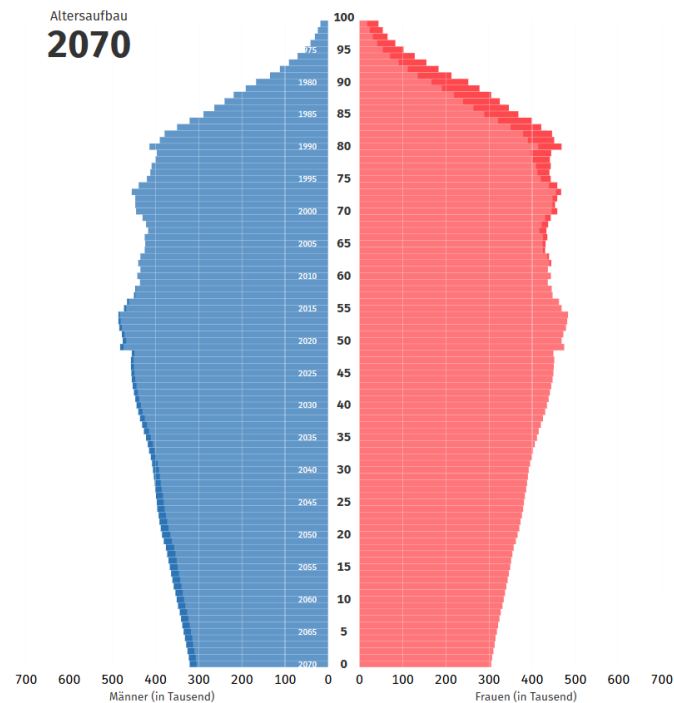
* Rückgerechnete und fortgeschriebene Bevölkerung auf Grundlage des jeweiligen Zensus;
Jahr 2025: Stand abweichend 30. Juni

Der demografische Faktor

15. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland*



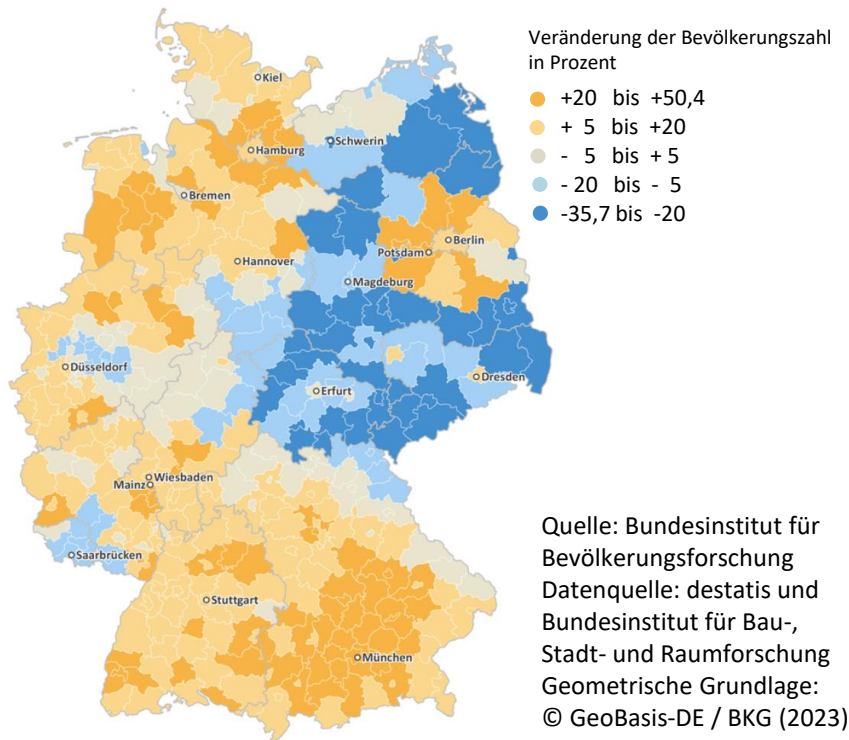
Quelle: <https://service.destatis.de/bevoelkerungspyramide>



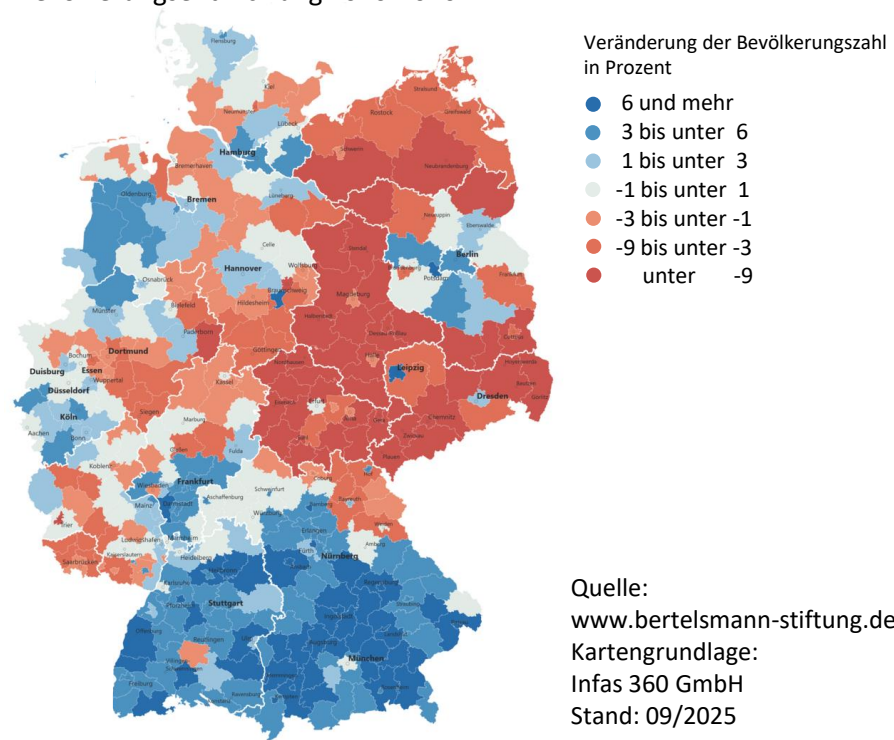
Variante 1: Moderate Entwicklung der Geburtenhäufigkeit und
Lebenserwartung bei niedrigem Wanderungssaldo (G2L2W1)

Bevölkerungswachstum – Historie und Prognose

Bevölkerungsentwicklung 1990-2023

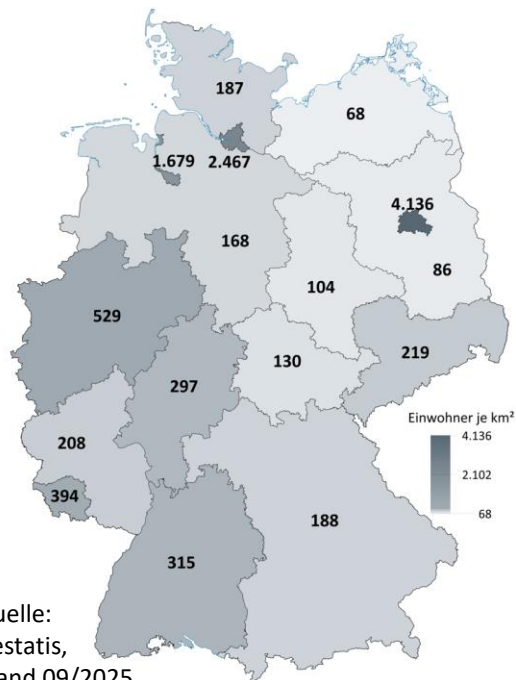


Bevölkerungsentwicklung 2020-2040



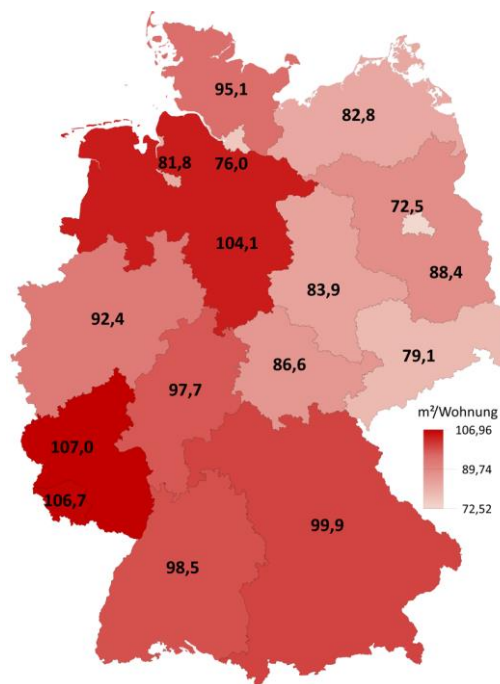
Bevölkerung und Wohnungen

Bevölkerungsdichte 2024
(Deutschland gesamt: 234 Einw./km²)

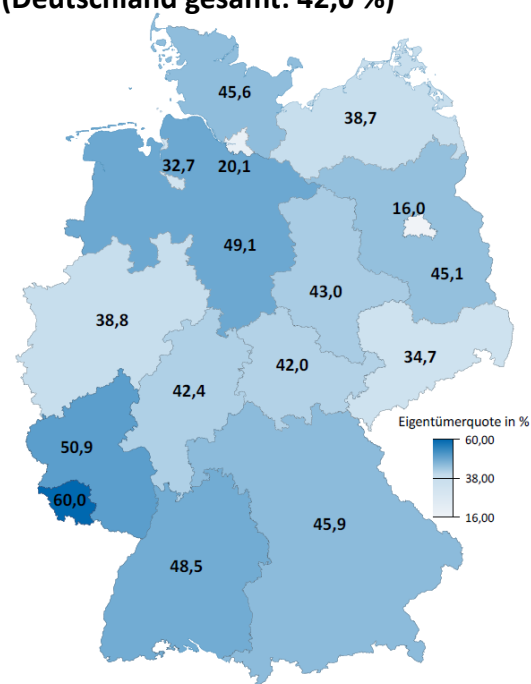


Quelle:
Destatis,
Stand 09/2025

Durchschnittliche Wohnungsgröße 2024
(Deutschland gesamt: 94,0 m²)

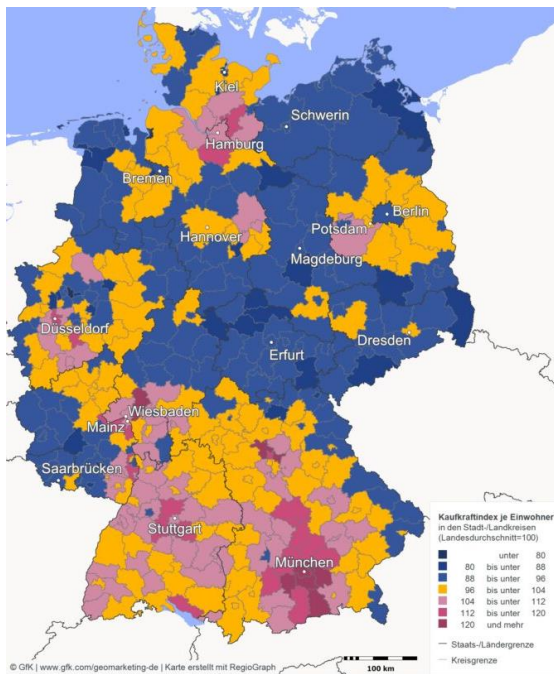


Selbstbewohnte Eigentümerwohnungen in Wohngebäuden 2022 (aktuellere Daten nicht verfügbar)
(Deutschland gesamt: 42,0 %)

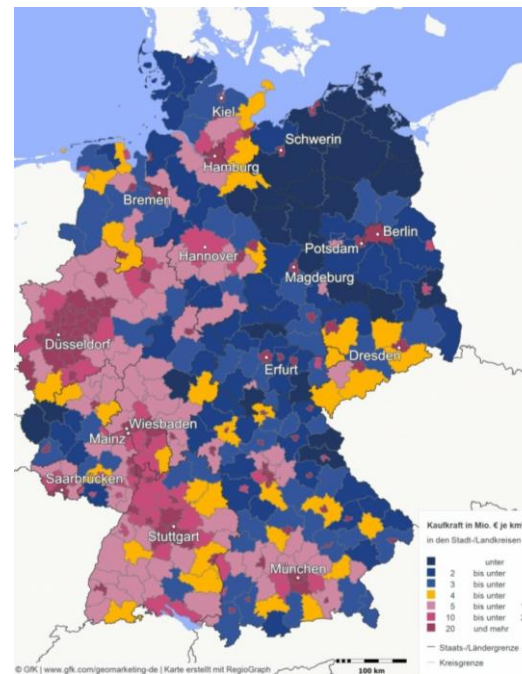


Kaufkraft und Kaufkraftdichte

**GfK: Kaufkraftindex je Einwohner
in den Stadt- und Landkreisen 2025**



**GfK: Kaufkraftdichte Mio. € je km²
in den Stadt- und Landkreisen 2025**



Quelle: GfK; Stand 03/2025

Inhalt

1. Energie- und Wärmeverbrauch
2. Politischer Rahmen
3. Wohnungsmarkt
4. Anbieter- und Nachfragerseite im Wärmemarkt
5. Erdgas, Fernwärme und Strom im Wärmemarkt
6. Erneuerbare Energien im Wärmemarkt
7. Energieeffizienz und Modernisierung
8. Preise
9. Einfluss von Witterung und Klima
10. Demografische Faktoren
- 11. Weitere Informationen**

bdew

Energie. Wasser. Leben.

Weitere Informationen

Daten und Analysen

<https://www.bdew.de/service/daten-und-grafiken/>

Impressionen verschiedener Hersteller auf der ISH-Leitmesse

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLVBIFfSnollwUgkFUbBFciEWXroZVmW4s>

Tool für Online-Heizkostenvergleich

<https://bdew-heizkostenvergleich.de/>